Panasonic

■ Für dieses Produkt kann das AVCCAM Garantieprogramm mit einer Laufzeit von 3 Jahren erworben werden. Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite G-3 in Band 1.

Bedienungsanleitung Vol.2

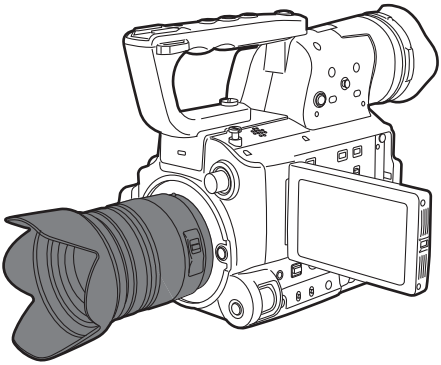
Speicherkarten-Kamerarecorder

Model Nr. AG-AF101E

Band 2

Band 1 der Bedienungsanleitung beschreibt die grundlegenden Bedienvorgänge des Speicherkarten-Kamerarecorders.
Weiter gehende Anleitungen zum Betrieb des Speicherkarten-Kamerarecorders finden Sie in Band 2 der Bedienungsanleitung, der als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

AVCCAM



MICRO™

AVCHD™

DOLBY DIGITAL STEREO CREATOR

HDMI™ HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

SDXC™

Lesen Sie die Anweisungen vor der Verwendung dieses Produkts sorgfältig durch, und bewahren Sie das vorliegende Handbuch zur künftigen Referenz auf.

M1210AT0 -FJ

GERMAN

VQT3M19A (G)

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Bitte lesen!
Übersicht über die Betriebsabläufe
Bitte vor dem Gebrauch lesen
Vorsichtshinweise zum Betrieb

Vor dem Gebrauch

Vorsichtshinweise zum Gebrauch
Mitgeliefertes Zubehör
Sonderzubehör

Beschreibung der Teile

Beschreibung der Teile

Vorbereitung

Laden des Akkus
Spannungsquellen
Einstellen der Handschlaufenlänge
Anbringen/Abnehmen des Handgriffs
Anbringen/Abnehmen des Griffs
Fernbedienung
Ein- und Ausschalten der Kamera
Kamerakontrolllampe
Sucher
Einstellen der Uhr

Aufnahme

Grundlegende Bedienungsverfahren für Aufnahme
Grundlagen der Bedienung der Kamera

Menüs

Verwendung der Setup-Menüs
Aufbau der Setup-Menüs

Seitenverweise

Technische Daten

Band 2

Aufnahme

Aufnahme im progressiven Modus..... 4
Aufnahmetechniken für besondere Zwecke..... 5
Selbstporträt-Aufnahme 5
Zebramuster 5
Messfeld 6
Überprüfung und Anzeigen des Aufnahmestatus 6
Voraufnahme (PRE REC)..... 6
Umleitungsfunktion..... 6
Variable Bildrate (VFR)..... 7
Aufnahmen mithilfe des Knopfes FUNCTION 10
Optischer Bildstabilisator..... 11
Hinzufügen von Ausblendungseffekten 11
Verwendung der USER-Tasten 11
Gegenlichtkorrektur 11
Farbbalken 11
Wellenformmonitor-Funktion 12
Einstellen der Lautstärke während der Aufnahme..... 12
Shot-Markenfunktion 13
Indexaufnahme..... 13
LAST CLIP-Funktion..... 13
CAPTURE-Funktion 13
Einstellen der Verschlussgeschwindigkeit 14
Verwenden des Einstellrads SHUTR/F.RATE..... 14
SHUTTER-Einstellung..... 14
Einstellen von SYNCRO SCAN..... 14
FRAME RATE-Einstellung..... 14
Synchronabtastung 16
Umschalten des Audio-Eingangssignals ... 17
Verwendung des eingebauten Mikrofons 17
Verwendung eines externen Mikrofons oder Audiogerätes 17
Einstellen des Aufnahmepegels 18
Verwendung von Szenendateien..... 19
Ändern der Szenendatei- Einstellungen..... 19
Abspeichern von Szenendateien und anderen Einstellungen auf einer SD-Speicherkarte..... 21
Clip-Metadaten..... 22
Hochladen der Metadaten (META DATA)..... 23
Wahl der Methode zur Aufzeichnung der Option USER CLIP NAME 23
Verwendung des Zählers 24
Zähleranzeige..... 24
Timecode-Voreinstellungsmodus 24

Laden des eingebauten Akkus/Einstellen des Timecodes 25
Laden des eingebauten Akkus 25
Einstellen des Timecodes 25
Voreinstellen des Timecode-Anfangswerts (TC PRESET) 25
Einstellen der Benutzerdaten 27

Wiedergabe

Grundlegende Bedienungsvorgänge für Wiedergabe 28
Thumbnail-Anzeige 29
Grundlegende Bedienungsvorgänge bei Thumbnail-Anzeige 29
Hinzufügen von Shot-Marken zu Clips 31
Wählen Sie den Kartensteckplatz für die Wiedergabe 31
Einstellungen für Wiedergabe (PLAY SETUP) 32
Einstellung des Wiedergabeformats (PB FORMAT) 32
Wiederholwiedergabe (REPEAT PLAY) 32
Fortsetzungswiedergabe (RESUME PLAY) 33
Einstellung der Sprungmethode (SKIP MODE) 33
Thumbnail-Operationen 34
Wahl der Thumbnail-Anzeigemethode (THUMBNAIL) 34
Löschen und Schützen von Clips (OPERATION) 35
Kopieren von Clips (COPY) 36
Formatieren einer SD-Speicherkarte und Überprüfen der Clip- und Karteninformationen (CARD FUNCTIONS) 37
Praktische Wiedergabefunktionen 39
Vorwärtssuchlauf/Rückwärtssuchlauf 39
Sprung an den nächsten/vorigen Clip 39
Einzelbild-Weiterschaltung 40
Einstellen der Lautstärke 40
Anzeigen des Wiedergabebilds auf einem Fernsehschirm 40
Überprüfen von Datum und Uhrzeit der Aufnahme 40

Bearbeitung

Anschließen von externen Geräten 41
Kopfhörer 41
Externes Mikrofon 41
Personalcomputer (nichtlineare Bearbeitung/Dateiübertragung) 42
Fernsehgerät/Monitor 42
Nichtlineare Bearbeitung 44

Anzeigen

Bildschirmanzeigen 45
Normale Anzeigen 45
Wichtigste Warnanzeigen 48
Einstellen der Anzeigeposten 50

Menüs

Liste der Setup-Menüs 51
SCENE FILE-Menü 51
SW MODE-Menü 53
RECORDING SETUP-Menü 56
TC/UB SETUP-Menü 57
AV IN/OUT SETUP-Menü 58
DISPLAY SETUP-Menü 59
CARD FUNCTIONS-Menü 61
USER FILE-Menü 61
META DATA-Menü 62
OTHER FUNCTIONS-Menü 62
PLAY SETUP-Menü 64
THUMBNAIL-Menü 65
OPERATION-Menü 65

Seitenverweise

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 66
Aktualisierung der Firmware, die in dieses Gerät eingebaut wurde 70
Reinigung 71
Vorsichtshinweise zur Lagerung 72
Handhabung der auf einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Daten 73

Entsprechend der Richtlinie 2004/108/EG, Artikel 9(2)
Panasonic Testing Centre
Panasonic Service Europe, eine Abteilung der Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

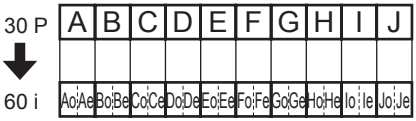
Aufnahme im progressiven Modus

Aufnahmen im progressiven Modus sind möglich, wenn im Eintrag REC FORMAT (Seite 51) des Setup-Menüs SCENE FILE die Einstellung „1080/25P“ (bzw. „1080/30P“ oder „1080/24P“ bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz) gewählt ist.

30P-Modus

(bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz)**:**

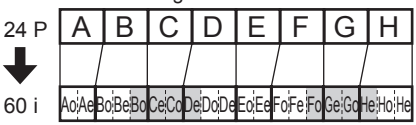
Die Aufnahme im progressiven Modus erfolgt mit einer Bildfolgerate von 30 Vollbildern/Sek.
Für Ausgabe und Aufzeichnung wird ein Signal mit progressiver Abtastung und einer Bildfolgerate von 30 Vollbildern/Sek. in ein Signal mit Zeilensprungabtastung und einer Bildfolgerate von 60 Halbbildern/Sek. umgewandelt.
Dieser Modus liefert eine hohe Bildqualität.



24P-Modus

(bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz)**:**

Die Aufnahme im progressiven Modus erfolgt mit einer Bildfolgerate von 24 Vollbildern/Sek.
Die Aufzeichnung des Videosignals erfolgt im Native-Verfahren.
Das Signal für externe Ausgabe jedoch wird in ein Zeilensprungsignal des Formats 2:3 mit 60 Halbbildern/Sek. umgewandelt.



25P-Modus:

Aufnahmen von 25 Bildern pro Sekunde im progressiven Modus.
Für Wiedergabe und Aufnahme eines Videosignals wird das aus 25 Vollbildern pro Sekunde bestehende Bild in ein Zeilensprungsignal mit 50 Halbbildern pro Sekunde umgewandelt.
Dieser Modus liefert Bilder von hoher Qualität.

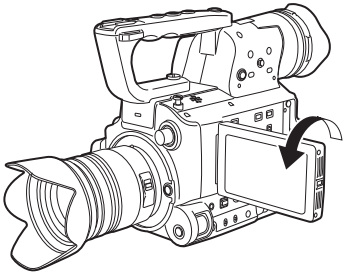
Bitte beachten Sie bei Aufnahmen im progressiven Modus die folgenden Hinweise:

- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, die Verschlusszeit auf 1/50 (OFF) einzustellen.
- Da jeweils 4 Vollbilder gleichzeitig aufgezeichnet werden, kann sich der Start der Aufnahme im 24P-Modus geringfügig verzögern (nur bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz).

Aufnahmetechniken für besondere Zwecke

Selbstporträt-Aufnahme

Wenn der LCD-Monitor für eine Selbstporträt-Aufnahme um 180° gedreht wird, erscheint das auf dem Bildschirm angezeigte Bild möglicherweise ungewöhnlich.
Mit Hilfe einer Links-Rechts-Spiegelung können Sie ein natürlicher wirkendes Bild erhalten.
Dazu wählen Sie im Eintrag SELF SHOOT des Setup-Menüs DISPLAY SETUP die Einstellung „MIRROR“. Das Aufnahmebild wird durch eine Aktivierung des Spiegel-Anzeigemodus nicht beeinflusst.

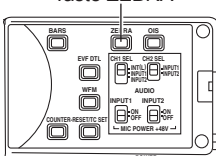


- Das Wiedergabebild, das nach Drücken der Taste REC CHECK auf dem Bildschirm erscheint, kann nicht horizontal umgekehrt werden.
- Betriebsstatusanzeigen bei einer Selbstporträt-Aufnahme
  Keine Anzeige: Aufnahme nicht möglich (keine Karte eingesetzt usw.)
  ◯: Während der Aufnahme sowie beim Übergang zum Aufnahmepausemodus
  ▯▯: Aufnahme pausiert (Aufnahmebereitschaft)
  ⚠: Warnanzeige
- In dieser Stellung des LCD-Monitors erscheint nur ein kleiner Teil der Bildschirmanzeige. Wenn das Symbol [⚠] angezeigt wird, drehen Sie den LCD-Monitor in die normale Aufnahmerichtung zurück, um den Inhalt der Meldung zu überprüfen.
- Um die Informationen der Bildschirmanzeige im Sucher zu überprüfen, drehen Sie den LCD-Monitor in die normale Aufnahmestellung zurück.

Zebramuster

Betätigen Sie die Taste ZEBRA im CAM-Modus, um ein Zebramuster oder ein Messfeld im Sucher und auf dem LCD-Monitor anzuzeigen, damit Sie die Helligkeit des Motivs überprüfen können.
Teile des Bildausschnitts, die aufgrund von Überbelichtung möglicherweise weiß im Aufnahmebild erscheinen, werden als Zebramuster angezeigt.
- Sehr helle Teile
- Reflektierende Teile

Taste ZEBRA



Sie können die meisten überbelichteten Teile beseitigen, indem Sie die Blende und Verschlusszeit im manuellen Modus so einstellen, dass die Zebramuster enthaltenden Bereiche vom Bildschirm verschwinden.
Bei jeder Betätigung der Taste ZEBRA wechselt die Anzeige in der nachstehend gezeigten Reihenfolge:

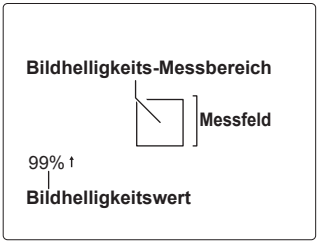
ZEBRA 1 → **ZEBRA 2**
↑ ↓
ZEBRA OFF ← **MARKER ON**

Die Helligkeit der Zebramuster kann in den Einträgen ZEBRA DETECT1 und ZEBRA DETECT2 des Setup-Menüs DISPLAY SETUP eingestellt werden. (Seite 59)
Wenn der Eintrag ZEBRA DETECT2 auf „OFF“ eingestellt ist, wird ZEBRA2 bei Betätigung der Taste ZEBRA nicht angezeigt.
Nach der Einstellung der Helligkeit für das momentan gewählte Zebramuster wird diese ca. 2 Sekunden lang als Prozentwert auf dem Bildschirm angezeigt.

Das Zebramuster wird ebenfalls im Farbbalken angezeigt.

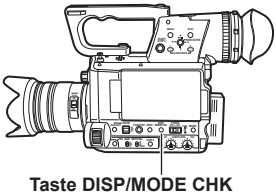
Messfeld

Wenn Sie die Taste ZEBRA bei Anzeige des Zebramusters drücken, erscheint ein Messfeld in der Mitte des Bildschirms (sofern der Eintrag MARKER des Setup-Menüs DISPLAY SETUP auf „ON“ eingestellt ist). Gleichzeitig wird die Helligkeit der Bildbereiche in der Nähe der Bildschirmmitte als Prozentwert (0% bis 99%) angezeigt.
Wenn der gemessene Prozentwert 99% überschreitet, wird „99%↑“ angezeigt.



Nach erneutem Drücken der Taste ZEBRA kehrt die normale Anzeige auf den Bildschirm zurück.

Überprüfung und Anzeigen des Aufnahmestatus



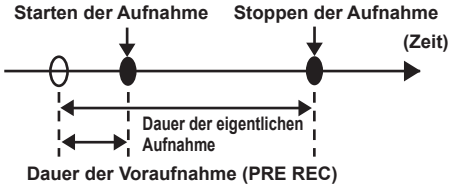
Wenn Sie die Taste DISP/MODE CHK während der Aufnahme oder im Aufnahmepausemodus gedrückt halten, werden verschiedene Informationen angezeigt, einschließlich des Einstellzustands der Aufnahmefunktionen und einer Liste der den USER-Tasten zugeordneten Funktionen. Nach Loslassen der Taste kehrt die normale Anzeige auf den Bildschirm zurück.

Wenn Sie die Taste DISP/MODE CHK während Aufnahme oder Aufnahmepause drücken, werden alle Anzeigen außer Betriebsstatus, Bildanzeigebereich etc., Zähler, Marker und Sicherheitszone vom Bildschirm gelöscht. Drücken Sie die Taste erneut, um zur normalen Anzeige zurückzukehren. (Seite 50)
Die Informationen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie den Kamerarecorder durch Verschieben des Schalters POWER in die Stellung „OFF“ ausschalten oder zu einem anderen Betriebsmodus wechseln.

Wenn Sie die Taste DISP/MODE CHK während der Anzeige von Thumbnails im PB-Modus drücken, werden die Eigenschaften des markierten Clips angezeigt. (Clips können durch Bewegen des Cursors mit dem Betriebshebel markiert werden.)

Voraufnahme (PRE REC)

Diese Funktion dient zur Aufzeichnung von Bild und Ton während der 3 Sekunden vor Beginn der eigentlichen Aufnahme.



1 Wählen Sie im Eintrag PREREC MODE des Setup-Menüs RECORDING SETUP die Einstellung „ON“.
Daraufhin erscheint die Anzeige „PRE-REC“ auf dem Bildschirm.
- Wenn der Eintrag TCG des Setup-Menüs TC/UB SETUP momentan auf „REC RUN“ eingestellt ist, ändert sich diese Einstellung automatisch auf „FREE RUN“.

2 Drücken Sie die Taste START/STOP.
Die 3 Sekunden des Bilds und Tons vor Drücken der Taste werden aufgezeichnet.
- Eine Voraufnahme von 3 Sekunden Dauer ist u. U. nicht möglich, wenn die Aufnahme in den folgenden Situationen sofort gestartet wird:
  - Unmittelbar nach Umschalten vom PB-Modus in den CAM-Modus
  - Unmittelbar nach Einschalten des Gerätes
  - Unmittelbar nach Ändern der Einstellung des Eintrags PREREC MODE
- Die Thumbnails von Clips, die unter Einsatz der PREREC-Funktion aufgezeichnet wurden, enthalten das Bild zum Zeitpunkt des Drückens der Taste START/STOP.

Umleitungsfunktion

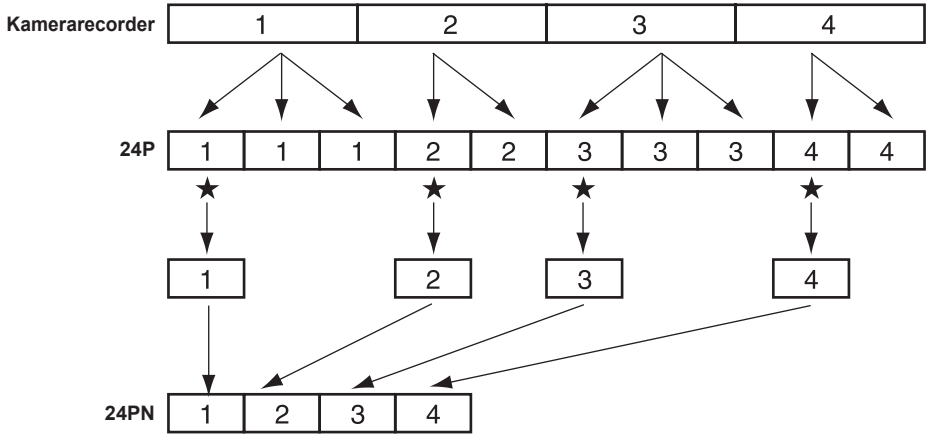
Wenn der restliche Speicherplatz einer SD-Karte für die Aufnahme nicht ausreicht, kann die Aufnahme mithilfe des anderen SD-Kartensteckplatzes fortgesetzt werden.

Wählen Sie ON in der Option RELAY REC des Bildschirms RECORDING SETUP des Einstellungsmenüs.
- Wenn der restliche Speicherplatz einer SD-Karte für die Aufnahme nicht ausreicht, wird die Aufnahme automatisch mithilfe der SD-Karte im anderen Steckplatz fortgesetzt.
- Die Umleitungsfunktion ist nicht verfügbar, wenn sich im SD-Kartensteckplatz eine SD-Karte befindet, auf der nicht aufgenommen werden kann.
- Die längstmögliche Aufnahmedauer dieser Kamera beträgt 12 Stunden. Sie kann auch mittels der Umleitungsfunktion nicht verlängert werden.

Variable Bildrate (VFR)

Diese Kamera kann ohne Bildratenwandler Aufnahmen mit niedriger (Zeitraffer) und hoher Geschwindigkeit (Zeitlupe) durchführen (die Kamera muss auf 1080_24p oder 1080_30p eingestellt sein).

★: Gültige Bilder



24P-Modus:
Aufnahmen von 24 Bildern pro Sekunde im nativen Modus. Die Aufnahme (mit 24 Bildern pro Sekunde) wird in 24 Bildern als Videosignal aufgezeichnet.

- Bei Einstellung von VFR werden INTERVAL REC-, Aufnahmeumleitungs- und PRE REC-Funktion automatisch auf OFF und TCG automatisch auf REC RUN gesetzt.
- Die Bildrate kann während der Aufnahme nicht geändert werden.
- VFR-Aufnahmen sind nur möglich, wenn mit REC FORMAT der Wert 1080_24p oder 1080_30p eingestellt wird. VFR-Aufnahmen sind im 720p-Modus nicht möglich.

Die Aufnahmebildrate kann gemäß folgender Tabelle auf einen beliebigen Wert zwischen eins und 20 Bildern gesetzt werden.

Zwischen der angezeigten und tatsächlichen Aufnahmebildrate besteht ein leichter Unterschied. Bitte beachten Sie die nachstehende Tabelle.

Bei Wahl von 59,94 Hz für SYSTEM FREQ

Angezeigte Aufzeichnungs-Vollbildrate	**60**	**54**	**48**	**44**	**40**	**36**	**34**	**32**	**30**	**28**	**27**	**26**	**25**	**24**	**22**	**21**	**20**	**18**	**15**	**12**
Tatsächliche Aufzeichnungs-Vollbildrate	59.94	53.74	47.54	43.96	39.96	35.97	33.88	31.73	29.97	27.83	27.25	25.97	24.98	23.98	21.98	20.75	19.98	17.63	14.99	11.99

Bei Wahl von 50 Hz für SYSTEM FREQ

Angezeigte Aufzeichnungs-Vollbildrate	**50**	**48**	**45**	**42**	**37**	**34**	**32**	**30**	**28**	**27**	**26**	**25**	**24**	**23**	**22**	**21**	**20**	**18**	**15**	**12**
Tatsächliche Aufzeichnungs-Vollbildrate	50.00	48.08	45.45	41.67	36.76	34.09	31.82	30.00	27.78	26.79	26.04	25.00	24.00	23.08	22.06	20.83	20.00	17.86	15.00	12.50

Native Aufnahme

1 **Wählen Sie das Aufnahmeformat 1080/24P in der Option REC FORMAT (Seite 51) des Bildschirms SCENE FILE des Einstellungsmenüs.**

2 **Wählen Sie FILM CAM in der Option OPERATION TYPE (Seite 51) des Bildschirms SCENE FILE des Einstellungsmenüs und setzen Sie FRAME RATE (Seite 51) auf eine beliebige Aufnahmebildrate.**

3 **Drücken Sie die Taste START/STOP.**
Starten Sie die native Aufnahme im VFR-Modus.

- Obwohl keine Audioaufzeichnung durchgeführt wird, wird der Ton während Einrichtung und Aufnahme über AUDIO OUT-, HDMI- und SDI OUT-Buchse ausgegeben.
- Im VFR-Modus wird die Kamera in den manuellen Fokussierungsmodus gesetzt.

Standardaufnahme

1 **Wählen Sie das Aufnahmeformat 1080/30P in der Option REC FORMAT (Seite 51) des Bildschirms SCENE FILE des Einstellungsmenüs.**

2 **Wählen Sie FILM CAM in der Option OPERATION TYPE (Seite 51) des Bildschirms SCENE FILE des Einstellungsmenüs und setzen Sie FRAME RATE (Seite 51) auf eine beliebige Aufnahmebildrate.**

3 **Drücken Sie die Taste START/STOP.**
Starten Sie die Standardaufnahme im VFR-Modus.

- Obwohl keine Audioaufzeichnung durchgeführt wird, wird der Ton während Einrichtung und Aufnahme über AUDIO OUT-, HDMI- und SDI OUT-Buchse ausgegeben.
- Im VFR-Modus wird die Kamera in den manuellen Fokussierungsmodus gesetzt.
- 2:2-Pull-down-Aufnahme wird für eine Aufnahmebildrate von 30P angewandt.

Nutzen der variablen Bildrate (VFR)

Aufnahme in normaler Geschwindigkeit für Filmproduktion

Bei der Produktion von Videoaufnahmen für die Filmvorführung wird eine Bildrate von 24 fps gemäß dem Standard (x 1) in der Filmprojektion verwendet. Mit den nachstehenden Einstellungen ist die Wiedergabe in derselben Qualität wie die Filmprojektion möglich. Videoaufnahmen in filmähnlicher hoher Qualität können mit progressivem 1080p und CINELIKE-Gamma produziert werden.

Aufnahmeformat (REC FORMAT)	Aufnahmebildrate (FRAME RATE)
1080P/24P (native Aufnahme)	24 fps*

Aufnahme in normaler Geschwindigkeit für Werbung-/Dramaproduktion

Bei der Produktion von Videoaufnahmen zur Wiedergabe auf dem HDTV/SDTV-Fernsehbildschirm ist eine Bildrate von 30 fps Standard (x 1). Mit den nachstehenden Einstellungen ist die Wiedergabe in Fernsehqualität möglich. Werbungs- und Musikvideos können in filmähnlich hoher Qualität und einer für Fernsehsendungen geeigneten Bildrate aufgenommen werden.

Aufnahmeformat (REC FORMAT)	Aufnahmebildrate (FRAME RATE)
1080/30P (2:2 Pull down)	30 fps*
1080/25P	25 fps*

Zeitrafferaufnahme

Dies ist ein Effekt mit schneller Bewegung, der auf Szenen angewandt werden kann, die das Ziehen von Wolken, in einer Menschenmenge stehende Personen und Kung-Fu etc. zeigen.
Um z. B. einen Effekt mit doppelt schneller Bewegung zu erzielen, kann die VFR-Aufnahmebildrate bei Aufnahmen im 24P-Aufnahmeformat, das die Wiedergabebildrate festlegt, auf 12 fps gesetzt werden.

Aufnahmeformat (REC FORMAT)	Aufnahmebildrate (FRAME RATE)
1080/24P	Weniger als 22 fps*
1080/30P	Weniger als 28 fps*
1080/25P	Weniger als 24 fps*

Zeitlupenaufnahme

Dies ist ein Effekt mit langsamer Bewegung, der auf Szenen wie Autoverfolgungsjagden, Action, Spannungshöhepunkte etc. angewandt werden kann. Um z. B. einen Effekt mit halb so schneller Bewegung zu erzielen, kann die VFR-Aufnahmebildrate bei Aufnahmen im 30P-Aufnahmeformat, das die Wiedergabebildrate festlegt, auf 60 fps gesetzt werden. Filme mit progressivem 1080P bieten eine reibungslose Wiedergabe langsamer Bewegung in hoher Qualität.

Aufnahmeformat (REC FORMAT)	Aufnahmebildrate (FRAME RATE)
1080/24P	Weniger als 25 fps*
1080/30P	Weniger als 32 fps*
1080/25P	Weniger als 26 fps*

* Für die Aufnahmebildrate (FRAME RATE) kann einer von 20 Werten eingestellt werden. (Seite 14)

Aufnahmen mithilfe des Knopfes FUNCTION

Die folgenden Aufnahmetypen können mithilfe des Knopfes FUNCTION durchgeführt werden.

- Bereichs-Autofokusfunktion
  Autofokus wird innerhalb eines mit dem Knopf FUNCTION ausgewählten Bereichsrahmens aktiviert.
- Bereichs-Automatikblendenfunktion
  Der Blendenwert wird automatisch innerhalb eines mit dem Knopf FUNCTION ausgewählten Bereichsrahmens angepasst. Diese Funktion kann nicht eingestellt werden, wenn die FACE DETECT-Funktion eingestellt wurde.
- Bereichsluminanzanzeige
  Zeigt einen durchschnittlichen Luminanzpegel innerhalb eines mit dem Knopf FUNCTION ausgewählten Bereichsrahmens an.

1 Wählen Sie die Funktion in der Option FUNCTION KNOB (Seite 53) im Bildschirm SW MODE des Einstellungsmenüs.

FOCUS: Bereichsfokusfunktion und Bereichsfokusbalkenfunktion (in MENU-Einstellung)
IRIS: Bereichsblendenfunktion und Bereichsblendenmessfunktion (in MENU-Einstellung)
YGET: Bereichsluminanzanzeige
FOCUS/IRIS: Simultaner Betrieb von Bereichsfokusfunktion und Bereichsblendenfunktion, simultaner Betrieb von Bereichsfokusbalken-/Bereichsblendenmessfunktion (in MENU-Einstellung)
FOCUS/YGET: Simultaner Betrieb von Bereichsfokusfunktion und Bereichsluminanzanzeige, simultaner Betrieb von Bereichsfokusbalkenfunktion (in MENU-Einstellung)

2 Drücken Sie den Knopf FUNCTION.

- Ein weißer Rahmen wird angezeigt.
- Die Anzeige des Rahmens ist die einzige Änderung des Kamerabetriebs.

3 Drücken Sie den Knopf FUNCTION erneut.

- Der weiße Rahmen wechselt zu Gelb.
- Bei gelbem Rahmen ist die über das MENU mit dem Knopf FUNCTION eingestellte Funktion im durch den Rahmen definierten Bereich aktiviert.
- Bei erneutem Drücken des Knopfes FUNCTION wird der gelbe Rahmen wieder weiß.
- Das AUTO/MANUAL-Umschalten für FOCUS/IRIS wird normalerweise genauso durchgeführt.
- Die zentrale Luminanzfunktion ist bei aktiver Bereichsluminanzanzeige nicht aktiv.
- Wird der Knopf FUNCTION länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten, wird der Rahmen nicht mehr angezeigt und die Bereichsfunktion ausgeschaltet.

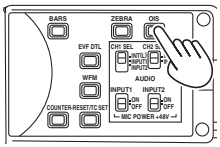
4 Bewegen Sie den Knopf FUNCTION nach oben und unten, rechts und links.

- Der weiße Rahmen wechselt die Position. Bewegen Sie den Rahmen in den Bereich, den Sie auswählen möchten.

- Die Bereichsfunktion ist während der Gesichtserkennung nicht aktiv.
- Die Bereichsfunktion wird beendet, wenn der Power-Schalter auf OFF gesetzt oder die Kamera in den Wiedergabemodus geschaltet wird.
- Die Verfügbarkeit von Autofokus und Automatikblende hängt vom verwendeten Objektiv ab.
- Bereichsluminanz-, FOCUS BAR- und IRIS METER-Funktionen sind unabhängig vom verwendeten Objektiv verfügbar.

Optischer Bildstabilisator

Sie können den optischen Bildstabilisator (OIS) zur Reduzierung der Effekte eines Verwackelns der Kamera verwenden, wenn Aufnahmen ohne Stativ gemacht werden.
Bei jeder Betätigung der Taste OIS wird diese Funktion abwechselnd aktiviert und deaktiviert.
Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint das Symbol (✋) im Sucher und auf dem LCD-Monitor.
Deaktivieren Sie diese Funktion bei Verwendung eines Stativs, um ein natürlicher wirkendes Bild zu erhalten.



- Für Objektive mit OIS-Taste ist nur die Objektivtaste aktiv und die Taste an der Kamera deaktiviert. Außerdem verfügen einige Objektive nicht über die OIS-Funktion.
- Bei starkem Verwackeln der Kamera oder Verfolgen eines sich bewegenden Motivs ist diese Funktion möglicherweise weniger wirksam.

Hinzufügen von Ausblendungseffekten

Drücken Sie die USER-Taste, der die Funktion BLACKFADE bzw. WHITEFADE zugewiesen wurde, um das Aufnahmebild mit dem entsprechenden Ausblendungseffekt zu versehen. Während der Wiedergabe oder Ausführung einer Aufnahmekontrolle (REC CHECK) sowie bei Anzeige von Thumbnails ist diese Funktion der betreffenden USER-Taste gesperrt.

BLACKFADE:
Drücken Sie die Taste zum Ausblenden nach Schwarz. Der Ton wird ebenfalls allmählich ausgeblendet. Bei Loslassen der Taste beginnt das Einblenden nach dem Ausblenden.

WHITEFADE:
Drücken Sie die Taste zum Ausblenden nach Weiß. Der Ton wird ebenfalls allmählich ausgeblendet. Bei Loslassen der Taste beginnt das Einblenden nach dem Ausblenden.

Verwendung der USER-Tasten

Sie können jeder der drei USER-Tasten eine der dreizehn Funktionen zuordnen.
Verwenden Sie diese Tasten, um schnell zwischen verschiedenen Aufnahmeeinstellungen umzuschalten oder dem Aufnahmebild Effekte hinzuzufügen.
Bei der Auslieferung des Gerätes sind diese drei Tasten mit den folgenden Funktionen belegt:
USER1: FA
USER2: ATW LOCK
USER3: REC CHECK
Einzelheiten hierzu finden Sie in der Beschreibung der Einträge USER1 SW bis USER3 SW des Setup-Menüs SW MODE (Seite 55).
Wenn Sie eine USER-Taste drücken, der eine der Funktionen zugeordnet wurde, und dann den Power-Schalter auf OFF setzen oder den Modus während des Einsatzes der USER-Tastenfunktion ändern, wird der auf das Bild angewandte Effekt nicht beibehalten.

Gegenlichtkorrektur

Drücken Sie bei der Aufnahme eines von hinten beleuchteten Motivs die USER-Taste, die mit der BACKLIGHT-Funktion belegt ist.
Daraufhin erscheint die Anzeige „BACK“ auf dem Bildschirm.
Bei der Gegenlichtkorrektur wird die Blende so eingestellt, dass das Motiv nicht dunkel im Bild erscheint.
Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie die betreffende USER-Taste erneut. (Im manuellen Blendenmodus wird der Blendenstatus auch dann am entsprechenden Punkt beibehalten, wenn die Gegenlichtkorrektur abgebrochen wird.)
- Die Gegenlichtkorrektur funktioniert nicht mit Objektiven, bei denen AUTO IRIS nicht genutzt werden kann.

Farbbalken

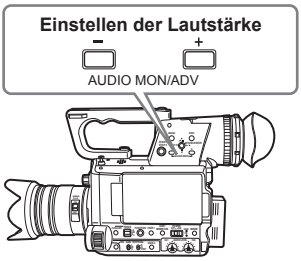
Drücken Sie die Taste BARS im CAM-Modus, um ein Farbbalkenmuster an ein Fernsehgerät oder einen Monitor auszugeben, damit die Farben justiert werden können. Um diese Funktion aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.
- Während der Anzeige des Farbbalkenmusters wird ein Testton mit einer Frequenz von 997 Hz* von der Kopfhörerbuchse bzw. den AUDIO OUT-Buchsen ausgegeben. Der Testton wird nicht vom eingebauten Lautsprecher ausgegeben.
  * 1 kHz bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz
- Das Farbbalkenmuster kann durch Drücken der Taste START/STOP aufgezeichnet werden.
- Beim Ausschalten des Gerätes wird die Farbbalkenanzeige aufgehoben.

Wellenformmonitor-Funktion

Sie können die Wellenform des Bilds auf dem LCD-Monitor anzeigen, indem Sie die Taste WFM im CAM-Modus drücken.
Drücken Sie die Taste erneut, um auf die normale Anzeige zurückzukehren.

- Umschalten der Wellenform-, Vektor- und Wellen/Vektor-Anzeige ist in der Option WFM (Seite 55) im Bildschirm SW MODE des Einstellungsmenüs möglich.
- Die Wellenformanzeige erscheint nicht im Sucher.
- Die Wellenformanzeige kann nicht aufgezeichnet werden.
- Benutzen Sie bei der Anzeige von Wellenformen auch den Sucher, da ein Teil von Aufnahmebildschirm und Bildschirmanzeige von Wellenformen verdeckt wird.

Einstellen der Lautstärke während der Aufnahme



Wenn Sie den Ton während der Aufnahme über Kopfhörer überwachen, können Sie die Lautstärke mit den Tasten AUDIO MON/ADV wunschgemäß einstellen.

- Einstellen des Aufnahmepegels. (Seite 18)
- Die aktuelle Einstellung des Lautstärkepegels wird gespeichert, wenn Sie den Kamerarecorder durch Verschieben des Schalters POWER in die Stellung „OFF“ ausschalten.

Shot-Markenfunktion

Die Symbole, die den Thumbnails von Clips angefügt sind, werden als Shot-Marken bezeichnet. In der Thumbnail-Anzeige können Sie nur solche Clips zur Anzeige oder Wiedergabe auswählen, die mit einer Shot-Marke versehen sind. Wenn Sie während der Aufnahme die USER-Taste drücken, der die SHOT MARK-Funktion zugeordnet worden ist, erscheint die Anzeige „MARK ON“ auf dem LCD-Monitors oder im Sucher, und das Thumbnail des momentan aufgezeichneten Clips wird mit einer Shot-Marke versehen. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Shot-Marke wieder gelöscht. Sie können Shot-Marken auch hinzufügen oder löschen, indem Sie die betreffenden Thumbnail-Operationen an Clips ausführen. (Seite 31)
Bitte beachten Sie jedoch, dass Shot-Marken während der Wiedergabe weder hinzugefügt noch gelöscht werden können.

- Wenn versucht wird, eine Shot-Marke während der Wiedergabe hinzuzufügen oder zu löschen, erscheint die Anzeige „INVALID“ auf dem Bildschirm.

Indexaufnahme

Diese Funktion gestattet es Ihnen, während der Aufnahme oder Wiedergabe eines Clips einen Index an einer gewünschten Stelle hinzuzufügen. Drücken Sie während der Aufnahme eines Clips die USER-Taste, die mit der INDEX-Funktion belegtist, an der Stelle, an der ein Indexsignal aufgezeichnet werden soll. (Seiten 11, 55)
Indexe können auch während der Wiedergabe hinzugefügt werden, und außerdem besteht die Möglichkeit, nur solche Clips zur Anzeige oder Wiedergabe auszuwählen, die mit einem Index versehen sind. (Seiten 34, 35)

- Einem einzigen Clip können maximal 100 Indexe hinzugefügt werden.
- Wenn die Anzahl der Indexe 100 überschreitet, erscheint die Anzeige „INVALID“ auf dem Bildschirm, und es können keine weiteren Indexe hinzugefügt werden.
- Wenn mehrere Indexe in kurzen Abständen hintereinander hinzugefügt werden, muss ein Zeitintervall von mindestens 1 Sekunde zwischen je zwei Indexen liegen. Werden zwei Indexe in einem Abstand von weniger als 1 Sekunde hinzugefügt, so wird nur der erste Index registriert.

LAST CLIP-Funktion

Wenn Sie die LAST CLIP-Funktion einer der drei USER-Tasten zuweisen, können Sie den jeweils zuletzt aufgezeichneten Clip bequem mit einer einzigen Tastenbetätigung löschen.
Drücken Sie die USER-Taste, die mit der LAST CLIP-Funktion belegt ist, wonach die Bestätigungsanzeige YES/NO auf dem Bildschirm erscheint.
Markieren Sie „YES“, um den zuletzt aufgezeichneten Clip zu löschen.

- Wenn der letzte Clip nicht gelöscht werden soll, markieren Sie „NO“.
- Wenn die Kamera nach Abschluss der letzten Aufnahme in den PB-Modus umgeschaltet oder das Aufnahmeformat geändert wurde, kann der jeweils letzte Clip nicht durch Drücken der Taste gelöscht werden. Clips können auch dann nicht auf diese Weise gelöscht werden, wenn das Gerät einmal aus- und dann erneut eingeschaltet wurde.
- Falls die Speicherkarte nach Abschluss der letzten Aufnahme einmal entfernt und dann erneut eingesetzt wurde, können Clips nicht durch Drücken der Taste gelöscht werden.

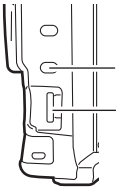
CAPTURE-Funktion

Wird die CAPTURE-Funktion einer beliebigen USER 1 – 3-Taste zugeordnet, können Standbilder aufgenommen werden.

- Die Anzahl aufgenommener Pixel und Qualität der Standbilder kann nicht geändert werden.
- Diese Funktion ist bei Spielfilmaufnahmen oder Verwendung des PRE REC-Modus nicht nutzbar.
- Für Standbild- und Videoaufnahmen wird dieselbe SD-Speicherkarte verwendet.

Einstellen der Verschlussgeschwindigkeit

Verwenden des Einstellrads SHUTR/F.RATE



Drücken Sie die Taste DIAL SELECT.
- Die Rolle des Einstellrads SHUTR/F.RATE wechselt in der folgenden Reihenfolge. SHUTTER → SYNCRO SCAN → FRAME RATE → DIAL LOCK → SHUTTER
- SYNCRO SCAN kann ausgewählt werden, wenn SHUTTER auf SYNCRO SCAN gesetzt ist. FRAME RATE kann im FILM CAM-Modus ausgewählt werden, wenn REC FORMAT auf 1080/24P, 30P und 25P eingestellt ist.

Um falschen Betrieb zu vermeiden, sollten Sie nach der Einstellung DIAL LOCK mit der Taste DIAL SELECT einstellen.

SHUTTER-Einstellung

1 Wählen Sie die Funktion SHUTTER mit der Taste DIAL SELECT.

2 Drücken Sie das Einstellrad SHUTR/F.RATE.
- Der Verschluss wird auf ON/OFF gesetzt.
- Die Verschlussgeschwindigkeit wird in der auf der folgenden Seite gezeigten Reihenfolge durch Drehen des Einstellrads SHUTR/F.RATE geändert, wenn der Verschluss auf ON gesetzt ist.

- Beachten Sie: je höher die Verschlussgeschwindigkeit, desto niedriger die Empfindlichkeit.
- Die Fokussierung des Aufnahmegegenstands dauert bei niedrigerer Verschlussgeschwindigkeit länger. Darum sollte die Kamera zur Aufnahme auf ein Stativ etc. gesetzt werden.
- Bei Beleuchtung mit elektrischen Gasentladungsröhren wie Leuchtstoffröhren können auf dem Bildschirm horizontale Streifen auftreten. Dies kann möglicherweise durch Anpassung der Verschlussgeschwindigkeit verbessert werden.
- Ein sich schnell quer zur Aufnahmeachse der Kamera bewegender Aufnahmegegenstand könnte verzerrt aufgenommen werden. Dies liegt am Signallesesystem des Bildaufnahmeelements (MOS-Sensor) und ist kein Defekt.
- Bei niedrigen Verschlussgeschwindigkeiten (1/2 bis 1/15) können weiße, rote, grüne oder blaue Punkte auf dem Bildschirm auftreten. Dies ist jedoch kein Defekt.

Einstellen von SYNCRO SCAN

1 Wählen Sie SYNCRO SCAN aus den SHUTTER-Einstellungen.

2 Wählen Sie die Funktion SYNCRO SCAN mit der Taste DIAL SELECT.

3 Drehen Sie das Einstellrad SHUTR/F.RATE.
- Die SYNCRO SCAN-Verschlussgeschwindigkeit kann eingestellt werden.
- Die Geschwindigkeit der Änderung nimmt zu, wenn Sie das Einstellrad SHUTR/F.RATE drehen, während Sie es gedrückt halten.
- SYNCRO SCAN kann auch in der Option SYNCRO SCAN im Bildschirm SCENE FILE der MENU-Einstellungen eingestellt werden.

Das Einstellungsformat hängt von MENU-SCENE FILE-OPERATION TYPE ab.
FILM CAM: Winkelanzeige (180.0d etc.)
VIDEO CAM: Geschwindigkeitsanzeige (1/48.0 etc.)

FRAME RATE-Einstellung

1 Wählen Sie die Funktion FRAME RATE mit der Taste DIAL SELECT.

2 Drücken Sie das Einstellrad SHUTR/F.RATE.
Die Kamera befindet sich im VFR-Modus.
- Die FRAME RATE kann durch Drehen des Einstellrads SHUTR/F.RATE festgelegt werden.
- FRAME RATE kann auch in der Option FRAME RATE im Bildschirm SCENE FILE der MENU-Einstellungen eingestellt werden.

- Vor Nutzung der Funktion FRAME_RATE muss MENU-SCENE FILE-OPERATION TYPE auf FILM CAM und MENU-SCENE FILE-REC FORMAT auf PH1080/24P oder PH1080/30P (bzw. PH1080/25P) gesetzt werden.
- Die FRAME RATE-Funktion kann nicht eingestellt werden, wenn SDI 24PsF im Bildschirm AV IN/OUT SETUP der MENU-Einstellungen auf ON gesetzt ist.
- Wenn die FRAME RATE-Funktion auf ON gesetzt ist, wird die Kamera automatisch auf manuelle Fokussierung eingestellt.

Wenn SYSTEM FREQ = 59.94Hz /OPERATION TYPE = FILM CAM

1080/60i, 720/60P	
Normal (OFF) 1/60	SYNCRO SCAN ⟷ 1/100 ⟷ 1/120 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250
1080/30P, 720/30P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/30 ⟷ 1/60 ⟷ 1/120 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250
1080/24P, 720/24P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/24 ⟷ 1/60 ⟷ 1/120 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250

SYSTEM FREQ = 50Hz /OPERATION TYPE = FILM CAM

1080/50i, 720/50P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/60 ⟷ 1/120 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250
1080/25P, 720/25P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/25 ⟷ 1/60 ⟷ 1/120 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250

SYSTEM FREQ = 59.94Hz /OPERATION TYPE = VIDEO CAM

1080/60i, 720/60P	
Normal (OFF) 1/60	SYNCRO SCAN ⟷ 1/2 ⟷ 1/4 ⟷ 1/8 ⟷ 1/15 ⟷ 1/30 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250 ⟷ 1/120 ⟷ 1/100
1080/30P, 720/30P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/2 ⟷ 1/4 ⟷ 1/8 ⟷ 1/15 ⟷ 1/30 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250 ⟷ 1/120 ⟷ 1/60
1080/24P, 720/24P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/2 ⟷ 1/3 ⟷ 1/6 ⟷ 1/12 ⟷ 1/24 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250 ⟷ 1/120 ⟷ 1/60

SYSTEM FREQ = 50Hz /OPERATION TYPE = VIDEO CAM

1080/50i, 1080/25P, 720/50P, 720/25P	
Normal (OFF) 1/50	SYNCRO SCAN ⟷ 1/2 ⟷ 1/3 ⟷ 1/6 ⟷ 1/12 ⟷ 1/25 ↕ ↕ 1/2000 ⟷ 1/1000 ⟷ 1/500 ⟷ 1/250 ⟷ 1/120 ⟷ 1/60

Synchronabtastung

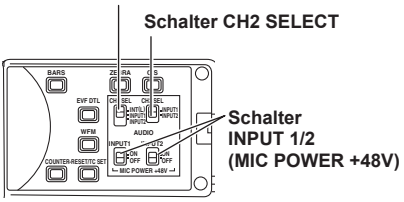
Die für Aufnahmen von TV-Bildschirmen oder Computermonitoren verwendete Syncro-Scan-Verschlussgeschwindigkeit wird mithilfe des Einstellrads SHUTR/F.RATE (Seite 14) oder der Option SYNCRO SCAN im Bildschirm SCENE FILE des Einstellungsmenüs eingestellt. (Seite 51)

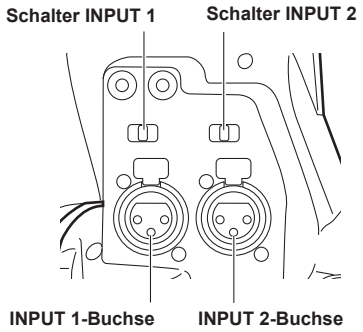
- Passen Sie die Verschlusszeit der Frequenz des Fernsehgerätes oder PC-Monitors an, um horizontales Rauschen, dass beim Abfilmen des Bildschirms auftreten kann, auf ein Mindestmaß zu reduzieren.
- Wenn der eingestellte Wert der Option SYNCRO SCAN im Einstellungenmenü grau angezeigt wird, ist sie mit dem aktuellen Aufnahmeformat nicht verwendbar. Diese Funktion arbeitet ausschließlich in Verbindung mit den nachstehend für jedes Aufnahmeformat aufgeführten Preset-Werten.
  60i/60P-Modus: 1/60
  30P-Modus: 1/30

Sie können den progressiven Modus im Eintrag REC FORMAT des Setup-Menüs RECORDING SETUP wechseln. (Seite 51)

Umschalten des Audio-Eingangssignals

Während der Kameraaufnahme kann Ton auf bis zu zwei Kanälen aufgezeichnet werden. Außerdem können Sie zwischen dem eingebauten Mikrofon, einem externen Mikrofon oder einem an den Kameraraecorder angeschlossenen Audiogerät als Quelle des Audio-Eingangssignals wechseln, das auf jedem Kanal aufgezeichnet werden soll.





Verwendung des eingebauten Mikrofons

1 Bringen Sie den Schalter CH1 SELECT in die Stellung „INT (L)“.

- Der Ton des linken Kanals (L) des eingebauten Mikrofons wird auf Audiokanal 1 aufgezeichnet.

2 Bringen Sie den Schalter CH2 SELECT in die Stellung „INT (R)“.

- Der Ton des rechten Kanals (R) des eingebauten Mikrofons wird auf Audiokanal 2 aufgezeichnet.

Verwendung eines externen Mikrofons oder Audiogerätes

1 Schließen Sie das externe Mikrofon oder Audiogerät an die Buchsen INPUT 1/2 (XLR, 3-polig) an. (Seite 41)

2 Betätigen Sie die Schalter INPUT 1/2, um das Audio-Eingangssignal umzuschalten.

LINE: (bei Anschluss eines Audiogerätes)
Der Eingangspegel wird auf 0 dBu eingestellt.

MIC: (bei Anschluss eines externen Mikrofons)
Der Eingangspegel wird auf –50 dBu eingestellt.
Sie können den Eingangspegel in den Einträgen MIC GAIN1 und MIC GAIN2 des Setup-Menüs RECORDING SETUP auf –60 dBu ändern. (Seite 56)
Bitte beachten Sie, dass die Einstellung –60 dBu in einer höheren Empfindlichkeit resultiert, so dass stärkeres Rauschen aufgezeichnet wird.

3 Bei Verwendung eines Phantom-Mikrofons (das eine Speisung mit +48V erfordert) bringen Sie die Schalter INPUT 1/2 (MIC POWER +48V) in die Stellung „ON“.

ON: (bei Verwendung eines Phantom-Mikrofons)
Die Buchsen INPUT 1/2 werden mit einer Spannung von +48V versorgt.

OFF: (wenn kein Phantom-Mikrofon angeschlossen ist)
Die Buchsen INPUT 1/2 werden nicht mit Spannung versorgt.

- Bei Verwendung eines Phantom-Mikrofons entlädt sich der Akku schneller.
- Wählen Sie die Einstellung „OFF“, wenn ein nicht mit einer Spannung von +48V kompatibles Gerät angeschlossen wird. Ein derartiges Gerät kann beschädigt werden, wenn die Einstellung „ON“ beibehalten wird.
- Bei Verwendung des AG-MC200G (Sonderzubehör) stellen Sie den Eintrag MIC GAIN auf „–50 dBu“ ein.

4 Betätigen Sie den Schalter CH1 SELECT, um das auf Audiokanal 1 aufzuzeichnende Eingangssignal umzuschalten.

INT (L):
Der Ton des linken Kanals (L) des eingebauten Mikrofons wird auf Audiokanal 1 aufgezeichnet.

INPUT 1:
Das Tonsignal eines an die Buchse INPUT 1 angeschlossenen Gerätes wird auf Audiokanal 1 aufgezeichnet.

INPUT 2:
Das Tonsignal eines an die Buchse INPUT 2 angeschlossenen Gerätes wird auf Audiokanal 1 aufgezeichnet.

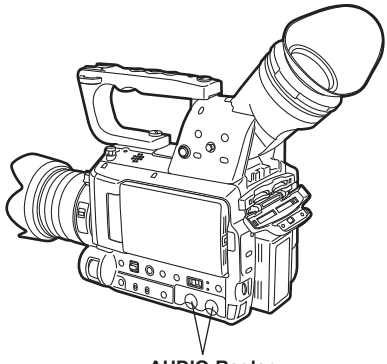
5 Betätigen Sie den Schalter CH2 SELECT, um das auf Audiokanal 2 aufzuzeichnende Eingangssignal umzuschalten.

INT (R):
Der Ton des rechten Kanals (R) des eingebauten Mikrofons wird auf Audiokanal 2 aufgezeichnet.

INPUT 2:
Das Tonsignal eines an die Buchse INPUT 2 angeschlossenen Gerätes wird auf Audiokanal 2 aufgezeichnet.

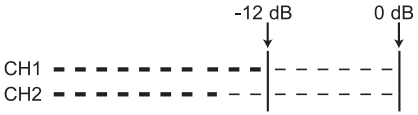
- Um das Mikrofonsignal sowohl Kanal 1 als auch Kanal 2 zuzuleiten, schließen Sie das Mikrofon an die Buchse INPUT 2 an, und bringen Sie die beiden Schalter CH1 SELECT und CH2 SELECT jeweils in die Stellung „INPUT 2“.

Einstellen des Aufnahmepegels



AUDIO-Regler

Verwenden Sie die AUDIO-Regler, um den Aufnahmepegel des Signals des eingebauten Mikrofons oder der Audiosignale einzustellen, die den Buchsen INPUT 1/2 (XLR, 3-polig) zugeleitet werden.
Einstellen der Lautstärke des Überwachungstons. (Seite 12)
Um den Aufnahmepegel der Audiosignale ungeachtet der Einstellung des Eintrags MIC ALC des Setup-Menüs RECORDING SETUP (Seite 56) einzustellen, drehen Sie die AUDIO-Regler unter Beobachtung des Audiopegelmessers links unten im Sucher und auf dem LCD-Monitor.



- Überprüfen Sie den Audio-Aufnahmepegel, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Der Aufnahmepegel dieser Kamera ist auf einen um ca. 8 dB höheren Wert eingestellt als bei Panasonic-Kamerarecordern für Sendezwecke (Modellserie AJ).

Verwendung von Szenendateien

Die der Vielzahl von Aufnahmebedingungen entsprechenden Einstellungen werden im SCENE FILE MENU gespeichert.
Sie werden über SCENE SELECT im Bildschirm SCENE FILE des Einstellungsmenüs ausgewählt.

Bei der Auslieferung des Kamerarecorders ist das Wahlrad mit den folgenden Szenendateien belegt:

F1:
Diese Datei eignet sich für normale Aufnahmen.

F2: FLUO.
Diese Datei eignet sich für Innenaufnahmen unter Fluoreszenzlampen.

F3: SPARK
Diese Datei eignet sich für die Aufnahme von Motiven mit größeren Unterschieden von Auflösung, Farbtönung und Kontrast.

F4: B-STR
Diese Datei eignet sich zur Erweiterung des Kontrasts von dunklen Bildteilen, beispielsweise bei der Aufnahme eines Sonnenuntergangs.

F5: CINE V
Diese Datei eignet sich für die Aufnahme von spielfilmähnlichen Szenen, bei denen der Kontrast hervorgehoben werden soll. (Selbst nach einem Wechsel der Szenendatei bleibt das Aufnahmeformat unverändert. Das Aufnahmeformat muss im Eintrag REC FORMAT des Setup-Menüs SCENE FILE eingestellt werden. (Seite 51))

F6: CINE D
Diese Datei eignet sich für die Aufnahme von spielfilmähnlichen Szenen, bei denen der Dynamikbereich erweitert werden soll. (Selbst nach einem Wechsel der Szenendatei bleibt das Aufnahmeformat unverändert. Das Aufnahmeformat muss im Eintrag REC FORMAT des Setup-Menüs SCENE FILE eingestellt werden. (Seite 51))

Ändern der Szenendatei-Einstellungen

Die Einstellungen einer Szenendatei können nach Bedarf geändert werden. Außerdem können Sie bearbeitete Szenendateien für jede Raststellung des Wahlrads SCENE FILE speichern.

Beispiel: Ändern des Namens einer Szenendatei

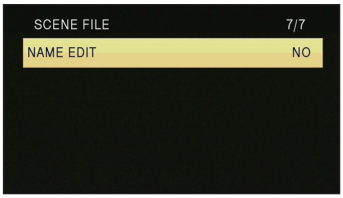
1 Bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „ON“.

2 Wählen Sie die zu ändernde Szenedatei im SCENE FILE MENU.

3 Wählen Sie das Setup-Menü SCENE FILE.
- Einzelheiten zur Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)
- Die gleichen Bedienungsvorgänge können auch über die Tasten der Fernbedienung ausgeführt werden, deren Funktion den entsprechenden Tasten an der Kamera entspricht. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Beschreibung der Teile (Fernbedienung)“. (Seite G-22 in Band 1)

4 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, und markieren Sie den Eintrag NAME EDIT.

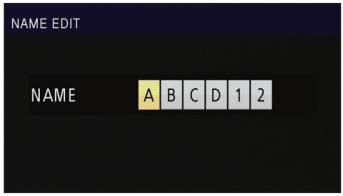
5 Drücken Sie auf den Betriebshebel (oder neigen Sie ihn in Richtung ▶), neigen Sie ihn in Richtung ▲ zur Wahl von „YES“, und drücken Sie dann erneut auf den Betriebshebel.



6 Daraufhin erscheint der nachstehend abgebildete Bildschirm, in dem Sie sechs Buchstaben für den gewünschten Dateinamen über den Betriebshebel eingeben können.

Geben Sie die gleichen Zeichen wie für die Benutzerdaten ein. (Seite 27)

- Die folgenden Zeichen können zur Eingabe von Namen verwendet werden:
  Leerzeichen, A bis Z, 0 bis 9, : ; < = > ? @ [¥] ^ _ -./
  Wenn Sie die Taste RESET/TC SET nach Eingabe eines Dateinamens drücken, werden die Zeichen vom Bildschirm gelöscht.



7 Drücken Sie nach beendeter Eingabe des Dateinamens auf den Betriebshebel.

8 Markieren Sie „YES“ in der Bestätigungsanzeige.

- Durch Wahl von „YES“ wird der Bildschirm NAME EDIT geschlossen, und alle darin vorgenommenen Änderungen werden registriert.
- Nach der Registrierung bleiben alle geänderten Namen und Einstellungen auch nach Ausschalten des Gerätes oder einer Verstellung des Szenendatei-Wahlrads gespeichert.

Abspeichern von Szenendateien und anderen Einstellungen auf einer SD-Speicherkarte

Sie können bis zu vier Szenendatei-Einstellungen oder andere Einstellungen als Dateien auf einer SD-Speicherkarte abspeichern und diese anschließend von der Karte laden.

- Bei Szenendateien werden die aktuellen Einstellungen automatisch im internen Speicher des Kamerarecorders abgespeichert, und die gespeicherten Daten werden auf die SD-Speicherkarte geschrieben. Nach dem Einlesen der Daten von einer SD-Speicherkarte werden die aktuellen Einstellungen gleichzeitig mit den im internen Speicher des Kamerarecorders abgespeicherten Daten überschrieben.
- Die Daten aller Szenendateien von F1 bis F6 werden überschrieben.

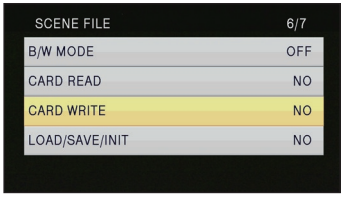
Wenn eine Szenendatei abgespeichert wurde

1 Bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „ON“.

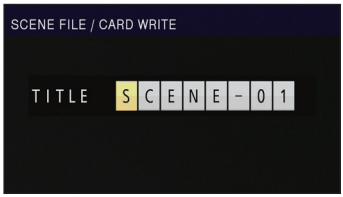
2 Wählen Sie die Steckplatznummer für die SD-Speicherkarte, auf der Sie speichern möchten, aus der Option CARD WRITE im Bildschirm SCENE FILE des Einstellungsmenüs und drücken Sie den Hebel OPERATION.

Für alle anderen Einstellungen wählen Sie das Setup-Menü USER FILE.

- Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)
- Die gleichen Bedienungsvorgänge können auch über die Tasten der Fernbedienung ausgeführt werden, deren Funktion den entsprechenden Tasten an der Kamera entspricht. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Beschreibung der Teile (Fernbedienung)“. (Seite G-22 in Band 1)

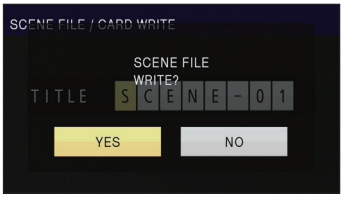


3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, wählen Sie die Dateinummer (1 bis 4), und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



4 Drücken Sie erneut auf den Betriebshebel, markieren Sie „YES“ im nachstehend abgebildeten Bildschirm, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.

- Im folgenden Beispiel ist SCENE-01 der TITLE-Name. Zum Ändern des TITLE-Namens siehe folgende Beschreibung.



5 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menümodus zu verlassen.

Einlesen einer Datei

1) Wählen Sie „READ“ in Schritt **2**, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.
2) Wählen Sie die Dateinummer, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.
3) Markieren Sie „YES“ in der Bestätigungsanzeige. Nach beendetem Lesevorgang erscheint die Meldung „READ COMPLETED“.

Benennen einer Datei

1) Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** oben aus.
2) Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼ zur Wahl eines Zeichens, und neigen Sie ihn in Richtung ▶, um auf die nächste Eingabestelle weiterzuschalten.
   Die folgenden Zeichen können zur Eingabe von Namen verwendet werden:
   (Leerzeichen), A bis Z, 0 bis 9, : ; < = > ? @ [¥] ^ _ - . /
3) Nach beendeter Eingabe des Namens drücken Sie auf den Betriebshebel.
4) Markieren Sie „YES“ in der Bestätigungsanzeige.

- Falls die Fehlermeldung „WRITE NG WRITE PROTECT“ erscheint, müssen Sie den Schreibschutzschieber an der SD-Speicherkarte freigeben.
- Falls die Fehlermeldung „WRITE NG CANNOT ACCESS“ erscheint, beenden Sie alle anderen Betriebsvorgänge (z. B. die Wiedergabe), bevor Sie fortfahren.

Clip-Metadaten

Sie können den auf einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Videodaten Informationen über das verwendete Video- und Audiosystem, den Namen des Videografen, den Aufnahmeort, Textnotizen und andere Informationen hinzufügen. Derartige Daten werden als „Clip-Metadaten“ bezeichnet.
(Anzeigemethode: Seite 38)

Es gibt zwei Arten von Clip-Metadaten: Daten, die während der Aufnahme automatisch aufgezeichnet werden, sowie die Daten in der Metadaten-Hochladedatei, die auf der in den Kamerarecorder eingesetzten SD-Speicherkarte erstellt wurden. (Lademethode: Siehe nächste Seite.)

Inhalt der Clip-Metadaten

Sie können die unten durch Unterstreichung gekennzeichneten Posten einstellen, indem Sie die Metadaten-Hochladedatei von der SD-Speicherkarte laden. Alle anderen Posten werden während der Aufnahme automatisch eingestellt.

GLOBAL CLIP ID:
Hier wird die globale Clip-Kennung angezeigt, die den Aufnahmestatus des betreffenden Clips kennzeichnet.

USER CLIP NAME:
Hier wird der vom Benutzer eingegebene Clip-Name angezeigt.*1

VIDEO & AUDIO:
Hier werden die Bildfolgerate (FRAME RATE), die Auflösung (RESOLUTION), das Pulldown-System (PULL DOWN) sowie Informationen über die aufgezeichneten Audiodaten (AUDIO) angezeigt.

LENS:
Hier werden MAKER, MODEL und SERIAL No. des Objektivs angegeben.

ACCESS:
Hier werden der Name der die Aufzeichnung ausführenden Person (CREATOR), das Aufnahmedatum (CREATION DATE), das Datum der letzten Aktualisierung der Daten (LAST UPDATE DATE) und der Name der Person, die die letzte Aktualisierung der Daten ausgeführt hat (LAST UPDATE PERSON), angezeigt.

DEVICE:
Hier werden der Hersteller der Ausrüstung (MANUFACTURER), die Seriennummer (SERIAL NO.) und die Modellbezeichnung der Ausrüstung (Gerätemodellname: AG-AF100 für diesen Camcorder) angezeigt.

SHOOT:
Hier werden der Name des Videografen (SHOOTER) und der Ortsname (PLACE NAME) angezeigt.

LOCATION:
Hier werden die Höhe über dem Meer (ALTITUDE), der Längengrad (LONGITUDE) und der Breitengrad (LATITUDE) des Aufnahmeorts sowie die Informationsquelle (SOURCE) angezeigt. Nicht in diesem Camcorder aufgezeichnet.

SCENARIO:*2
Hier werden der Programmname (PROGRAM NAME), die Szenennummer (SCENE NO.) und die Aufnahmenummer (TAKE NO.) angezeigt.

NEWS 1:
Hier werden der Name des Berichterstatters (REPORTER) und der Zweck der Datensammlung (PURPOSE) angezeigt.

NEWS 2:
Hier wird das das Ziel der Datensammlung (OBJECT) angezeigt.

MEMO:*3
Hier werden der Name der Person, die die Textnotiz aufgezeichnet hat (PERSON) und der Inhalt der Notiz (TEXT) angezeigt.

*1 Wenn die Metadaten-Hochladedatei keine Informationen enthält, werden Clips in der Reihenfolge ihrer Aufzeichnung jeweils eine 5-stellige Laufnummer zugewiesen, wobei der erste aufgezeichnete Clip die Nummer 0 erhält. Die Methode zur Aufzeichnung des vom Benutzer eingegebenen Clip-Namens (USER CLIP NAME) kann gewählt werden. Siehe Seite 23.

*2 Wenn eine Eingabe für die Option SCENARIO vorgenommen werden soll, müssen Sie stets den Programmnamen (PROGRAM NAME) eingeben. Eine ausschließliche Eingabe entweder der Szenennummer (SCENE NO.) oder der Aufnahmenummer (TAKE NO.) ist nicht möglich.

*3 Wenn eine Eingabe für die Option MEMO vorgenommen werden soll, müssen Sie stets eine Notiz (TEXT) eingeben. Eine ausschließliche Eingabe eines Namens (PERSON) ist nicht möglich.

- Mit diesem Gerät können nur ausdruckbare ASCII-Zeichen angezeigt werden.
- Aufgrund der durch dieses Gerät auferlegten Einschränkung hinsichtlich der Anzahl von Zeichen können nicht alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden. (Dies bedeutet jedoch nicht etwa, dass Daten, die nicht angezeigt werden, gelöscht wurden.) Verwenden Sie den AVCCAM Viewer oder ein anderes geeignetes Programm, um die vollständigen Daten zu überprüfen.
- Metadaten können mit dem AVCCAM Viewer erzeugt werden. (Seite 73)

Hochladen der Metadaten (META DATA)

Die folgenden Operationen können ausgeführt werden. Treffen Sie ggf. die zur Ausführung einer bestimmten Operation erforderlichen Vorbereitungen.

Laden der Metadaten

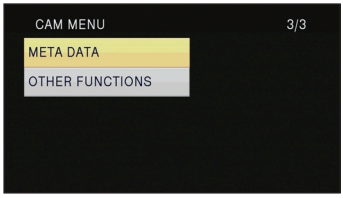
- Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein, auf der die zu ladenden Metadaten aufgezeichnet sind. (Einzelheiten zum Inhalt der Clip-Metadaten finden Sie auf der vorigen Seite.)

Festlegen, ob die Metadaten auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden sollen
Initialisieren der Metadaten im internen Speicher des Gerätes
Anzeigen der Metadaten im internen Speicher des Gerätes

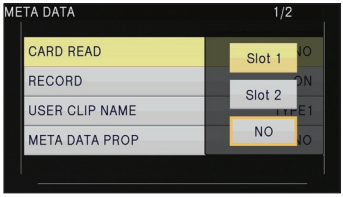
1 Betätigen Sie die Modustaste zur Wahl des CAM-Modus.

2 Drücken Sie die Taste MENU.
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼ zur Wahl von „META DATA“, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel (oder neigen Sie ihn in Richtung ►).



4 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, um den gewünschten Eintrag zu markieren, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



CARD READ:
Dieser Eintrag dient zum Einlesen der auf der SD-Speicherkarte aufgezeichneten Metadaten in den internen Speicher des Gerätes. Markieren Sie „LOAD“, drücken Sie auf den Betriebshebel, beantworten Sie die Aufforderung zur Bestätigung des Einlesens der Metadaten (YES/NO), und drücken Sie dann erneut auf den Betriebshebel.

- Bis zu 10 Posten der auf der SD-Speicherkarte aufgezeichneten Metadaten können angezeigt werden, angefangen mit dem letzten Produktionsdatum.
- Wenn der Name der zu ladenden Metadaten-Datei andere als alphanumerische Einzelbyte-Zeichen enthält, werden diese in der Anzeige durch Sternzeichen (∗) ersetzt.

RECORD:
Markieren Sie diesen Eintrag, um festzulegen, dass die in den internen Speicher des Gerätes zu ladenden Metadaten gleichzeitig auf die SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden. Markieren Sie „ON“, um die Metadaten aufzuzeichnen, oder „OFF“, um die Aufzeichnung aufzuheben, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel. Die Standardeinstellung dieses Eintrags ist „OFF“.

USER CLIP NAME:
Die Methode zur Aufzeichnung des vom Benutzer eingegebenen Clip-Namens (USER CLIP NAME) kann gewählt werden. Siehe den folgenden Abschnitt.

META DATA PROP:
Markieren Sie diesen Eintrag, um die im internen Speicher des Gerätes aufgezeichneten Metadaten anzuzeigen.

CLIP COUNT RESET:
Dieser Eintrag dient zur Rückstellung des Clip-Zählstands auf 1.
Beantworten Sie die Aufforderung zur Bestätigung der Rückstellung (YES/NO), und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.

META INIT SET:
Markieren Sie diesen Eintrag, um die im internen Speicher des Gerätes aufgezeichneten Metadaten zu initialisieren.
Markieren Sie „YES“, um die Metadaten zu initialisieren, oder „NO“, um die Initialisierung aufzuheben, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.

5 Drücken Sie die Taste MENU, um den Menümodus aufzuheben.

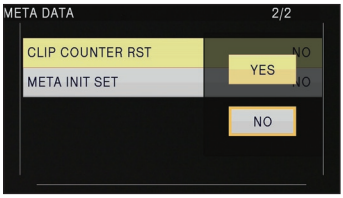
Wahl der Methode zur Aufzeichnung der Option USER CLIP NAME

Drücken Sie die Taste MENU, und wählen Sie META DATA → USER CLIP NAME zur Wahl der Aufzeichnungsmethode. Zwei Methoden stehen zur Auswahl: TYPE1 und TYPE2.

Aufzuzeichnender Benutzer-Clip-Name

	TYPE1	TYPE2
Wenn Clip-Metadaten eingelesen wurden	Hochgeladene Daten	Hochgeladene Daten + Clip-Zählstand*
Wenn die Metadaten des Clips nicht eingelesen wurden oder wenn die Einstellung der Aufnahme der Metadaten des Clips ausgeschaltet wurde	5-stellige Laufnummer, in der Reihenfolge der Aufzeichnung inkrementiert	5-stellige Laufnummer, in der Reihenfolge der Aufzeichnung inkrementiert

* Der Clip-Zählstand wird als 4-stellige Zahl angezeigt. Der Clip-Zählstand wird bei jeder Erfassung eines neuen Clips inkrementiert, wenn Clip-Metadaten eingelesen wurden und TYPE2 als Aufzeichnungsmethode gewählt wurde.
Der Clip-Zählstand kann anhand des folgenden Verfahrens zurückgesetzt werden.
Drücken Sie die Taste MENU, wählen Sie META DATA→CLIP COUNT RESET→YES, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel, um den Clip-Zählstand auf 1 zurückzusetzen.



Verwendung des Zählers

Zähleranzeige

Eine Zähleranzeige kann in den Bildschirm eingeblendet werden, um die während der Aufnahme oder Wiedergabe verstrichene Zeit anzuzeigen.

1 Drücken Sie die Taste COUNTER.
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige in der nachstehend gezeigten Reihenfolge: (Seite 45)

0 : 00. 00 (nur CAM-Modus)
Zählerwert
Wird angezeigt, wenn TOTAL in der Option REC COUNTER im Bildschirm DISPLAY SETUP der MENU-Einstellungen ausgewählt ist.

CLIP 0 : 00 . 00
Diese Anzeige erscheint, wenn der Eintrag REC COUNTER des Setup-Menüs DISPLAY SETUP auf „CLIP“ eingestellt ist.
Beim Starten einer Aufnahme wird der Zähler automatisch zurückgesetzt, und für jeden einzelnen Clip wird ein eigener Zählwert angezeigt.

TC 12 : 34 : 56 . 01
Timecode-Wert (25 Vollbilder werden für den Timecode angezeigt.)
(Bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz werden 24 Vollbilder bei Wahl des 24P-Formats bzw. 30 Vollbilder bei Wahl eines anderen Formats für den Timecode angezeigt.)

UB 12 34 56 78
Benutzerdaten

Keine Anzeige:
Keine Zähleranzeige.

Timecode-Voreinstellungsmodus

Wenn Sie mehrere Kameras für eine Aufnahme verwenden, können Sie die Timecode-Anfangswerte miteinander synchronisieren.
Die als Referenz für die Synchronisierung verwendete Kamera wird als „MASTER“, die damit synchronisierte Kamera als „SLAVE“ bezeichnet.

1 Verbinden Sie die Buchsen TC PRESET IN/OUT (VIDEO OUT) an beiden Kameras über ein Cinchkabel, und schalten Sie beide Kameras ein.

■ Einstellungen an der MASTER-Kamera

2 Vergewissern Sie sich, dass die MASTER-Kamera in den CAM-Modus geschaltet ist, und stellen Sie den Eintrag EXT TC LINK des Setup-Menüs TC/UB SETUP dann auf „MASTER“ ein.
Daraufhin erscheint die Meldung „OUTPUTTING LTC SIGNAL“ auf dem Bildschirm, und der Timecode wird von der Buchse TC PRESET IN/OUT (VIDEO OUT) ausgegeben.
- Wählen Sie jeweils die gleiche Einstellung der Systemfrequenz und des Aufnahmeformats für die MASTER- und die SLAVE-Kamera, and stellen Sie den Eintrag TCG des Setup-Menüs TC/UB SETUP auf „FREE RUN“ ein.
- Um die Ausgabe des Timecodes zu beenden, drücken Sie die Taste MENU.

■ Einstellungen an der SLAVE-Kamera

3 Stellen Sie den Eintrag EXT TC LINK des Setup-Menüs TC/UB SETUP auf „SLAVE“ ein.

4 Drücken Sie die Taste COUNTER - RESET/TC SET. Daraufhin wird der Wert des eingebauten Timecode-Generators auf den von der MASTER-Kamera zugeleiteten Timecode-Wert zurückgesetzt.
- Nach Schließen des Menübildschirms erscheint die Meldung „TC LINK OK“ ca. 2 Sekunden lang auf dem Bildschirm.
- Wenn der Timecode-Wert nicht zurückgesetzt werden konnte, erscheint die Fehlermeldung „LINK NG“ auf dem Bildschirm.
- Wenn die SLAVE-Kamera auf den 24P-Modus eingestellt ist, stellen Sie den Eintrag TC MODE der MASTER-Kamera auf „NDF“ ein (nur bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz).
- Um den SLAVE-Modus aufzuheben, drücken Sie die Taste MENU.

Laden des eingebauten Akkus/Einstellen des Timecodes

Laden des eingebauten Akkus

Der eingebaute Akku des Kamerarecorders dient zur Sicherung der Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Wenn die Meldung „LOW INTERNAL BATTERY“ selbst nach Einstellung von Datum und Uhrzeit auf dem Bildschirm erscheint, ist der eingebaute Akku entladen. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um den Akku zu laden.
Nach vollständigem Laden des eingebauten Akkus stellen Sie das Datum und die Uhrzeit erneut ein.

1 Schließen Sie das Netzteil an. (Seite G-24 in Band 1)
- Bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „OFF“.

2 Belassen Sie den Kamerarecorder etwa 4 Stunden lang in diesem Zustand.
- Während dieser Zeitdauer wird der eingebaute Akku vollständig geladen.
- Überprüfen Sie nach beendetem Laden die Timecode- und Menüoperationen.

Wenn die Einstellungen von Datum und Uhrzeit selbst nach vollständigem Laden des Akkus nicht gesichert werden, hat der eingebaute Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ausgewechselt werden. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler.

Einstellen des Timecodes

Stellen Sie im Setup-Menü TC/UB SETUP die folgenden Einträge im Zusammenhang mit dem Timecode ein. (Seite 57)
- **TC MODE**
- **TCG**
- **TC PRESET**

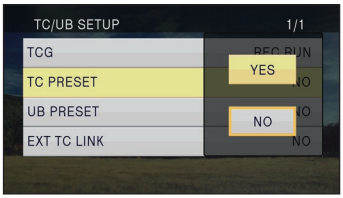
Voreinstellen des Timecode-Anfangswerts (TC PRESET)

Die TC PRESET-Funktion ermöglicht die Voreinstellung des Timecode-Anfangswerts, der beim Starten der Aufnahme aufgezeichnet wird, auf einen gewünschten Wert.

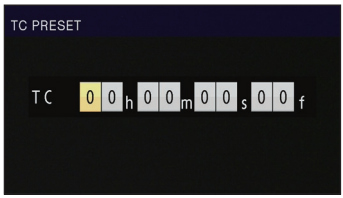
1 Bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „ON“.

2 Markieren Sie den Eintrag TC PRESET des Setup-Menüs TC/UB SETUP.
- Einzelheiten zur Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)
- Die gleichen Bedienungsvorgänge können auch über die Tasten der Fernbedienung ausgeführt werden, deren Funktion den entsprechenden Tasten an der Kamera entspricht. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Beschreibung der Teile (Fernbedienung)“. (Seite G-23 in Band 1)

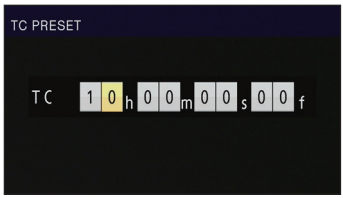
3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲ zur Markierung von „YES“, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



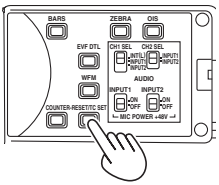
4 Wenn die nachstehend abgebildete Einstellanzeige auf dem Bildschirm erscheint, stellen Sie den gewünschten Timecode-Anfangswert ein.
Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, um die erste gewünschte Ziffer einzustellen.



Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▶, um auf die nächste Eingabestelle weiterzuschalten, und dann erneut in Richtung ▲▼ zur Wahl der nächsten Ziffer.



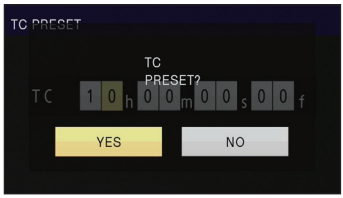
Sie können den Timecode jederzeit auf Null zurücksetzen, indem Sie die Taste RESET/TC SET drücken.



Kamera

5 Nach beendeter Einstellung des Timecode-Anfangswertes drücken Sie auf den Betriebshebel.

6 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ◄ zur Markierung von „YES“, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



Bei diesem Gerät erfolgt die Einstellung des Timecode-Wertes gemäß den aktuellen Einstellungen von Aufnahmeformat und Bildfolgerate. Bitte beachten Sie daher, dass nach einer Änderung des Aufnahmeformats oder der Bildfolgerate eine Lücke zwischen dem letzten Timecode-Wert der vorigen Aufnahme und dem ersten Timecode-Wert der nächsten Aufnahme entstehen kann (nur bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz).
Einstellungen werden im Aufnahmeformat 24P in 4-Bilder-Schritten vorgenommen.

Aufnahmeformat	Timecode-Einstellung
1080/24P 720/24P	Einstellbar in 4-Vollbild-Inkrementen

Einstellen der Benutzerdaten

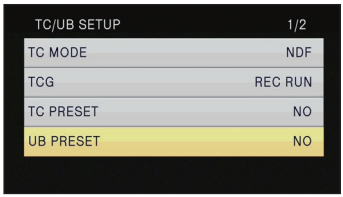
Die Einstellung der Benutzerdaten gestattet Ihnen die Speicherung 8-stelliger Daten im Hexadezimal-Format. Die Benutzerdaten werden automatisch im internen Speicher abgespeichert und bleiben auch nach Ausschalten des Gerätes erhalten.

1 Bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „ON“.

2 Markieren Sie den Eintrag UB PRESET des Setup-Menüs TC/UB SETUP.

- Einzelheiten zur Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)
- Die gleichen Bedienungsvorgänge können auch über die Tasten der Fernbedienung ausgeführt werden, deren Funktion den entsprechenden Tasten an der Kamera entspricht. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „Beschreibung der Teile (Fernbedienung)“. (Seite G-23 in Band 1)

3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲ zur Markierung von „YES“, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



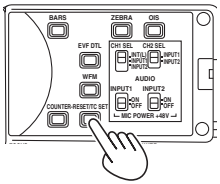
4 Geben Sie die Benutzerdaten ein.

Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, um das erste gewünschte Zeichen der Benutzerdaten zu wählen.

- Zur Eingabe von Benutzerdaten können die Ziffern von 0 bis 9 und die Buchstaben von A bis F verwendet werden.

Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▶, um auf die nächste Eingabestelle weiterzuschalten, und dann erneut in Richtung ▲▼ zur Wahl des nächsten Zeichens.

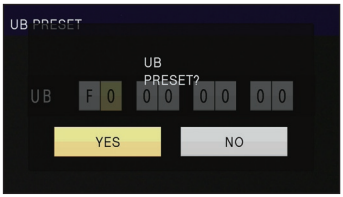
Sie können die bisher eingegebenen Benutzerdaten jederzeit löschen, indem Sie die Taste RESET/TC SET drücken.



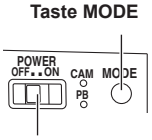
Kamera

5 Nach beendeter Einstellung der Benutzerdaten drücken Sie auf den Betriebshebel.

6 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ◄ zur Markierung von „YES“, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



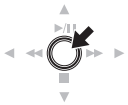
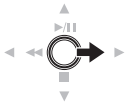
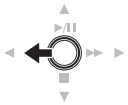
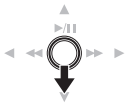
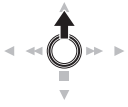
Grundlegende Bedienungsvorgänge für Wiedergabe



1 **Bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „ON“.**

2 **Betätigen Sie die Modustaste so oft, bis die Moduslampe PB aufleuchtet.**
Jetzt befindet sich der Kamerarecorder im PB-Modus.
- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt der Modus wie nachstehend gezeigt:
  PB ⇄ CAM

Einzelheiten zur Clip-Wiedergabe unter Verwendung von Thumbnails finden Sie auf Seite 29.

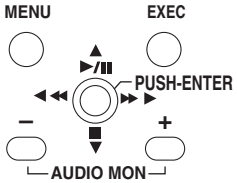
Bedienungsvorgänge unter Verwendung des Betriebshebels		Fernbedienung
	**Wiedergabe (►)** Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe des momentan markierten Clips zu starten.	
	**Vorwärtssuchlauf (►►)** Während der Wiedergabe drücken, um mit etwa 10-facher Geschwindigkeit einen schnellen Vorwärtssuchlauf durch den Clip durchzuführen. Wiederholen Sie den Vorgang, um mit etwa 20-facher Geschwindigkeit einen schnellen Vorwärtssuchlauf durchzuführen. Wenn Sie diese Taste im Pausemodus drücken, wird ein Sprung an den Anfang des nächsten Clips ausgeführt.	
	**Rückwärtssuchlauf (◄◄)** Während der Wiedergabe drücken, um mit etwa 10-facher Geschwindigkeit einen schnellen Rückwärtssuchlauf durch den Clip durchzuführen. Wiederholen Sie den Vorgang, um mit etwa 20-facher Geschwindigkeit einen schnellen Rückwärtssuchlauf durchzuführen. Wenn Sie diese Taste im Pausemodus drücken, wird ein Sprung an den Anfang des vorigen Clips ausgeführt.	
	**Stopp (■)**	
	**Pause (❚❚)** Wenn Sie diese Taste während der Wiedergabe drücken, wird der Clip pausiert. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.	

Thumbnail-Anzeige

Die in einer einzigen Aufnahmesitzung erstellten Videodaten werden als „Clip“ bezeichnet. Nach Aktivierung des PB-Modus werden die Clips als Thumbnails auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt. (Wenn eine große Anzahl von Clips vorhanden ist, dauert der Aufbau der Thumbnail-Anzeige auf dem Bildschirm längere Zeit.)
Unter Verwendung der Thumbnail-Anzeige können Sie die folgenden Operationen ausführen:

- Wiedergabe und Löschen von Clips
- Formatieren von SD-Speicherkarten
- Hinzufügen und Löschen von Indexen
- Hinzufügen und Löschen von Shot-Marken

Grundlegende Bedienungsvorgänge bei Thumbnail-Anzeige

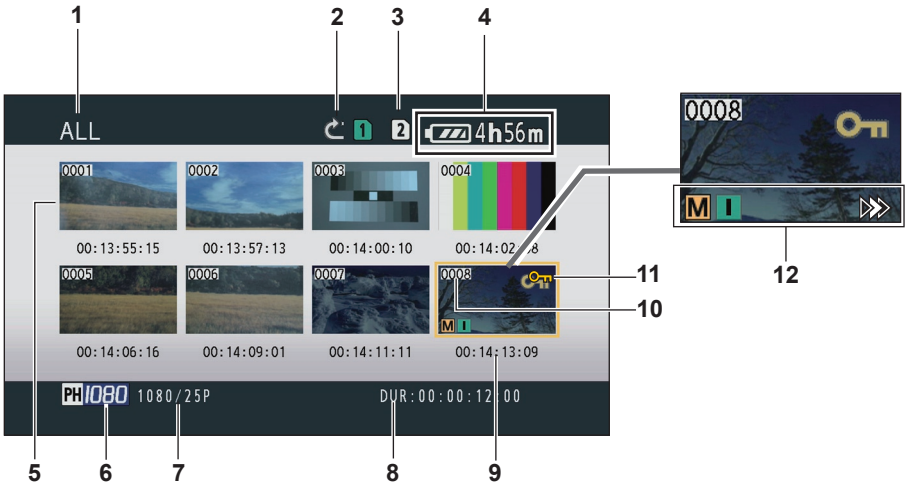


Zur Wahl eines Thumbnails:
Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼◄►, um das gewünschte Thumbnail zu markieren (Orangefarbener Rahmen wird verschoben)

Zur Wiedergabe eines Clips:
Markieren Sie das entsprechende Thumbnail in der Anzeige, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.
(Einzelheiten zur Wiedergabe finden Sie auf Seite 28.)

So wechseln Sie den Steckplatz für die Wiedergabe:
Drücken Sie die Taste SLOT SELECT zur Auswahl des Steckplatzes.

So geben Sie Standbilder wieder:
Drücken Sie die Taste SLOT SELECT zur Auswahl des Steckplatzes.



1 Thumbnail-Anzeigestatus (Seite 34)
In diesem Feld wird der Typ der als Thumbnails angezeigten Clips gekennzeichnet.

2 Wiederholwiedergabe-Anzeige (Seite 32)
Diese Anzeige erscheint während der Wiederholwiedergabe.

3 Kartenstatus-Anzeige
Hier wird der Status der SD-Speicherkarte angezeigt.

4 Akkuladezustands-Anzeige (Seite G-23 in Band 1)
Hier wird die Akkurestspannung angezeigt.

5 Cursor (Orangefarbener Rahmen)
Diese Markierung kennzeichnet das momentan gewählte Thumbnail.

6 Aufnahmemodus-Anzeige
In diesem Feld wird der Aufnahmemodus angezeigt, wenn der momentan markierte Clip im PH-Modus aufgezeichnet wurde.

7 Aufnahmeformat-Anzeige
In diesem Feld wird das Aufnahmeformat des momentan markierten Clips angezeigt.

8 Anzeige der Clip-Dauer
In diesem Bereich wird die Gesamtdauer des momentan markierten Clips angezeigt.

9 Zeitanzeige (Seite 34)
Hier erscheint je nach der gewählten Einstellung eine der folgenden Anzeigen: Timecode-Wert zu Beginn der Clip-Aufzeichnung/Benutzerdaten zu Beginn der Clip-Aufzeichnung/Uhrzeit der Aufnahme/Datum der Aufnahme/Datum und Uhrzeit der Aufnahme.

10 Clip-Nummer
Clips werden in der gleichen Reihenfolge nummeriert und angezeigt, in der sie aufgezeichnet wurden (bis zu 1000). Die Nummern von Clips, die entweder das falsche Aufnahmeformat aufweisen oder aus einem anderen Grund nicht wiedergegeben werden können, erscheinen in roter Darstellung. Um Clips wiederzugeben, die mit roten Nummern versehen sind, müssen Sie das Wiedergabeformat im Eintrag PB FORMAT des Setup-Menüs PLAY SETUP auf das richtige Aufnahmeformat einstellen (Seite 64).

11 : Clip-Schutzsymbol
Dieses Symbol weist darauf hin, dass der betreffende Clip geschützt ist.

12 Indikatoren
M : Shot-Marke
Dieser Indikator weist darauf hin, dass der betreffende Clip mit einer Shot-Marke versehen ist (siehe nächste Seite).
I : Index-Indikator
Dieser Indikator weist darauf hin, dass der betreffende Clip mit Indexen versehen ist (Seite 35).
▷▶▷ : Fortsetzungswiedergabe-Indikator
Dieser Indikator weist darauf hin, dass die Fortsetzungswiedergabe für den betreffenden Clip aktiviert ist.

Hinzufügen von Shot-Marken zu Clips

Durch das Hinzufügen von Shot-Marken (M) lassen sich gesuchte Clips schneller lokalisieren.

1 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼◄►, um die gelbe Umrandung auf den Clip zu führen, dem eine Shot-Marke hinzugefügt werden soll.

2 Drücken Sie die USER-Taste, der die SHOT MARK-Funktion zugeordnet worden ist. (Seite 55)

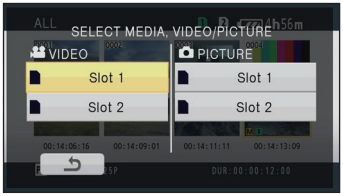
Um eine Shot-Marke zu löschen, wiederholen Sie die obigen Schritte.

- Shot-Marken können nicht zu Clips hinzugefügt werden, die mit einem herkömmlichen Camcorder-Modell aufgezeichnet wurden.

Wählen Sie den Kartensteckplatz für die Wiedergabe

Sie können den SD-Speicherkartensteckplatz für die Wiedergabe wechseln.

1 Drücken Sie die SLOT SELECT-Taste, wenn der Bildschirm THUMBNAIL im PB-Modus angezeigt wird.



2 Neigen Sie den Hebel OPERATION zur Auswahl des SD-Speicherkartensteckplatzes für die Wiedergabe nach oben, unten, links und rechts. Sie können auch Standbilder wiedergeben.

VIDEO:
Filmwiedergabe
PICTURE:
Standbildwiedergabe

3 Drücken Sie den Hebel OPERATION.

Einstellungen für Wiedergabe (PLAY SETUP)

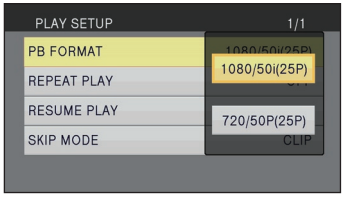
In diesem Abschnitt werden verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit dem Wiedergabeformat und der Ausführung der Wiedergabe beschrieben.

Einstellung des Wiedergabeformats (PB FORMAT)

Diese Einstellung dient zur Festlegung des Formats, in dem die Wiedergabe stattfindet.

1 **Drücken Sie die Taste MENU.**
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 **Markieren Sie den Eintrag PB FORMAT des Setup-Menüs PLAY SETUP, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel (oder neigen Sie ihn in Richtung ►).**



3 **Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼ zur Wahl des gewünschten Wiedergabeformats, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.**
- Die im Eintrag REC FORMAT des Setup-Menüs SCENE FILE vorgenommene Einstellung wird als Standardeinstellung des Wiedergabeformats übernommen.
- Die Nummern von Clips, die wiedergegeben werden können, erscheinen in schwarzer Darstellung; rote Clip-Nummern zeigen an, dass keine Wiedergabe der betreffenden Clips möglich ist.

- Selbst nach einer Änderung des Wiedergabeformats wird das im Eintrag REC FORMAT des Setup-Menüs SCENE FILE eingestellte Format beim Umschalten in den CAM-Modus wiederhergestellt.
- Wenn das Wiedergabeformat nicht den mithilfe der Aufnahmeumleitungsfunktion am Umleitungsziel erstellten Clips entspricht, werden keine Vorschaubilder angezeigt (! wird angezeigt). Vorschaubilder werden angezeigt, wenn das Wiedergabeformat den Clips entspricht.

Wiederholwiedergabe (REPEAT PLAY)

Diese Funktion ermöglicht eine wiederholte Wiedergabe aller verfügbaren Clips.

1 **Drücken Sie die Taste MENU.**
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 **Stellen Sie den Eintrag REPEAT PLAY des Setup-Menüs PLAY SETUP auf „ON“ ein.**

3 **Drücken Sie die Taste MENU, um auf die Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.**
Daraufhin erscheint das Wiederholwiedergabe-Symbol auf dem Bildschirm.
Nach Starten der Wiedergabe werden alle zur Wiedergabe verfügbaren Clips fortlaufend wiederholt wiedergegeben.
- Die Wiederholwiedergabe wird so lange fortgesetzt, bis Sie die Wiedergabe pausieren.
- Um die Wiederholwiedergabe-Funktion zu deaktivieren, wählen Sie die Einstellung „OFF“ in Schritt **2**.

Fortsetzungswiedergabe (RESUME PLAY)

Diese Funktion ermöglicht es, die Wiedergabe eines vorher pausierten Clips an der betreffenden Stelle fortzusetzen.

1 **Drücken Sie die Taste MENU.**
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 **Stellen Sie den Eintrag RESUME PLAY des Setup-Menüs PLAY SETUP auf „ON“ ein.**

3 **Drücken Sie die Taste MENU, um auf die Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.**

4 **Markieren Sie den zur Wiedergabe gewünschten Clip.**
Falls die Wiedergabe des betreffenden Clips vorher pausiert wurde, erscheint daraufhin der Fortsetzungswiedergabe-Indikator auf dem Thumbnail des Clips, und bei der nächsten Anwahl des betreffenden Clips zur Wiedergabe wird der Rest des Clips wiedergegeben.
- Um die Fortsetzungswiedergabe-Funktion zu deaktivieren, wählen Sie die Einstellung „OFF“ in Schritt **2**.

Einstellung der Sprungmethode (SKIP MODE)

Diese Funktion dient zur Festlegung der Art des Sprungsvorgangs (Cue-Vorgangs), der bei pausierter Wiedergabe ausgeführt werden soll.

1 **Drücken Sie die Taste MENU.**
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 **Markieren Sie den Eintrag SKIP MODE des Setup-Menüs PLAY SETUP.**

3 **Wählen Sie die Sprungmethode.**
CLIP:
Bei pausierter Wiedergabe wird ein Sprung an den Anfang des vorigen oder nächsten Clips ausgeführt, wenn der Betriebshebel in Richtung ◄ bzw. ► geneigt wird.
CLIP & INDEX:
Bei pausierter Wiedergabe wird ein Sprung an den Anfang des vorigen oder nächsten Clips bzw. an die Position des vorigen oder nächsten Index ausgeführt, wenn der Betriebshebel in Richtung ◄ bzw. ► geneigt wird.

4 **Drücken Sie die Taste MENU, um auf die Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.**

Thumbnail-Operationen

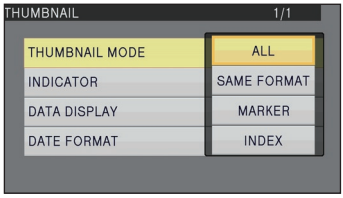
Wahl der Thumbnail-Anzeigemethode (THUMBNAIL)

Sie können die Art der Clips wählen, die als Thumbnails angezeigt werden sollen.
Außerdem können Sie die Darstellungsweise der Thumbnails auf dem Bildschirm genauer festlegen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 Markieren Sie den Eintrag THUMBNAIL, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel (oder neigen Sie ihn in Richtung ►).

3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, um den gewünschten Eintrag zu markieren, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



THUMBNAIL MODE:
Sie können den Typ der Clips, die als Thumbnails angezeigt werden sollen, festlegen.
ALL:
Alle Clips werden angezeigt.
SAME FORMAT:
Nur Clips, deren Format dem aktuellen Wiedergabeformat entspricht, werden angezeigt.
MARKER:
Nur Clips mit Shot-Marken werden angezeigt.
INDEX:
Nur Clips mit Indexen werden angezeigt.

INDICATOR:
In diesem Eintrag wird festgelegt, ob Indikatoren auf den Thumbnails angezeigt werden (ON) oder nicht (OFF). (Die Standardeinstellung ist „ON“.)
Das Clip-Schutzsymbol sowie der Fortsetzungswiedergabe-Indikator werden selbst bei Wahl der Einstellung „OFF“ angezeigt.

DATA DISPLAY:
Dieser Eintrag dient zur Wahl eines der folgenden Formate der Clip-Zeitanzeige: Timecode (TC)/Benutzerdaten (UB)/Uhrzeit der Aufnahme (TIME)/Datum der Aufnahme (DATE)/Datum und Uhrzeit der Aufnahme (DATE & TIME). Ist die Aufnahmezeit (TIME) ausgewählt, erfolgt die Anzeige im Format „Monat-Tag Uhrzeit“.

DATE FORMAT:
Dieser Eintrag dient zur Wahl eines der folgenden Anzeigeformate des Aufnahmedatums: Jahr-Monat-Tag (Y-M-D)/Monat-Tag-Jahr (M-D-Y)/Tag-Monat-Jahr (D-M-Y).
Die hier vorgenommene Einstellung wird in der Anzeige der Clip-Eigenschaften (CLIP PROPERTY) nicht berücksichtigt.

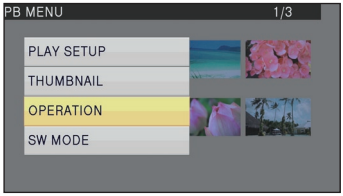
4 Drücken Sie die Taste MENU, um auf die Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.

Löschen und Schützen von Clips (OPERATION)

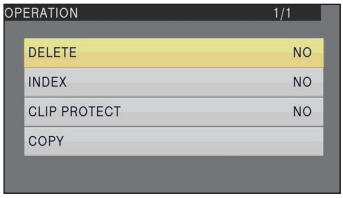
Clips können gelöscht und gegen Löschen geschützt werden.

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 Markieren Sie den Eintrag OPERATION, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel (oder neigen Sie ihn in Richtung ►).



3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, um den gewünschten Eintrag zu markieren, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



DELETE:

ALL CLIPS:
Alle Clips werden gelöscht. Beantworten Sie die Aufforderung zur Bestätigung des Löschens (YES/NO), und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.

SELECT:
Nur die markierten Clips werden gelöscht. Markieren Sie den zu löschenden Clip mit dem Betriebshebel. Bei Auswahl von Clips mit dem Hebel OPERATION werden die ausgewählten Clips in einem roten Rahmen angezeigt. (Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Clips zu markieren.)
Drücken Sie die Taste EXEC zur Bestätigung, neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼ zur Beantwortung der Aufforderung zur Bestätigung des Löschens (YES/NO), und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.

NO:
Diese Einstellung dient zur Rückkehr auf den vorigen Bildschirm.

- Geschützte Clips können nicht gelöscht werden.
- Bei Wahl der Einstellung „ALL CLIPS“ zum Löschen aller Clips aus dem internen Speicher kann der Löschvorgang in Abhängigkeit von der Anzahl der vorhandenen Clips längere Zeit beanspruchen.
- Der Löschvorgang kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden.
- Um das Löschen abzubrechen, drücken Sie die CANCEL-Taste. Die bereits gelöschten Clips können auch bei Abbruch des Löschvorgangs nicht wiederhergestellt werden.

INDEX:

YES:
Dem gewählten Clip können Indexe hinzugefügt werden.

1) Starten Sie die Wiedergabe des gewünschten Clips, und drücken Sie dann an der Stelle, an der ein Index hinzugefügt werden soll, auf den Betriebshebel.

2) Markieren Sie „YES“ in der Bestätigungsanzeige, um einen Index hinzuzufügen.

- Die tatsächliche Position, an der der Index in den Clip eingefügt wird, kann um bis zu 0,5 Sekunden von der Stelle abweichen, an der der Betriebshebel gedrückt wurde.
- Um einen Index zu löschen, wählen Sie INDEX→YES in Schritt **3**, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.
  1) Starten Sie die Wiedergabe des gewünschten Clips, neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲, und pausieren Sie den Clip.
  2) Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ◄►, um den Zeiger zwischen Positionen zu verschieben, an denen Indexe eingefügt sind. Führen Sie den Zeiger auf den zu löschenden Index, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.
  3) Markieren Sie „YES“ in der Bestätigungsanzeige.

NO:
Diese Einstellung dient zur Rückkehr auf den vorigen Bildschirm.

- Indexe können nicht zu Clips hinzugefügt werden, die mit einem herkömmlichen Camcorder-Modell aufgezeichnet wurden.
- Während der Index-Wiedergabe kann die Lautstärke nicht eingestellt werden.

CLIP PROTECT:
YES:
Die markierten Clips werden geschützt. (Das Symbol erscheint auf dem Thumbnail eines markierten Clips.)
• Bei Markierung des geschützten Clips wird der Schutz aufgehoben. (Das Symbol verschwindet vom Thumbnail eines geschützten Clips.)
Bitte beachten Sie, dass bei der Formatierung einer SD-Speicherkarte (siehe weiter unten) alle Clips, einschließlich von geschützten Clips, gelöscht werden.
NO:
Diese Einstellung dient zur Rückkehr zum vorigen Bildschirm.

4 Drücken Sie die Taste MENU, um auf die Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.

Kopieren von Clips (COPY)

Auf SD-Karten aufgezeichnete Clips können auf andere SD-Karten kopiert werden.

1 Setzen Sie die SD-Karte mit dem zu kopierenden Clip in einen der SD-Kartensteckplätze ein.

2 Setzen Sie die Karte, auf die Sie den Clip kopieren möchten, in den anderen SD-Kartensteckplatz ein.
• Clips können nicht kopiert werden, wenn auf der Zielkarte nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist.

3 Wählen Sie COPY aus OPERATION des PB MENU.

4 Wählen Sie den zu kopierenden Datentyp.
VIDEO&PICTURE:
Videobilder und Fotodaten
VIDEO:
Nur Videobilder
PICTURE:
Nur Fotodaten

5 Wählen Sie die Kopiermethode.
VIDEO kopieren
ALL CLIPS:
Alle Szenen
SELECT CLIPS:
Wählen Sie Szenen.
SAME FORMAT:
Szenen, deren Format dem aktuellen PB-Format entspricht
INDEX:
Szenen mit INDEX-Eingabe
MARK:
Szenen mit Szenen-MARK-Eingabe
PICTURE kopieren
ALL SCENES:
Alle Szenen
SELECT CLIPS:
Wählen Sie Szenen.

6 Wählen Sie den Start der Kopie.
Öffnen Sie während Kopiervorgängen nicht die SD-Kartensteckplatzabdeckungen und schalten Sie die Kamera nicht aus.
• Die Kopierfunktion funktioniert nicht, wenn die restliche Akkukapazität nicht ausreicht. Tauschen Sie den Akku gegen einen geladenen aus oder verwenden Sie das AC-Netzteil.

Mit AG-3DA1 aufgenommene Clips können nicht zum Kopieren in diese Kamera ausgewählt werden. Clips, die mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden können, können ebenfalls nicht ausgewählt werden. Standbilder, die mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden können, können jedoch ausgewählt und kopiert werden.

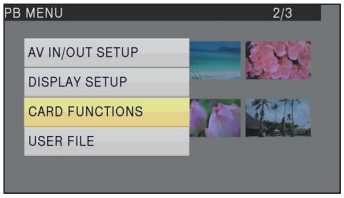
(Bitte wenden)

Formatieren einer SD-Speicherkarte und Überprüfen der Clip- und Karteninformationen (CARD FUNCTIONS)

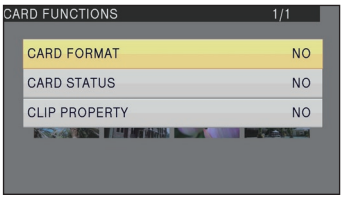
SD-Speicherkarten können mit diesem Gerät formatiert werden, und Sie können verschiedene Informationen über Clips und die eingesetzte SD-Speicherkarte auf dem Bildschirm überprüfen.

1 Drücken Sie die Taste MENU.
Menübedienung (Seite G-43 in Band 1)

2 Markieren Sie den Eintrag CARD FUNCTIONS, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel (oder neigen Sie ihn in Richtung ▶).



3 Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼, um den gewünschten Eintrag zu markieren, und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.



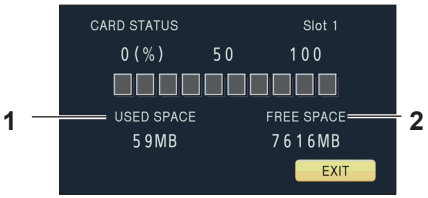
CARD FORMAT:
- Setzen die zu formatierende Karte in den SD-Kartensteckplatz ein.
- Die SD-Speicherkarte wird formatiert. Beim Fortfahren werden sämtliche Daten inklusive Video- und Bilddaten von der Karte gelöscht.
  Beantworten Sie die Aufforderung zur Bestätigung des Formatierens (YES/NO), und drücken Sie dann auf den Betriebshebel.

CARD STATUS:
Dieser Eintrag dient zur Anzeige von Informationen über die SD-Speicherkarte. (Siehe nächste Seite.)

CLIP PROPERTY:
Dieser Eintrag dient zur Anzeige von Informationen über den momentan markierten Clip. (Siehe nächste Seite.)
- Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ◀▶, um die Informationen für Clips vor und hinter dem aktuellen Clip anzuzeigen.

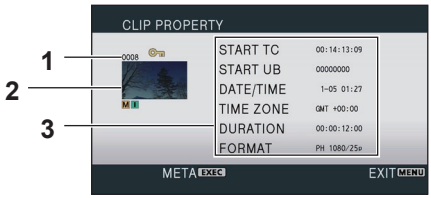
4 Drücken Sie die Taste MENU, um auf die Thumbnail-Anzeige zurückzukehren.

Bildschirm der SD-Speicherkarten-Informationen



1 USED SPACE :
Verwendetet Speicherplatz
2 FREE SPACE :
Verfügbarer Speicherplatz

Bildschirm der Clip-Informationen



1 Clip-Nummer
2 Thumbnail
(Thumbnail-Anzeige: Seite 29)
3 Clip-Informationen
Zu dem Clip gehörige Daten werden angezeigt.

START TC:	Timecode-Wert zu Beginn der Aufnahme
START UB:	Benutzerdaten zu Beginn Aufnahme
DATE/TIME:	Datum und Uhrzeit zu Beginn der Aufnahme
TIME ZONE:	Zeitzone
DURATION:	Clip-Dauer
FORMAT:	Aufnahmeformat

• **Clip-Metadaten**
Drücken Sie während der Anzeige des Clip-Datenbildschirms die EXEC-Taste, um ausführlichere Informationen inklusive Video- und Audioformaten sowie Informationen über den Videofilmer etc. anzuzeigen.
Neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲▼ um die gewünschten Informationen zu überprüfen. (Einzelheiten zu den Clip-Metadaten finden Sie auf Seite 22.)

Praktische Wiedergabefunktionen

Vorwärtssuchlauf/Rückwärtssuchlauf

1 Neigen Sie den Betriebshebel während der Wiedergabe in Richtung ◀◀ (Rückwärtssuchlauf) oder ▶▶ (Vorwärtssuchlauf) (oder betätigen Sie die entsprechende SEARCH-Taste an der Fernbedienung).

Der Clip wird mit dem etwa 10-fachen der normalen Geschwindigkeit vorwärts/rückwärts wiedergegeben. Wiederholen Sie den Vorgang, um den Clip mit dem etwa 20-fachen der normalen Geschwindigkeit vorwärts/rückwärts wiederzugeben.

Kamera oder Fernbedienung

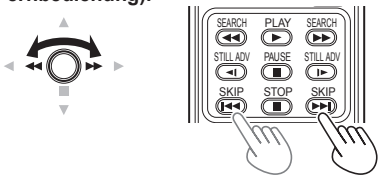
Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲ (Wiedergabe) (oder drücken Sie die Taste PLAY an der Fernbedienung).

- Nach beendeter Wiedergabe des letzten Clips während des Vorwärtssuchlaufs kehrt die Thumbnail-Anzeige auf den Bildschirm zurück.
- Der Bildschirm wird nach Abschluss des schnellen Rückwärtssuchlaufs durch den ersten Clip beim ersten Clip angehalten.
- Während des Vorwärts- und Rückwärtssuchlaufs erfolgt keine Tonausgabe.

Sprung an den nächsten/vorigen Clip

1 Neigen Sie den Betriebshebel während der Wiedergabe in Richtung ▲, um den Clip zu pausieren (oder drücken Sie die Taste PAUSE an der Fernbedienung).

2 Neigen Sie den Betriebshebel während der Wiedergabe in Richtung ◀◀ (Rückwärtssprung) oder ▶▶ (Vorwärtssprung) (oder betätigen Sie die entsprechende SKIP-Taste an der Fernbedienung).



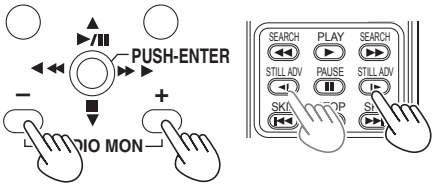
Kamera oder Fernbedienung

Einzelbild-Weiterschaltung

1 Neigen Sie den Betriebshebel während der Wiedergabe in Richtung ▲, um den Clip zu pausieren (oder drücken Sie die Taste PAUSE an der Fernbedienung).

2 Betätigen Sie die Tasten AUDIO MON/ ADV (oder die Tasten STILL ADV an der Fernbedienung).

- Halten Sie die betreffende Taste gedrückt, um die Einzelbild-Weiterschaltung kontinuierlich auszuführen, bis die Taste losgelassen wird.
- Halten Sie die Taste STILL ADV an der Fernbedienung gedrückt, um die Einzelbild-Weiterschaltung kontinuierlich auszuführen. Um diese Funktion wieder aufzuheben drücken Sie die Taste PAUSE.

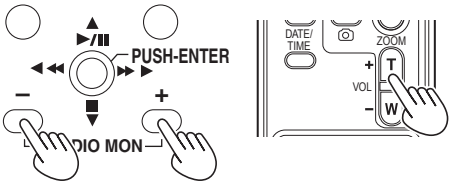


Kamera oder Fernbedienung

Bei jeder Betätigung der Taste + wird um ein Vollbild in Vorwärtsrichtung weitergeschaltet, bei jeder Betätigung der Taste – um 0,5 Sekunden in Rückwärtsrichtung.
Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, neigen Sie den Betriebshebel in Richtung ▲ (Wiedergabe) (oder drücken Sie die Taste PLAY an der Fernbedienung).

Einstellen der Lautstärke

1 Der Lautstärkepegel des vom eingebauten Lautsprecher und der Kopfhörerbuchse ausgegebenen Tons kann während der Wiedergabe mit den Tasten AUDIO MON/ ADV eingestellt werden.
Bei Verwendung der Fernbedienung betätigen Sie dazu die Tasten ZOOM/VOL.



Kamera oder Fernbedienung

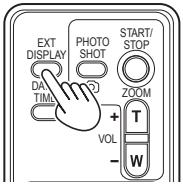
Anzeigen des Wiedergabebilds auf einem Fernsehschirm

Sie können die Bilder auf einem Fernsehgerät betrachten, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel (nicht im Lieferumfang) oder HDMI-Kabel (nicht im Lieferumfang) anschließen.

1 Schließen Sie den Kameraрecorder an das Fernsehgerät an. (Seite 42)

2 Starten Sie die Wiedergabe.

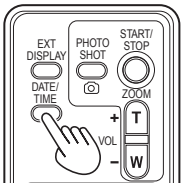
- Um die in den Sucher und LCD-Monitor eingeblendeten Informationen auf dem Fernsehschirm anzuzeigen, drücken Sie die Taste EXT. DISPLAY an der Fernbedienung. Um diese Anzeigen wieder auszublenden, drücken Sie die Taste EXT. DISPLAY erneut.



Überprüfen von Datum und Uhrzeit der Aufnahme

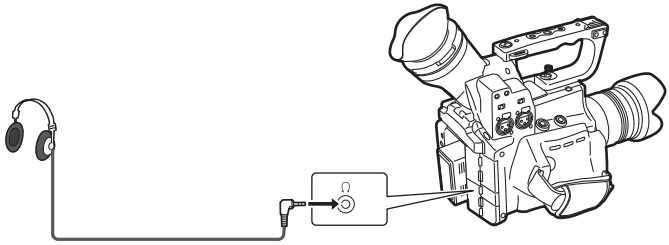
Drücken Sie die Taste DATE/TIME an der Fernbedienung, um Datum und Uhrzeit der Aufnahme im Sucher und auf dem LCD-Monitor anzuzeigen. Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige in der nachstehend gezeigten Reihefolge:

Uhrzeit
↓
Datum
↓
Datum und Uhrzeit
↓
keine Anzeige



Anschließen von externen Geräten

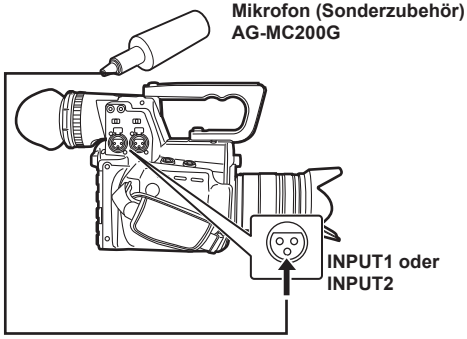
Kopfhörer

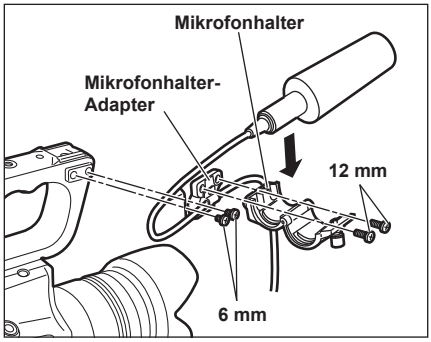


3,5-mm-Mini-Stereobuchse

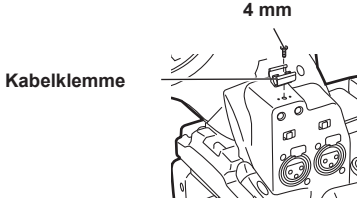
- Nach Anschluss eines Kopfhörers (separat erhältlich) wird der eingebaute Lautsprecher vom Signalweg getrennt.

Externes Mikrofon

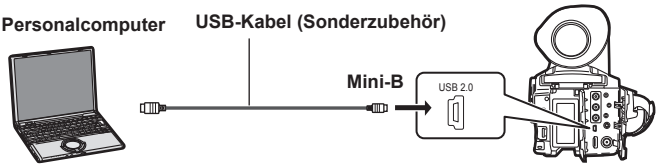




- Wenn ein externes Mikrofon am Mikrofonschuh befestigt werden soll, verwenden Sie dazu den mitgelieferten Mikrofonhalter und Mikrofonhalter-Adapter.
- Achten Sie bei der Befestigung des Mikrofonhalters und Mikrofonhalter-Adapters darauf, die Schrauben fest anzuziehen, auch wenn sich dabei ein gewisses Quietschen bemerkbar macht.
- Der Mikrofonhalter kann an zwei Positionen montiert werden, am Handgriff und oben an den Buchsen INPUT 1 und INPUT 2. Wird der Mikrofonhalter am Handgriff montiert, könnte das Mikrofon bei Verwendung eines Weitwinkelobjektivs ins Bild hineinragen. Wählen Sie die Montageposition nach Prüfung der Bilder.
- Verwenden Sie bei Anschluss des Mikrofonkabels entweder die Kabelklemme des Mikrofonhalteradapters oder die mitgelieferte Kabelklemme.



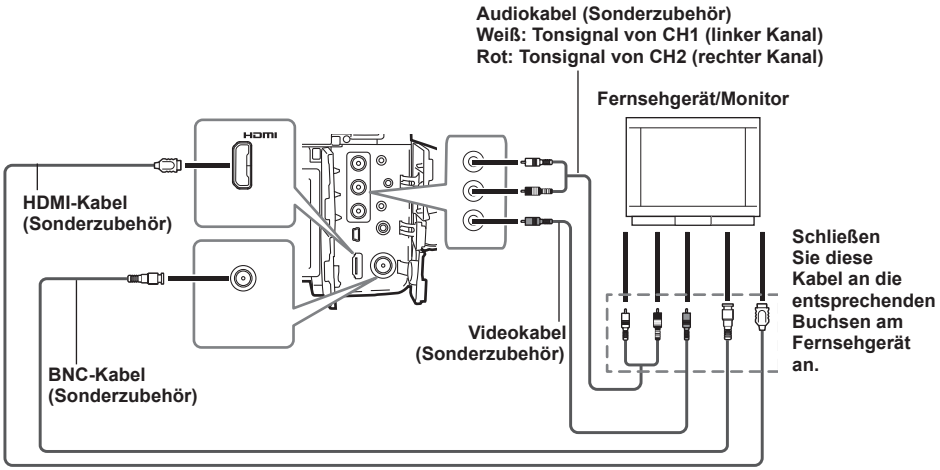
Personalcomputer (nichtlineare Bearbeitung/Dateiübertragung)



- Einzelheiten zu den Personalcomputer-Bedingungen und anderen Faktoren finden Sie auf Seite 44.
- Verwenden Sie ein doppelt abgeschirmtes, maximal 3 Meter langes USB-Verbindungskabel.

Fernsehgerät/Monitor

In der nachstehenden Abbildung werden nur die Ausgangssignale des Kamerarecorders gezeigt.



■ **Um die Video- und Audiosignale des Kamerarecorders an ein externes Gerät auszugeben, stellen Sie den Anschluss an den Eingangsbuchsen des externen Gerätes her.**

- Verwenden Sie ein doppelt abgeschirmtes HDMI-Kabel (nicht im Lieferumfang).
- Der Gebrauch eines HDMI-Kabels der Marke Panasonic wird empfohlen.
- Dieses Gerät ist nicht mit VIERA Link kompatibel.

■ Einschränkungen der Bildausgabe

- Bei Nutzung des Ausgangs SDIOUT können LCD und EVF an der Seite nicht simultan betrieben werden. Setzen Sie zur Durchführung simultanen Betriebs SDI OUT im Einstellungsmenü AV IN/OUT SETUP auf OFF. Wenn EVF MODE im Einstellungsmenü DISPLAY SETUP auf AUTO gesetzt ist, wird EVF nach Öffnen/Schließen des LCDs nicht mehr angezeigt.
- Wenn REC FORMAT auf 1080/24p und SDI 24Ps auf ON gesetzt ist, ist keine HDMI-Ausgabe möglich.
- Wenn SDI&HDMI OUT SEL auf DOWNCONV gesetzt ist, wird SIDE CROP in den DOWNCON MODE-Einstellungen deaktiviert und SQUEEZE automatisch aktiviert.
- Manche Anzeigen, z. B. Timecode- und Audiopegelmessungsanzeige, sind auf den über die VIDEO OUT-Buchse ausgegebenen Videos möglicherweise nicht sichtbar.

Nichtlineare Bearbeitung

Wenn Sie den Kamerarecorder über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen, ist eine nichtlineare Bearbeitung der auf SD-Speicherkarten aufgezeichneten Videodaten möglich. (Einzelheiten zum Anschluss finden Sie auf Seite 42.)
Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Restkapazität oder das Netzteil.

Wenn der Anschluss über ein USB-Kabel hergestellt werden soll, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:
- PC mit Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 bzw. Macintosh mit Intel CPU (Intel Mac)
- Kompatibilität des Computers mit der Schnittstellennorm USB 2.0 (High Speed, Mass Storage Class) (Dieses Gerät ist nicht mit USB 1.1 kompatibel.)
- Nur jeweils ein einziger PC darf an den Kamerarecorder angeschlossen werden.
- Der Kamerarecorder kann nicht bedient werden, wenn ein USB-Verteiler oder anderes Gerät zwischen dem Kamerarecorder und dem Computer angeschlossen ist.

1 Setzen Sie die SD-Speicherkarte ein, und bringen Sie den Schalter POWER in die Stellung „ON“.

2 Schließen Sie den Kamerarecorder über das USB-Kabel an den Computer an.
Schalten Sie den Computer ein, bevor Sie diesen Anschluss herstellen.

3 Wählen Sie ‘PC’.
Überspielen auf einen Blu-ray-Disc-Recorder etc. ist durch Auswahl von ‘RECORDER’ möglich.

4 Beginnen Sie mit der nichtlinearen Bearbeitung am PC.
Ein Symbol für den Inhalt der SD-Speicherkarte erscheint als entfernbarer Datenträger im Arbeitsplatz oder auf dem Desktop des PC. (Seite 73)
(Beispiel) Windows

entfernbarer Datenträger (E:)

(Beispiel) Macintosh

NO NAME

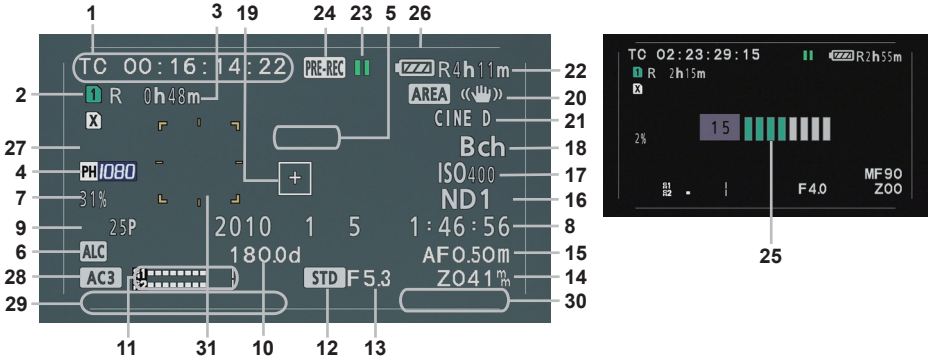
- Gehen Sie beim Kopieren von Dateien des Kamerarecorders auf einen PC sorgfältig vor, um ein versehentliches Überschreiben von Dateien zu vermeiden.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweils verwendeten Bearbeitungs-Software.
- Vergewissern Sie sich stets, dass die SD-Kartenzugriffslampe nicht blinkt und momentan kein Zugriff auf die auf der Karte aufgezeichneten Daten stattfindet, bevor Sie die Karte auswerfen, um sie gegen eine andere Karte auszuwechseln.
- Kamerafunktionen können nicht verwendet werden, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.
- Verwenden Sie zum Abtrennen des USB-Kabels stets die Option „Hardware sicher entfernen“ des PC.
- Bei geöffneter SD-Kartensteckplatz-Abdeckung ist kein Zugriff auf die auf der SD-Speicherkarte aufgezeichneten Daten möglich.

5 Schalten Sie den Kamerarecorder aus.

- Wenn der Kamerarecorder nicht vom PC erkannt werden kann, wenden Sie eine der folgenden Abhilfemaßnahmen an:
  - Schalten Sie Kamerarecorder und Computer einmal aus und dann wieder ein.
  - Entfernen Sie die SD-Speicherkarte aus dem Kamerarecorder, und setzen Sie sie dann erneut ein.
  - Stellen Sie den Anschluss an einer anderen USB-Buchse am PC her.
- Manche PCs erkennen die Daten einer SDXC-Speicherkarte möglicherweise nicht. Vergewissern Sie sich, dass Ihr PC SDXC-Karten unterstützt.

Bildschirmanzeigen

Normale Anzeigen



1 Timecode-Anzeige
Bei jeder Betätigung der Taste COUNTER werden die folgenden Daten (oder keine Anzeige) der Reihe nach angezeigt.

COUNTER:
Zählerwert
Wird angezeigt, wenn TOTAL in der Option REC COUNTER im Bildschirm DISPLAY SETUP der MENU-Einstellungen ausgewählt ist.

CLIP:
Clip-Zählstand des betreffenden Clips
Diese Anzeige erscheint, wenn der Eintrag REC COUNTER des Setup-Menüs DISPLAY SETUP auf „CLIP“ eingestellt ist.
・Während der Wiedergabe wird die Timecode-Anzeige automatisch auf CLIP eingestellt, und der Timecode läuft für jeden Clip mit dem Wert „0:00:00“ an.

TC:
Timecode-Wert.
Wenn der Timecode-Wert nicht korrekt von der SD-Speicherkarte ausgelesen werden konnte, wird [TC∗] angezeigt.

UB:
Benutzerdaten
Wenn die Benutzerdaten nicht korrekt von der SD-Speicherkarte ausgelesen werden konnten, wird [UB∗] angezeigt.

2 Medieninformationsanzeige
Zeigt Basisinformationen zu eingesetzten SD-Speicherkarten an. Informationen zu Steckplatz 1 werden oben und Informationen zu Steckplatz 2 unten angezeigt.

[ ]: Aufzeichnung ist möglich. (Weiß)
・Wird bei Verwendung zur Aufnahme in Grün angezeigt.

[P]: Der Schreibschutz der Karte ist aktiviert.

[X]: Aufzeichnung ist nicht möglich.

[F]: Die Karte ist voll.
・In bestimmten Fällen ist eine Aufzeichnung u. U. selbst dann möglich, wenn dieses Symbol angezeigt wird.
・In Abhängigkeit von Speicherkapazität und Typ der verwendeten SD-Speicherkarte erscheint dieses Symbol möglicherweise selbst dann nicht, wenn die Karte während der Aufzeichnung voll wird und die Aufnahme stoppt.

[R]: Nur Wiedergabe
SD-Speicherkarten, die bereits mindestens 1.000 Clips enthalten, können ausschließlich zur Wiedergabe verwendet werden.

: Momentan findet ein Zugriff auf die Karte statt.

: Keine Karte eingelegt
・Blinkt rot.

3 Anzeige der Datenträger-Restspeicherkapazität
Hier wird die verbleibende Aufnahmekapazität für die Aufnahme-Vollbildrate, die im REC FORMAT des Setup-Menüs SCENE FILE eingestellt wurde, angezeigt.
Im PB-Modus erscheint diese Anzeige nicht.
- Bei der jeweils angezeigten Zeitdauer handelt es sich lediglich um einen Anhaltspunkt.
- Die verbleibende Kapazität von Steckplatz 2 wird auch hier angezeigt.

4 Anzeige des Aufnahmeformats (Seite 51)

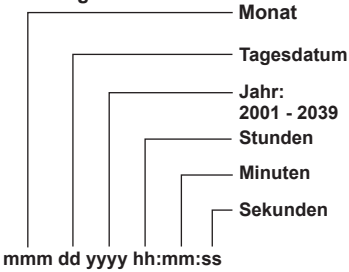
5 Informationsanzeige
In diesem Bereich werden je nach Situation die folgenden Informationen angezeigt:
- Ausführung des automatischen Weiß- oder Schwarzabgleichs
- Warnung (Seite 48)
- Das für die aktuellen Aufnahmebedingungen empfohlene ND-Filter wird angezeigt.

- Eine AWB-Fehlermeldung (LOW LIGHT/ LEVEL OVER) wird angezeigt. (Seite G-42 in Band 1)
- Während Sie die Taste DISP/MODE CHK gedrückt halten, werden die den USER-Tasten zugewiesenen Funktionen angezeigt.

6 Anzeige der automatischen Mikrofonpegel-Steuerung
Diese Anzeige erscheint, wenn Sie im Eintrag MIC ALC des Setup-Menüs RECORDING SETUP die Einstellung „ON“ gewählt haben.

7 Anzeige der Messfeld-Helligkeit
Bei Anzeige des Messfelds wird die Helligkeit der Bildbereiche in der Nähe der Bildschirmmitte als Prozentwert (0% bis 99%) angezeigt. Wenn der gemessene Prozentwert 99% überschreitet, wird „99%↑“ angezeigt.
- Bei Nutzung der AREA Y-GET-Funktion wird die Helligkeitsstufe um die Mitte des AREA-Rahmens angezeigt.

8 Anzeige von Datum und Uhrzeit



9 Anzeige der Bildfolgerate
Hier wird die Aufnahme-Vollbildrate angezeigt. Bei Wahl des Aufnahmeformats 1080/50i* erscheint diese Anzeige nicht.
* 1080/60i bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz

10 Verschlusszeit-Anzeige
Hier wird die aktuelle Verschlusszeit angezeigt.

11 Audiopegelmesser-Anzeige (Seite 18)

12 Anzeige der Blenden-Automatik
STD: Standard-Blenden-Automatik
SPOT: Blenden-Automatik für Spotlicht
BACK: Blenden-Automatik für Gegenlichtkorrektur

13 Blendenwert-Anzeige
Hier wird die Blendenzahl angezeigt. Der STEP (Schritt) des angezeigten Werts differiert abhängig vom Objektiv.

14 Anzeige der Zoomposition
Die Zoompositon wird innerhalb des Bereichs von Z00 (maximale Weitwinkelstellung) bis Z99 (maximaler Zoom) angezeigt.
Im Eintrag ZOOM & FOCUS des Setup-Menüs DISPLAY SETUP kann auf Millimeter (mm) als Anzeigeeinheit umgeschaltet werden.
Die Fokuspositionsanzeige bewegt sich nicht linear.

15 Anzeige der Scharfeinstellungs-Steuerungsinformationen
Hier werden Informationen über die Steuerung der Scharfeinstellung innerhalb des Bereichs von 99 bis 00 angezeigt.
Im Autofokus-Modus erscheint „AF“. Im manuellen Fokus-Modus erscheint „MF“.
Im Eintrag ZOOM & FOCUS des Setup-Menüs DISPLAY SETUP kann zwischen Fuß (ft) und Meter (m) als Anzeigeeinheit umgeschaltet werden.
Der STEP (Schritt) des angezeigten Werts differiert abhängig vom Objektiv.

16 ND-Filteranzeige
Hier wird das momentan gewählte ND-Filter angezeigt.

17 Verstärkungsanzeige
Hier wird der Verstärkungswert des konfigurierten Bildverstärkers angezeigt. (Im Automatik-Modus wird „AGC“ angezeigt.)

18 AWB-Betriebsanzeige
Hier wird der gewählte Weißabgleich-Betriebsmodus angezeigt.

ATW:	Bei Wahl von ATW
P3.2K/P5.6K/VAR:	Bei Wahl der Voreinstellung
Ach/Bch:	Bei Wahl von A/B
LOCK:	Bei ATW-Verriegelung 19 Messfeld-Anzeige

Wenn die Taste ZEBRA während der Aufnahme ein- oder zweimal gedrückt wird, erscheint das Messfeld auf dem Bildschirm.

19 Messfeld-Anzeige
Wenn die Taste ZEBRA während der Aufnahme ein- oder zweimal gedrückt wird, erscheint das Messfeld auf dem Bildschirm.

20 Anzeige des optischen Bildstabilisators
Diese Anzeige erscheint, wenn der optische Bildstabilisator aktiviert ist.

21 Anzeige des Szenendateinamens (Seite 19)

22 Akkuladezustands-Anzeige
Bei Verwendung eines mit diesem Gerät kompatiblen Panasonic-Akkus wird die Restbetriebszeit in Minuten angezeigt.
Nach einigen Sekunden wird die Restbetriebszeit angezeigt.
- Bei abnehmender Akkuspannung wechselt die Ladezustandsanzeige in der Reihenfolge → → → → .
Wenn weniger als 3 Minuten Akkubetriebszeit verbleiben, erscheint das rote Symbol , und wenn der Akku entladen ist, blinkt das Symbol .

(Bitte wenden)

- Bei Betrieb in einer Umgebung mit sehr hoher oder tiefer Temperatur sowie nach einem langen Nichtgebrauch des Akkus wird die Akkurestspannung möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Um sicherzustellen, dass die Akkurestspannung korrekt angezeigt wird, sollte der Betrieb grundsätzlich mit einem vollständig geladenen Akku begonnen und der Akku erst dann geladen werden, wenn er entladen ist. (Selbst bei einer solchen Vorgehensweise kann es vorkommen, dass die Akkurestspannung nicht korrekt angezeigt wird, wenn der Akku längere Zeit über bei einer sehr hohen bzw. tiefen Umgebungstemperatur verwendet oder eine große Anzahl von Malen geladen wurde.)
- Die Anzeige der Akkurestspannung ist lediglich als Anhaltspunkt zu betrachten; die tatsächlich erhaltene Akkubetriebszeit hängt von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab.
- Beim Umschalten zwischen Modi, bei Gebrauch der REC CHECK-Funktion (Aufnahmekontrolle) sowie bei einer Änderung der Helligkeit des LCD-Monitors verschwindet die Ladezustandsanzeige vorübergehend, da die Akkurestspannung in solchen Situationen vom Gerät neu berechnet werden muss.
- Bei Verwendung des Netzteils erscheint diese Anzeige nicht.

23 Betriebsstatus-Anzeige

◯ **(Rot)** : Aufnahme
▯▯ **(Grün):** Aufnahme angehalten
▷ **:** Wiedergabe
▯▯ **(Weiß):** Wiedergabe angehalten
INDEX [▯▯]: Pause an Index-Position
▯▯▷ (◁▯▯): Einzelbild-Wiedergabe (Einzelbild-Wiedergabe rückwärts)
▷▷| (|◁◁): Vorwärtssprung (Rückwärtssprung)
▷▷ (◁◁): Vorwärtssuchlauf/ Hochgeschwindigkeits-Wiedergabe (Rückwärtssuchlauf/ Hochgeschwindigkeits-Wiedergabe rückwärts)
▷| (|◁): Pausiert in der letzten Szene (pausiert in der ersten Szene)

Anzeige der Selbstporträt-Aufnahme

Keine Anzeige**:** Aufnahme nicht möglich (keine Karte eingesetzt usw.)
◯ **:** Während der Aufnahme sowie beim Übergang zum Aufnahmepausemodus
▯▯ **:** Aufnahme pausiert (Aufnahmebereitschaft)
❗ **:** Warnanzeige

24 Aufnahmefunktionsanzeige

PRE-REC **:**Wenn der Pre-Rec-Modus auf ON gesetzt ist
⇔ **:**Im Intervall-REC-Modus

25 Monitorlautstärke-Pegelmesser

Wenn Sie die Taste AUDIO MON/ADV drücken, wird hier der Lautstärkepegel des eingebauten Lautsprechers und des von der Kopfhörerbuchse ausgegebenen Tons angezeigt.

26 Sicherheitszone

Der Bereich der Sicherheitszone wird im Eintrag SAFETY ZONE des Setup-Menüs DISPLAY SETUP (Seite 59) festgelegt.

90%: Bereich, der auf einem gewöhnlichen Fernsehgerät angezeigt werden kann.
4:3: Bereich auf 4:3 beschnitten
14:9: Bereich zwischen 16:9 und 4:3
2.35:1: Cinemascope-Bereich
2:1 : 2:1: Scope-Bereich
1.85:1: American VistaVision-Bereich
GRID: Horizontale/vertikale Rasterlinien

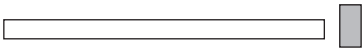
27 Metadaten-Aufnahmeinformationen

META **:** Wenn Metadaten-Aufnahme auf ON gesetzt ist
Keine Anzeige**:** Wenn Metadaten-Aufnahme auf OFF gesetzt ist

28 Anzeige des Tonaufnahmetyps

LPCM **:** Bei LPCM-Tonaufnahme
AC3 **:** Bei AC3-Tonaufnahme

29 FOCUS_BAR-Anzeige



Zeigt die obigen Optionen unten links in LCD/EVF an. Digitalisiert Hochfrequenzkomponenten-Volumina für Videos und zeigt sie an.
Weißer Balken: Fokusbalkenanzeige
Grüne Linie: Spitzenanzeige

30 IRIS METER-Anzeige

Zeigt die obigen Optionen unten rechts in LCD/EVF an.
Mitte: Zeigt die normale Lichtintensität an.
Rechts: Zeigt hohe Lichtintensität an.
Links: Zeigt niedrige Lichtintensität an.
Grüne Punkte in Anzeige: Anzeige des Korrekturumfangs bei AUTO IRIS.

31 AREA-Rahmenanzeige

Zeigt den Bereich der AREA-Funktion an.

Wichtigste Warnanzeigen

Nachstehend sind die wichtigsten Warnanzeigen aufgelistet, die im LCD-Monitor oder Sucher erscheinen können. Falls eine unten nicht aufgeführte Warnanzeige erscheint, überprüfen Sie bitte sorgfältig den Inhalt der Meldung.

■ C

CANNOT BE USED DUE TO INCOMPATIBLE DATA.
Aufgrund einer verschiedenen Datennorm ist keine Verwendung möglich.
Wenn die Systemfrequenz geändert wurde, formatieren Sie die SD-Speicherkarte mit der neuen Einstellung der Systemfrequenz.

CANNOT DELETE.
Clip kann nicht gelöscht werden.

CANNOT DELETE WITH THIS BUTTON
Clip kann nicht gelöscht werden.

CANNOT PLAY.
Wiedergabe ist nicht möglich.

CANNOT PLAY WITH THIS BUTTON
Wiedergabe ist nicht möglich.

CANNOT RECORD PH MODE AND HA MODE INTO THIS CARD.
Eine Aufzeichnung im PH- oder HA-Modus auf dieser Karte ist nicht möglich.

CANNOT RECORD.
THE NUMBER OF CLIPS HAS EXCEEDED THE MAXIMUM LIMIT.
Da die maximale Anzahl von Clips erreicht worden ist, können keine weiteren Clips aufgezeichnet werden.

CANNOT SET
THE NUMBER OF INDEXES HAS EXCEEDED THE MAXIMUM LIMIT.
Da die maximale Anzahl von Indexen erreicht wurde, können keine weiteren Indexe hinzugefügt werden.

CANNOT SET PRE-REC,
CARD CAPACITY TOO LOW.
Die PRE-REC-Funktion kann nicht aktiviert werden, da zu wenig Restspeicherplatz auf der Karte vorhanden ist.

CARD DOOR OPENED.
Die Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes ist offen.

CARD ERROR.
PLEASE REFORMAT.
Die Formatierung hat versagt. Die Karte muss neu formatiert werden.

CARD FULL.
Die Karte ist voll.

CHECK CARD.
Überprüfen Sie die Karte.

Wird eine zuvor in einem anderen Gerät oder PC eingesetzte SD-Speicherkarte erstmalig in diesem Camcorder verwendet, wird CHECK CARD angezeigt und alle Vorgänge werden möglicherweise deaktiviert. Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

① Nehmen Sie die SD-Speicherkarte aus dem Gerät und setzen Sie sie erneut ein. (Seite G-37 in Band 1)
Die Kamera erkennt die SD-Speicherkarte und bricht die CHECK CARD-Anzeige ab.

② Wird die CHECK CARD-Anzeige auch nach mehrmaligem Entnehmen und Einsetzen der SD-Speicherkarte nicht abgebrochen, überprüfen Sie den Inhalt der Karte auf einem PC und löschen Sie sämtliche Daten.
③ Formatieren Sie die SD-Speicherkarte in der Kamera. (Seite G-36 in Band 1)

Wenn die Daten auf einem PC weder gelesen noch gelöscht werden können, ist die SD-Speicherkarte möglicherweise beschädigt. Verwenden Sie eine ander die SD-Speicherkarte.

CHECK USB CABLE.
Bitte den Kamerarecorder an einen PC anschließen.

CONTROL DATA ERROR HAS BEEN DETECTED.
In den Steuerinformationen ist ein Fehler erfasst worden.

■ D

DISCONNECT USB CABLE.
Vor dem Umschalten zwischen Modi das USB-Kabel abtrennen.

■ I

INCOMPATIBLE CARD.
PLEASE CHECK CARD.
Diese Karte wurde möglicherweise in einem Format mit anderer Systemfrequenz formatiert. Überprüfen Sie die Karte.

■ N

NO CARD
Es ist keine Karte eingesetzt.

(Bitte wenden)

NOW ACCESSING.
PLEASE DO NOT REMOVE CARD.
Momentan findet ein Zugriff auf die Karte statt. Bitte die Karte nicht entfernen.

■ **R**

REC STOPPED.
NOW WRITING.
Die Videoaufzeichnung wurde gestoppt. Daten werden momentan auf die Karte geschrieben.

REPAIR CLIP?
Sollen Clips jetzt repariert werden?

■ **S**

SD CARD FORMAT?
YES NO
Soll die SD-Speicherkarte jetzt formatiert werden? Ja/Nein

SET DATE AND TIME
Datum und Uhrzeit einstellen.

■ **T**

THE CLIP IS PROTECTED.
PLEASE CANCEL PROTECTION.
Der Clip ist geschützt. Bitte den Schutz aufheben.

THE RECORDING IS STOPPED
(OVER THE LIMITATION)
Die Aufnahme wird gestoppt. (Daueraufnahme über 12 Stunden)

THE TC MODE IS CHANGED TO "NDF"
„NDF“ ist als Einstellung des Eintrags TC MODE gewählt (nur bei Einstellung der Systemfrequenz auf 59,9 Hz).

THIS BATTERY CANNOT BE USED.
Der Akku kann nicht verwendet werden.

THIS CARD CANNOT RECORD IN VIDEO MODE.
Die Karte kann nicht für Videoaufzeichnung verwendet werden.

THUMBNAIL DATA ERROR IS DETECTED.
In den Thumbnail-Informationen ist ein Fehler erfasst worden.

■ **U**

UNABLE TO FORMAT.
Die Karte kann nicht formatiert werden.

■ **W**

WRITE PROTECT
Der Schreibschutz der Karte ist aktiviert.

Fehlermeldungen

Wenn ein Fehlerzustand des Kamerarecorders oder der SD-Speicherkarte auftritt, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Wenn sich das Problem durch Ausschalten und erneutes Einschalten des Gerätes nicht beseitigen lässt, wechseln Sie entweder die Karte den angezeigten Fehlerinformationen entsprechend aus, oder wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

■ **C**

CANNOT RECORD
Diese Meldung erscheint, wenn ein Fehler während der Aufnahme aufgetreten ist.

■ **R**

REC WARNING
Diese Meldung erscheint, wenn ein Fehler während der Aufnahme aufgetreten ist. Starten Sie die Aufnahme erneut. Falls die gleiche Fehlermeldung danach erneut erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.
- Wenn diese Fehlermeldung ständig angezeigt wird, schalten Sie das Gerät aus.
- Falls die gleiche Fehlermeldung nach erneutem Starten der Aufnahme wieder erscheint, wechseln Sie die Karte aus.

■ **S**

SYSTEM ERROR
TURN POWER OFF
Diese Meldung erscheint, wenn ein Systemfehler aufgetreten ist. Schalten Sie das Gerät einmal aus und dann wieder ein.
- Wenn diese Fehlermeldung erscheint, während ein Zugriff auf die SD-Speicherkarte stattfindet, z. B. beim Löschen eines Clips, ist die SD-Speicherkarte möglicherweise beschädigt. Bitte wechseln Sie die Karte gegen eine neue SD-Speicherkarte aus.
- Wenn diese Fehlermeldung erscheint, während die SD-Speicherkarte repariert wird, verwenden Sie bitte die Inhaltsreparatur-Software AVCCAM Restorer (Seite G-38 in Band 1).

■ **W**

WARNING
Diese Meldung erscheint, wenn ein Fehler an der Kamera selbst aufgetreten ist. Starten Sie die Aufnahme erneut.
FOCUS NG (Fehler bei der Scharfeinstellung)
PSD NG (Fehler bei der Erkennung von Verwacklung)

Einstellen der Anzeigeposten

Die folgenden Posten können im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, indem die Taste DISP/MODE CHK gedrückt wird oder der Eintrag OTHER DISPLAY des Setup-Menüs DISPLAY SETUP entsprechend konfiguriert wird. (Seite 60)

Anzeigen	MODE CHK (Taste DISP/MODE CHK gedrückt halten)	DISPLAY	OTHER DISPLAY-Einstellungen		
			ALL	PARTIAL	OFF
1 Timecode-Anzeige	✓	—	—	—	—
2 Datenträger-Informationsanzeige	✓	✓	—	—	—
3 Anzeige der Datenträger-Restspeicherkapazität	✓	✓	—	—	—
4 Anzeige des Aufnahmeformats	✓	✓	✓	x	x
5 Informationsanzeige	—	—	—	—	—
6 Anzeige der automatischen Mikrofonpegel-Steuerung	✓	✓	✓	x	x
7 Anzeige von Datum und Uhrzeit	✓	✓*4	—	—	—
8 Anzeige der Bildfolgerate	✓	✓	✓*1	x	x
9 Verschlusszeit-Anzeige	✓	✓	✓	✓	x
10 Audiopegelmesser-Anzeige	✓	✓	—	—	—
11 Anzeige der Blenden-Automatik	✓	✓	✓	✓	x
12 Blendenwert-Anzeige	✓	✓	✓	✓	x
13 Anzeige der Zoomposition	✓	✓	—	—	—
14 Anzeige der Scharfeinstellungs-Steuerungsinformationen	✓	✓	—	—	—
15 ND-Filteranzeige	✓	✓	✓	x	x
16 Verstärkungsanzeige	✓	✓	✓	✓*2	x
17 AWB-Betriebsanzeige	✓	✓	✓	✓*3	x
18 Messfeld-Anzeige	—	—	—	—	—
19 Anzeige des optischen Bildstabilisators	✓	✓	✓	✓	x
20 Anzeige des Szenendateinamens	✓	✓	✓	x	x
21 Akkuladezustands-Anzeige	✓	✓	—	—	—
22 Monitorlautstärke-Pegelmesser	—	—	—	—	—

✓: Wird angezeigt
x: Wird nicht angezeigt
—: Wird abhängig von anderen Einstellungen angezeigt

Die Informationen über den durch das Häkchen ✓ in der Spalte MODE CHECK gekennzeichneten Eintrag erscheinen, wenn Sie die Taste DISP/MODE CHK gedrückt halten.
Die Informationen über den durch das Häkchen ✓ in der Spalte DISPLAY gekennzeichneten Eintrag verschwinden, wenn Sie die Taste DISP/MODE CHK drücken.

*1 Wird bei Einstellung der Vollbildrate auf 60i/50i nicht angezeigt nicht angezeigt.
*2 0 dB wird nicht angezeigt.
*3 Nur Voreinstellung 3.2K, 5.6K und VAR werden angezeigt.
*4 Wenn Datum und Uhrzeit simultan angezeigt werden, können sie möglicherweise auch nicht durch Drücken der DISP/MODE CHK-Taste entfernt werden.

Liste der Setup-Menüs

SCENE FILE-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
SCENE SELECT	**(Kamera)**	Wählen Sie die Einstellungen (SCENE FILES) entsprechend der Vielfalt an Aufnahmebedingungen. Sie können diese Einstellungen unter MENU - SCENE FILE - LOAD/SAVE/INIT lesen, speichern und initialisieren. **F1, F2, F3, F4, F5, F6**
OPERATION TYPE	**(Kamera)**	Zum Umschalten von Verschluss und Bildrate auf Video- oder Filmtyp. **FILM CAM:** VFR-Betrieb ist aktiviert. SLOW-Verschlussgeschwindigkeiten sind deaktiviert. SYNCHROSCAN wird als Winkel angezeigt. Verstärkung wird als ISO angezeigt. **VIDEO CAM:** VFR-Betrieb ist deaktiviert. SLOW-Verschlussgeschwindigkeiten sind aktiviert. SYNCHROSCAN wird in Sekunden angezeigt. Verstärkung wird als dB angezeigt.
REC FORMAT	**(Kamera)**	Auswahl des Aufnahmeformats. Wenn SYSTEM FREQ = 59.94 Hz PH 1080/24P und PH 720/24P stellen die native Aufnahme dar. **PH 1080/60i, PH 1080/30P, PH 1080/24P, PH 720/60P, PH 720/30P, PH 720/24P, HA 1080/60i, HE 1080/60i** Wenn SYSTEM FREQ = 50 Hz **PH 1080/50i, PH 1080/25P, PH 720/50P, PH 720/25P, HA 1080/50i, HE 1080/50i**
VFR MODE	**(Kamera)**	**ON:** Aktiviert den VFR-Modus (Variable Frame Rate – Variable Bildrate). **OFF:** Deaktiviert den VFR-Modus. Funktioniert nur, wenn REC FORMAT auf 1080/24P, 1080/30P oder 1080/25P gesetzt ist. Funktioniert nur, wenn OPERATION TYPE = FILM CAM. Funktioniert nicht, wenn SDI 24PsF auf ON gesetzt ist. Audio kann nicht aufgezeichnet werden, wenn VFR MODE = ON.
FRAME RATE	**(Kamera)**	Stellt die FRAME RATE ein. Nur aktiv, wenn OPERATION TYPE = FILM_CAM. Sie können die Einstellungen von SHUTR/F.RATE auch an der Rückseite der Kamera vornehmen. Wenn SYSTEM FREQ = 59.94 Hz **12/15/18/20/21/22/24/25/26/27/28/30/32/34/36/40/44/48/54/60** Wenn SYSTEM FREQ = 50 Hz **12/15/18/20/21/22/23/24/25/26/27/28/30/32/34/37/42/45/48/50**
SYNCRO SCAN	**(Kamera)**	Festlegung der Syncro-Scan-Verschlussgeschwindigkeit für Aufnahmen von einem TV-Bildschirm etc. Wenn Sie den Hebel OPERATION gegen ◀ oder ▶ gedrückt halten, ändern sich die Werte mit höherer Geschwindigkeit. Wenn OPERATION TYPE = VIDEO CAM und SYSTEM FREQ = 59.94 Hz • **60P/60i:** 1/60.0…1/250.6 • **30P:** 1/30.0…1/48.0…1/250.6 • **24P:** 1/24.0…1/48.0…1/250.6 Wenn OPERATION TYPE = VIDEO CAM und SYSTEM FREQ = 59.94 Hz • **50P/50i:** 1/50.0…1/250.0 • **25P:** 1/25.0…1/48.0…1/250.0 Wenn OPERATION TYPE = FILM CAM, „deg (Winkel)“-Anzeige 10.0d…172.8d…180.0d…360.0d (0.5d/div)

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

SCENE FILE-Menü (Fortsetzung)

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
DETAIL LEVEL	**(Kamera)**	Anpassung des Grades der Bildkonturkorrektur (horizontal und vertikal). **-7…0…+7**
V DETAIL LEVEL	**(Kamera)**	Anpassung des Grades der Konturkorrektur in vertikaler Richtung. **-7…0…+7**
DETAIL CORING	**(Kamera)**	Anpassung des Grades der Rauschminderung des Detailsignals. Auf – setzen, um ein klareres Bild zu erhalten. Das Rauschen wird ein wenig gemindert. Auf + setzen, um das Rauschen zu reduzieren. **-7…0…+7**
CHROMA LEVEL	**(Kamera)**	Anpassung des Chromapegels. **-7…0…+7**
CHROMA PHASE	**(Kamera)**	Anpassung des Chromapegels. **-7…0…+7**
COLOR TEMP Ach	**(Kamera)**	Für Feineinstellungen der Farbtemperatur (nach Weißabgleich-Kanal A-Anpassung). **-7…0…+7**
COLOR TEMP Bch	**(Kamera)**	Für Feineinstellungen der Farbtemperatur (nach Weißabgleich-Kanal B-Anpassung). **-7…0…+7**
MASTER PED	**(Kamera)**	Einstellung der Standard-Schwarzabhebung (Schwarzwert der Bilder) als Basis für die Bilder. **-15…0…+15**
A.IRIS LEVEL	**(Kamera)**	Einstellung der gewünschten AUTO IRIS-Stufe. **-6…0…+6**
DRS	**(Kamera)**	Auswahl der DRS-Funktion (Dynamic Range Stretcher). Diese Funktion ermöglicht eine Erweiterung des Dynamikbereichs durch Komprimierung des Pegels der Videosignale in den hellsten Bildbereichen, die bei normalen Aufnahmen überbelichtet werden. **OFF**, **1**, **2**, **3** • Je höher der Einstellwert, desto höher die Komprimierung des Pegels der Videosignale in den hellsten Bildbereichen. • Je höher der Einstellwert, desto höher die Interferenz in dunkleren Bereichen.
GAMMA	**(Kamera)**	Auswahl der Gamma-Kurven. **HD NORM:** Diese Gamma-Einstellung ist für HD-Aufnahmen geeignet. **LOW:** Mithilfe der im Bereich geringer Helligkeit leicht steigenden Gamma-Kurve wird ein weiches Bild erzeugt. Der Kontrast wird stärker. **SD NORM:** Dies ist die normale, von der DVX100-Serie übernommene Videoeinstellung. **HIGH:** Mithilfe der im Bereich geringer Helligkeit steil ansteigenden Gamma-Kurve wird die Tönung dunkler Partien erweitert und ein helleres Bild erzeugt. Der Kontrast wird schwächer. **B.PRESS:** Ein stärkerer Kontrast als bei LOW wird erzeugt. **CINE-LIKE D:** Eine zum Erstellen von filmähnlichen Bildern konzipierte Gamma-Kurve wird verwendet. **CINE-LIKE V:** Eine zum Erstellen von filmähnlichen Bildern mit verstärktem Kontrast konzipierte Gamma-Kurve wird verwendet. • Wenn Sie CINE-LIKE-Gamma wählen, empfehlen wir, die Objektivblende auf einen unter dem normalen Bildniveau (etwa 1/2) liegenden Wert zu setzen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
KNEE	**(Kamera)**	Wählen Sie zur Vermeidung von Überbelichtung die Komprimierungsstufe (Kniepunkt) der vom CCD-Bildwandler aufgenommenen Videosignale mit hoher Intensität. **AUTO:** Automatische Einstellung der Komprimierungsstufe gemäß der empfangenen Signale. **LOW:** Niedrige Einstellung (Komprimierung beginnt bei etwa 80%) **MID:** Mittlere Einstellung (Komprimierung beginnt bei etwa 90%) **HIGH:** Hohe Einstellung (Komprimierung beginnt bei etwa 100%) • Nicht verfügbar, wenn ein DRS-Wert eingestellt oder GAMMA auf CINE-LIKE gesetzt ist.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

SCENE FILE-Menü (Fortsetzung)

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
MATRIX	**(Kamera)**	Auswahl der während der Aufnahme für die gewünschte Farbtönung am besten geeigneten MATRIX-Tabelle. **NORM1:** Geeignet für Aufnahmen im Freien oder unter Halogenlampenbeleuchtung. **NORM2:** Geeignet für hellere Farben als im NORM1-Modus. **FLUO:** Geeignet für Innenaufnahmen unter Fluoreszenzbeleuchtung. **CINE-LIKE:** Geeignet für filmähnliche Bilder.
SKIN TONE DTL	**(Kamera)**	Zum Ein- und Ausschalten von Hauttondetails. Wählen Sie ON, um Hauttondetails zu reduzieren und weichere Hauttöne zu erhalten. **ON, OFF**
B/W MODE	**(Kamera)**	Auswahl der Schwarzweiß-Aufnahmefunktion. Alle aufgenommenen und ausgegebenen Videosignale werden in Schwarzweiß umgewandelt. Farbtemperatur-Einstellungsmodi wie etwa AWB sind auch dann aktiv, wenn B/W MODE auf ON gesetzt ist, und beeinflussen die Schwarzweißbilder. Sie sollten B/W MODE auf ON setzen, nachdem Sie den Weißabgleich bei ausgeschaltetem B/W MODE (OFF) eingestellt und überprüft haben. **ON, OFF**
CARD READ	**(Kamera)**	Szenedateien werden von der SD-Speicherkarte gelesen. **Slot1:** Auf der SD-Speicherkarte von Steckplatz 1 gespeicherte Szenedateien (alle Szenen von F1 bis F6) werden nach Auswahl der Einstellungswerte gelesen. **Slot2:** Auf der SD-Speicherkarte von Steckplatz 2 gespeicherte Szenedateien (alle Szenen von F1 bis F6) werden nach Auswahl der Einstellungswerte gelesen. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
CARD WRITE	**(Kamera)**	Szenedateien werden auf der SD-Speicherkarte gespeichert. **Slot1:** Auf der SD-Speicherkarte von Steckplatz 1 werden die Einstellungswerte von Szenedateien (alle Szenen von F1 bis F6) gespeichert. **Slot2:** Auf der SD-Speicherkarte von Steckplatz 2 werden die Einstellungswerte von Szenedateien (alle Szenen von F1 bis F6) gespeichert. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
LOAD/SAVE/ INIT	**(Kamera)**	**LOAD:** Von dieser Kamera gespeicherte Szenedateieinstellungen werden geladen. **SAVE:** Aktualisierte Szenedateieinstellungen werden gespeichert. **INITIALIZE:** Die Einstellungen der in der Option SCENE FILE ausgewählten Szenedatei werden auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
NAME EDIT	**(Kamera)**	Bearbeitung des Namens der aus MENU/SCENE FILE/SCENE SELECT ausgewählten Szenedatei. **YES, NO**

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

SW MODE-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
FUNCTION KNOB	**(Kamera)**	Die Funktion, die der AREA-Operation des FUNCTION KNOB zugewiesen ist, wird eingestellt. **INH:** Keine Funktion zugeordnet. **FOCUS:** AUTO FOCUS-/FOCUS BAR-Funktion **IRIS:** AUTO IRIS-/IRIS METER-Funktion **YGET:** YGET-Funktion (Luminanzmessung) **FOCUS/IRIS:** Oben beschriebener simultaner Betrieb von FOCUS und IRIS **FOCUS/YGET:** Oben beschriebener simultaner Betrieb von FOCUS und YGET

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

SW MODE-Menü (Fortsetzung)

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
LOW GAIN	**(Kamera)**	Einstellung des Verstärkungswerts, der der L-Position des GAIN-Schalters zugeordnet ist. Wenn OPERATION TYPE = FILM CAM **ISO200, ISO250, ISO320, <u>ISO400</u>, ISO500, ISO640, ISO800, ISO1000, ISO1250, ISO1600, ISO2000, ISO2500, ISO3200** Wenn OPERATION TYPE = VIDEO CAM **-6dB, -3dB, <u>0dB</u>, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB**
MID GAIN	**(Kamera)**	Einstellung des Verstärkungswerts, der der M-Position des GAIN-Schalters zugeordnet ist. Wenn OPERATION TYPE = FILM CAM **ISO200, ISO250, ISO320, ISO400, ISO500, ISO640, <u>ISO800</u>, ISO1000, ISO1250, ISO1600, ISO2000, ISO2500, ISO3200** Wenn OPERATION TYPE = VIDEO CAM **-6dB, -3dB, 0dB, 3dB, <u>6dB</u>, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB**
HIGH GAIN	**(Kamera)**	Einstellung des Verstärkungswerts, der der H-Position des GAIN-Schalters zugeordnet ist. Wenn OPERATION TYPE = FILM CAM **ISO200, ISO250, ISO320, ISO400, ISO500, ISO640, ISO800, ISO1000, ISO1250, <u>ISO1600</u>, ISO2000, ISO2500, ISO3200** Wenn OPERATION TYPE = VIDEO CAM **-6dB, -3dB, 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, <u>12dB</u>, 15dB, 18dB**
ATW	**(Kamera)**	Einstellung des Betriebs der ATW (Auto Tracking White)-Funktion, die dem WHITE BAL-Schalter zugeordnet ist. Wenn die ATW-Funktion der Taste USER zugeordnet ist, bleibt der Betrieb wirksam. **Ach:** Aktiviert die ATW-Funktion, wenn der WHITE BAL-Schalter auf A gesetzt ist. **Bch:** Aktiviert die ATW-Funktion, wenn der WHITE BAL-Schalter auf B gesetzt ist. **PRST:** Aktiviert die ATW-Funktion, wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST gesetzt ist. **<u>OFF</u>:** Deaktiviert die ATW-Funktion.
IRIS DIAL	**(Kamera) (PB)**	Einstellung von Drehrichtung und Blendensteuerung des Einstellrads IRIS. (Im Modus MANUAL IRIS) **<u>DOWN OPEN</u>:** Die Blende wird geöffnet, wenn das Einstellrad IRIS nach unten gedreht wird. **UP OPEN:** Die Blende wird geöffnet, wenn das Einstellrad IRIS nach oben gedreht wird.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

SW MODE-Menü (Fortsetzung)

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
USER1 SW	**(Kamera) (PB)**	Einstellung der Funktion, die der Taste USER1 zugeordnet ist. **INH:** Keine Funktion zugeordnet **REC CHECK:** Überprüfung der Aufnahme. **FACE DETECT:** Dies ist die Gesichtserkennungsfunktion. Auf das erkannte Gesicht zentrierte Durchführung der AUTO IRIS-/AUTO FOCUS-Operation. Aktiviert, wenn sowohl Fokus- als auch Blendensteuerung auf automatisch gesetzt ist. **FA:** Die Kanten werden in Rot angezeigt. (Nur für LCD/EVF) Während des Betriebs werden die LCD/EVF-Ränder in Rot angezeigt. **CAPTURE:** Standbilder werden aufgenommen. Funktioniert nicht bei Filmaufnahmen und Verwendung der PRE REC-Funktion. **ATW:** Umschaltung der ATW-Funktion auf ON oder OFF. **ATW LOCK:** Fixierung des Weißabgleichwerts, wenn die Taste während ATW gedrückt wird. Zur Durchführung von ATW erneut drücken. **SHOT MARK:** Shot-Marken-Aufzeichnung. (Seite 13) Wird während Aufnahme, Vorschaubild- und Clip-Anzeige wirksam. **INDEX:** Indexaufzeichnung (Seite 13) Wird während der Aufnahme wirksam. **LAST CLIP:** Zum Löschen des zuletzt aufgenommenen Clips. (Seite 13) • Nach der Aufnahme können Clips nicht durch Umschalten in den PB- oder PC-Modus, Änderung des Aufnahmeformats oder Ausschalten der Kamera gelöscht werden. **BACKLIGHT:** Automatische Blendensteuerung für die Kompensierung der Hintergrundbeleuchtung. **SPOTLIGHT:** Zum Umschalten der automatischen Blendensteuerung auf ON oder OFF für Spotlicht. **BLACKFADE:** Schwarzblende (Seite 11) **WHITEFADE:** Weißblende (Seite 11)
USER2 SW	**(Kamera) (PB)**	Weisen Sie der Taste USER2 eine Funktion zu. Die Einstellungsinhalte sind mit denen von USER1 identisch. **ATW LOCK**
USER3 SW	**(Kamera) (PB)**	Weisen Sie der Taste USER3 eine Funktion zu. Die Einstellungsinhalte sind mit denen von USER1 identisch. **REC CHECK**
WFM	**(Kamera)**	Umschaltung der Wellenformanzeige, die bei Drücken der Taste WFM angezeigt wird. **WAVE:** Wellenform wird angezeigt. **VECTER:** Vektor wird angezeigt. **WAVE/VECTOR:** Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Einstellung in folgender Reihenfolge: OFF → WAVE → VECTOR → OFF.
S/S SW INH	**(Kamera)**	**1:** Deaktiviert START/STOP1 SW. **2:** Deaktiviert START/STOP2 SW. **NO:** eaktiviert keinen Schalter. Verhindern Sie hiermit irrtümlichen Betrieb des nicht erforderlichen START/STOP SW.
FACE FRAMING	**(Kamera)**	Umrahmung der während des Einsatzes der Funktion FACE DETECT mit USER SW erkannten Gesichter. Die maximale Anzahl erkannter Rahmen ist 15, und Gesichter, die größer und näher an der Bildschirmmitte erscheinen, erhalten Priorität. **OFF:** Rahmen werden nicht angezeigt. **PRIMARY:** Nur die Rahmen mit hoher Priorität werden angezeigt. **ALL:** Alle Rahmen werden angezeigt.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

RECORDING SETUP-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
PREREC MODE	**(Kamera)**	PRE RECORDING wird auf ON oder OFF gesetzt. **ON:** Aktiviert die PRE REC-Funktion. **OFF:** Deaktiviert die PRE REC-Funktion. • TCG wird auf FREE RUN gesetzt. • Kann bei Verwendung von INTERVAL REC nicht eingestellt werden.
INTERVAL REC	**(Kamera)**	Szenen, die sich langsam über einen längeren Zeitraum erstrecken, werden durch Bereitstellung eines Aufnahmeintervalls als kurze Filme aufgenommen. In jeder eingestellten Aufnahmezeitperiode wird ein Bild aufgenommen, und 24 Bilder (bei PAL 25 Bilder) bilden ein Ein-Sekunden-Video. Bei Einstelllung von INTERVAL REC werden folgende Optionen automatisch festgelegt: PH-Modus 1080/24P (Wenn SYSTEM FREQ = 59.94) 1080/25P (Wenn SYSTEM FREQ = 50) • TC RECRUN Fixiert auf NDF • Tonaufnahme wird nicht durchgeführt. **OFF, 1SECOND, 10SECONDS, 30SECONDS, 1MINUTE, 2MINUTES**
RELAY REC	**(Kamera)**	**ON:** Aufnahmeumleitung wird durchgeführt. Wenn auf der zur Aufnahme verwendeten SD-Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird die Aufnahme auf einer anderen SD-Karte fortgesetzt, wenn sich eine geeignete SD-Karte in einem anderen SD-Kartensteckplatz befindet. **OFF:** Aufnahmeumleitung wird nicht durchgeführt. Die Aufnahme endet, wenn auf der Ziel-SD-Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.
PH AUDIO MODE	**(Kamera)**	Auswahl des Tonaufnahmeformats, wenn REC FORMAT = PH. **LPCM:** Aufnahme wird in unkomprimiertem LPCM durchgeführt. **AC3:** Aufnahme wird im Dolby AC3-Format durchgeführt. • Für andere außer PH-Modus auf AC3 festgelegt. • Bei Einstellung von LPCM ist die Wiedergabe in unseren früheren Modellen wie AG-HMR10 nicht möglich.
MIC ALC	**(Kamera)**	**ON:** Aktiviert die automatische Steuerung des Mikrofonpegels. **OFF:** Deaktiviert die automatische Steuerung des Mikrofonpegels. Tonverzerrungen bei hohen Eingangspegeln können reduziert werden. Verwenden Sie zum Einstellen des Aufnahmepegels von Audiosignalen (unabhängig von dieser Einstellung) die AUDIO-Steuerungsknöpfe.
MIC GAIN1	**(Kamera)**	Einstellung des Eingangspegels des an Buchse INPUT 1 angeschlossenen externen Mikrofons. **-50dB, -60dB**
MIC GAIN2	**(Kamera)**	Einstellung des Eingangspegels des an Buchse INPUT 2 angeschlossenen externen Mikrofons. **-50dB, -60dB**

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

TC/UB SETUP-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
TC MODE	**(Kamera)**	Auswahl des Korrekturmodus des internen Timecodes, wenn der Timecode des internen Timecode-Generators aufgezeichnet wird. **DF:** Verwendung des Drop-Frame-Modus. **NDF:** Verwendung des Non-Drop-Frame-Modus. • TC MODE wird automatisch auf NDF gesetzt, wenn Sie die Aufnahmebildrate des Aufnahmeformats auf 24P setzen. • Nur wirksam, wenn SYSTEM FREQ = 59.94 Hz. PH 1080/24P und PH 720/24P stellen die native Aufnahme dar.
TCG	**(Kamera)**	Einstellung des Modus, in dem Sie den internen Timecode-Generator inkrementieren. **FREE RUN:** Der Timecode wird unabhängig vom Betriebsmodus inkrementiert. Beim Umschalten in den PB-Modus kann ein geringfügiger Zeitfehler auftreten, wenn die Bildrate auf 24P eingestellt ist. **REC RUN:** Der Timecode wird nur während der Aufnahme inkrementiert.
TC PRESET	**(Kamera)**	Einstellung des Anfangswerts für den Timecode. Setzen Sie den Bildwert auf 0 oder ein Vielfaches von 4, wenn Sie die die Aufnahmebildrate des Aufnahmeformats auf 24P setzen. Bei Einstellung eines anderen Werts stimmt der aufgezeichnete Timecode nicht überein. **YES, NO**
UB PRESET	**(Kamera)**	Einstellung der Benutzerinformationen. **YES, NO**
EXT TC LINK	**(Kamera)**	Synchronisiert den Anfangswert für den Timecode bei Aufnahmen mit mehreren Kameras. (Die Timecodes der SLAVE-Kamera werden mit dem Wert des internen TCG der Master-Kamera synchronisiert.) **MASTER:** Einstellung des Master-Modus. **SLAVE:** Einstellung des Slave-Modus. Bei Drücken der Taste COUNTER RESET/TC SET werden Eingangs-Timecodes mit dem internen TCG synchronisiert. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm. • MASTER- und SLAVE-Moduseinstellungen sind nur wirksam, wenn dieses Menü geöffnet ist. Wenn dieses Menü geschlossen ist, wird EXT TC LINK automatisch abgebrochen.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

AV IN/OUT SETUP-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
SDI & HDMI OUT SEL	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Ausgangs-Videoformats der Buchse SDI&HDMI OUT. **1080i/720P:** Ausgang mit der in REC FORMAT eingestellten Auflösung. **DOWNCONV:** SDI wird mit 480i, HDMI mit 480p ausgegeben. (Wenn SYSTEM FREQ = 59.94) SDI wird mit 576i, HDMI mit 576p ausgegeben. (Wenn SYSTEM FREQ = 50)
SDI OUT	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Videoausgangs der Buchse SDI. **ON:** Videoausgabe über SDI OUT. Zurzeit wird simultane LCD- und EVF-Anzeige nicht unterstützt. Klappen Sie den LCD-Monitor bei EVF-Verwendung zu. **OFF:** Keine Videoausgabe über SDI OUT.
SDI 24PsF	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Videoausgabeformats von SDI OUT auf 24PsF. **ON:** Nur aktiv, wenn REC FORMAT = 1080 24p. Nicht aktiv bei VFR-Betrieb (anderes Aufnahmeformat als 24p). Die HDMI-Ausgabe stoppt während der 24Psf-Ausgabe. **OFF:** SDI-Ausgabe im 1080 60i-Format. • Diese Option ist nicht verfügbar, wenn SYSTEM FREQ = 50Hz.
SDI EDH	**(Kamera) (PB)**	Einstellung der EDH-Überlagerung der SDI-Ausgabe während der SD SDI-Ausgabe. **ON:** EDH-Überlagerung. **OFF:** Keine EDH-Überlagerung.
DOWNCON MODE	**(Kamera) (PB)**	Umschalten des Abwärtskonvertierungs-Ausgabemodus. **SIDE CROP:** Seitenbeschnitt-Modus (Linke und rechte Kante werden abgeschnitten.) Möglicherweise erstrecken sich die Bilder über den Bildschirmrand hinaus und sind bei Ausgabe über die Buchse +H227A/V oder SDI OUT (während DOWNCONV) bzw. der Buchse HDMI (während DOWNCONV) ggf. zum Teil nicht sichtbar. **LETTER BOX:** Letterbox-Modus (Schwarze Streifen am oberen und unteren Bildschirmrand.) **SQUEEZE:** Squeeze-Modus (Bilder werden horizontal gestaucht.)
HP MODE	**(Kamera)**	Auswahl des über die Kopfhörer wiedergegebenen Tons. **LIVE:** Der vom Mikrofon aufgenommene Ton wird unverändert wiedergegeben. Diese Einstellung wird gewählt, wenn im Ton störende Verzögerungen auftreten. **RECORDING:** Der Ton wird im aufzunehmenden Status (synchronisiert mit den Bildern) ausgegeben.
TEST TONE	**(Kamera)**	Einstellung der Testtonausgabe auf Kanal 1, 2, 3 und 4, wenn die Einstellung BARS auf ON gesetzt ist. **ON:** Ausgabe des Testtons. **OFF:** Keine Ausgabe des Testtons.
VIDEO SETUP	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Setup-Pegels von Videosignalen. **0%:** Sowohl die Ausgabe von Buchse VIDEO OUT als auch die Aufnahme-Setup-Pegel werden auf 0% gesetzt. **7.5%A:** Der Ausgabe-Setup-Pegel von Buchse VIDEO OUT wird auf 7,5% und der Aufnahme-Setup-Pegel auf 0% gesetzt. • Diese Option ist nicht verfügbar, wenn SYSTEM FREQ = 50Hz.
AUDIO OUT	**(Kamera) (PB)**	Einstellung der über die Buchse AUDIO OUT (A/V OUT) ausgegebenen Audiosignale. **CH1/CH2: Buchse CH1 = CH1-Signale, Buchse CH2 = CH2-Signale** **CH1:** Buchse CH1 = CH1-Signale, Buchse CH2 = CH1-Signale **CH2:** Buchse CH1 = CH2-Signale, Buchse CH2 = CH2-Signale • Wird eine SD-Speicherkarte, die mit anderer Ausrüstung aufgenommenen 5.1-Kanalinhalt enthält, auf der Kamera wiedergegeben, dann wird der Inhalt bei Ausgabe über AUDIO OUT- und Kopfhörerbuchse auf 2 Kanäle heruntergemischt.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

DISPLAY SETUP-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
ZEBRA DETECT 1	**(Kamera)**	Auswahl der Helligkeitsstufe des nach rechts gerichteten Zebramusters auf dem Bildschirm. **50%, 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95%, 100%, 105%**
ZEBRA DETECT 2	**(Kamera)**	Auswahl der Helligkeitsstufe des nach links gerichteten Zebramusters auf dem Bildschirm. **50%, 55%, 60%, 65%, 70%, 75%, 80%, 85%, 90%, 95%, 100%, 105%**
Y GET MARKER	**(Kamera)**	Einstellung der Anzeige des Markers, der zur Anzeige des Luminanzpegels verwendet wird, auf ON bzw. OFF. Wählen Sie ON, um den Marker durch Drücken der Taste ZEBRA anzuzeigen. **ON, OFF**
SAFETY ZONE	**(Kamera)**	Einstellung der SAFETY ZONE. **90%:** 90% Anzeige bei 16:9 **4:3:** 100% Anzeige bei 4:3 **14:9:** 100% Anzeige bei 14:9 **1.85:1:** 100% Anzeige bei 1,85:1 **2:1:** 100% Anzeige bei 2:1 **2.35:1:** 2,35:1-Cinemascope-Anzeige **GRID:** Angewinkeltes 16:9-Bildfeld mit neun Rasterlinien **OFF:** Die SAFETY ZONE wird nicht angezeigt.
CENTER MARKER	**(Kamera)**	Einstellung des CENTER MARKER. Wählen Sie ON, um den CENTER MARKER anzuzeigen. **ON, OFF**
FOCUS BAR	**(Kamera)**	Einstellung der Anzeige des FOCUS ASSIST-Balkens auf ON oder OFF. Wählen Sie ON, um den FOCUS ASSIST-Balken anzuzeigen. **ON, OFF**
REC COUNTER	**(Kamera)**	Auswahl des Zählerbetriebs während der Aufnahme. **TOTAL:** Es wird hochgezählt, bis die Taste COUNTER RESET zum Zurücksetzen gedrückt wird. **CLIP:** Zurücksetzen des Zählers zu Beginn der Aufnahme und Zählung für jede Aufnahmesitzung. • Im PB-Modus erfolgt der Betrieb stets im CLIP-Modus.
VIDEO OUT OSD	**(Kamera) (PB)**	Wählen Sie ON, um die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen zusammen mit den Signalen über die Buchse VIDEO OUT auszugeben. **ON, OFF** • Manche Elemente werden nicht über die Buchse A/V ausgegeben.
IRIS METER	**(Kamera)**	Einstellung der Anzeige des IRIS METER. **ON:** Hinsichtlich der Bildhelligkeit wird der Unterschied zum von der Kamera gewählten Optimalwert angezeigt. Der Balken wird rechts angezeigt: Das Bild ist zu hell. Der Balken wird links angezeigt: Das Bild ist zu dunkel. **OFF:** Das IRIS METER wird nicht angezeigt.
DATE/TIME	**(Kamera) (PB)**	Einstellung, ob Datum und Uhrzeit auf dem Bildschirm angezeigt und über die Buchse VIDEO OUT ausgegeben werden. **OFF:** Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt. **TIME:** Die Uhrzeit wird angezeigt. **DATE:** Das Datum wird angezeigt. **TIME** & **DATE:** Datum und Uhrzeit werden angezeigt.
DATE FORMAT	**(Kamera) (PB)**	Änderung des Anzeigestils von Jahr, Monat und Tag. **Y-M-D:** Jahr/Monat/Tag **M-D-Y:** Monat/Tag/Jahr **D-M-Y:** Tag/Monat/Jahr

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

DISPLAY SETUP-Menü (Fortsetzung)

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
LEVEL METER	**(Kamera) (PB)**	Wählen Sie ON zur Anzeige der Audiopegelmessung. **ON, OFF**
ZOOM & FOCUS	**(Kamera)**	Auswahl von Zoomeinheit- und Fokuswerten. **OFF, NUMBER, mm/m, mm/feet** • Nutzen Sie die mm/Fuß- bzw. mm/m-Anzeige nur als allgemeine Richtlinie, weil sie nicht ganz präzise ist. • Bei Verwendung eines Objektivs ohne Kommunikationsverbindung zur Kamera über den Objektivanschluss werden die Zoom- und Fokuswerte nicht angezeigt.
CARD & BATTERY	**(Kamera) (PB)**	Wählen Sie ON zur Anzeige der verbleibenden Aufnahmekapazität der SD-Speicherkarte und verbleibenden Akkuladung. **ON, OFF**
OTHER DISPLAY	**(Kamera)**	Wählen Sie, wie viele Informationen im Sucher und auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen. **OFF, PARTIAL, ALL**
LCD BACKLIGHT	**(Kamera) (PB)**	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors. **+1, 0, - 1, - 2, - 3** **+1:** Die Hintergrundbeleuchtung wird heller. **- 3:** Die Hintergrundbeleuchtung ist am dunkelsten.
LCD SET	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Anzeigepegels von Bildern auf dem LCD-Monitor. BRIGHTNESS COLOR CONTRAST
EVF SET	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Anzeigepegels von Bildern im Sucher. BRIGHTNESS COLOR CONTRAST
SELF SHOOT	**(Kamera)**	Auswahl des LCD-Spiegelmodus für Selbstporträts. Bei Auswahl von MIRROR werden linke und rechte Seite des LCD-Monitorbildes bei Selbstporträtaufnahmen vertauscht. **NORMAL, MIRROR**
EVF MODE	**(Kamera) (PB)**	Umschaltung der Anzeige von Bildern auf dem Bildschirm. **AUTO:** Wenn Sie den LCD-Monitor aufklappen, wird kein Bild mehr im Sucher angezeigt. **ON:** Im Sucher wird immer ein Bild angezeigt. • Bei SDI OUT = ON werden AUTO-Einstellungen unabhängig von dieser Option stets durchgesetzt.
EVF COLOR	**(Kamera)**	Umschaltung des Sucherbildes auf Farbe oder Schwarzweiß. **ON:** Farbe **OFF:** Schwarzweiß

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

CARD FUNCTIONS-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
CARD FORMAT	**(Kamera) (PB)**	Formatierung der SD-Speicherkarte. **Slot1:** Die in Steckplatz 1 befindliche SD-Karte wird formatiert. **Slot2:** Die in Steckplatz 2 befindliche SD-Karte wird formatiert. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
CARD STATUS	**(Kamera) (PB)**	Anzeige des Status der SD-Speicherkarte. **Slot1:** Anzeige von Informationen über die in Steckplatz 1 befindliche SD-Karte. **Slot2:** Anzeige von Informationen über die in Steckplatz 2 befindliche SD-Karte. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
CLIP PROPERTY	**(PB)**	Anzeige von Informationen über den ausgewählten Clip. **YES:** Clip-Informationen werden angezeigt. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

USER FILE-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
CARD READ	**(Kamera) (PB)**	Die auf der SD-Speicherkarte befindlichen Benutzerdateien werden gelesen. **Slot1:** Benutzerdateien werden von der in Steckplatz 1 befindlichen SD-Karte gelesen. **Slot2:** Benutzerdateien werden von der in Steckplatz 2 befindlichen SD-Karte gelesen. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
CARD WRITE	**(Kamera) (PB)**	Die Benutzerdateien werden auf der SD-Speicherkarte gespeichert. Sie können die gespeicherten Dateien auch mit einem Titel versehen. **Slot1:** Benutzerdateien werden auf der in Steckplatz 1 befindlichen SD-Karte gespeichert. **Slot2:** Benutzerdateien werden auf der in Steckplatz 2 befindlichen SD-Karte gespeichert. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm.
LOAD/SAVE/ INIT	**(Kamera) (PB)**	**LOAD:** Einstellungen werden aus einer zuvor gespeicherten Benutzerdatei geladen. **SAVE:** Aktualisierte Benutzerdateieinstellungen werden gespeichert. **INIT:** Die Einstellungen in der Benutzerdatei werden auf werkseitige Werte zurückgesetzt. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm. • Setzen Sie den POWER-Schalter der Kamera nach einem LOAD- oder INITIALIZE-Vorgang auf OFF und dann wieder auf ON, damit die neuen Einstellungen wirksam werden. • Der INITIALIZE-Vorgang ändert die TIME ZONE-Einstellungen (Seite 63) nicht.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

META DATA-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
CARD READ	**(Kamera)**	Die auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Metadaten werden in die Einheit geladen. **SLOT1, SLOT2, NO** • „NO FILE“ wird angezeigt, wenn keine Metadaten auf der SD-Speicherkarte gespeichert sind.
RECORD	**(Kamera)**	Einstellung, ob die auf die Einheit zu ladenden Metadaten simultan auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden. **ON:** Simultan speichern **OFF:** Nicht simultan speichern
USER CLIP NAME	**(Kamera)**	Auswahl der Speichermethode von USER CLIP NAME. **TYPE1:** Der Benutzer-Clip-Name ist mit CLIP NAME identisch, falls keine hochgeladenen Metadaten bzw. Daten vorhanden sind. **TYPE2:** Der Benutzer-Clip-Name ist mit CLIP NAME identisch, falls keine Kombination von Daten und COUNT-Wert hochgeladen wird bzw. keine hochgeladenen Daten vorhanden sind.
META DATA PROP	**(Kamera)**	In der Einheit gespeicherte Metadaten werden angezeigt. **YES, NO**
CLIP COUNTER RST	**(Kamera)**	COUNT-Wert wird auf 1 zurückgesetzt. **YES, NO**
META INT SET	**(Kamera)**	In der Einheit gespeicherte Metadaten werden initialisiert. Alle Einstellungen inklusive der ON- oder OFF-Einstellung für RECORD werden jetzt gelöscht. **YES, NO**

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

OTHER FUNCTIONS-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
LENS CHECK	**(Kamera)**	**ON:** Überprüfung des Status der Kommunikation mit dem Objektiv. Ohne positives Ergebnis der Überprüfung ist keine Videoaufnahme möglich. **OFF:** Keine Überprüfung des Status der Kommunikation mit dem Objektiv. • Sie sollten LENS CHECK auf ON setzen, wenn Sie Objektive verwenden, die dem Micro Four Thirds- bzw. Four Thirds-Standard entsprechen. • Wenn Sie Objektive verwenden, die keine Kommunikationsverbindung zur Kamera über einen Anschlussadapter besitzen, sind Videoaufnahmen möglich, wenn Sie diese Option auf OFF setzen.
IR REMOTE	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des Betriebs der mitgelieferten Fernbedienung. **ON:** Befehle von der Fernbedienung werden entgegengenommen. • Beachten Sie: Wenn in der Nähe der Kamera eine andere Fernbedienung desselben Typs verwendet wird, könnte die Kamera z. B. während der Aufnahme Befehle von dieser anderen Fernbedienung empfangen und unerwartete Betriebsabläufe zeigen. **OFF:** Keine Befehle von der Fernbedienung werden entgegengenommen.
TALLY LAMP	**(Kamera)**	Einstellung des Aufnahmelichts. **FRONT:** Das vordere Aufnahmelicht (Mikrofonseite) leuchtet. **REAR:** Das hintere Aufnahmelicht (Sucherseite) leuchtet. **BOTH:** Beide Aufnahmelichter leuchten. **OFF:** Kein Aufnahmelicht leuchtet.
CLOCK SET	**(Kamera) (PB)**	Einstellung des integrierten Kalenders der Kamera.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

OTHER FUNCTIONS-Menü (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Eintrag</th><th>Anzeigemodus</th><th>Beschreibung der Einstellungen</th></tr>
<tr><td>TIME ZONE</td><td>(Kamera)
(PB)</td><td>Dient zum Addieren oder Subtrahieren eines Zeitwerts zwischen –12:00 und +13:00 in 30-Minuten-Schritten zu bzw. von GMT. (Siehe die nachstehende Tabelle.)
<u>+00:00</u>
<table>
<tr><th>Zeitunterschied</th><th>Ort/Region</th><th>Zeitunterschied</th><th>Ort/Region</th></tr>
<tr><td>+ 00:00</td><td>Greenwich</td><td>– 00:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 01:00</td><td>Azoren</td><td>– 01:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 02:00</td><td>Mitte des Atlantischen Ozeans</td><td>– 02:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 03:00</td><td>Buenos Aires</td><td>– 03:30</td><td>Newfoundland-Insel</td></tr>
<tr><td>– 04:00</td><td>Halifax</td><td>– 04:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 05:00</td><td>New York</td><td>– 05:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 06:00</td><td>Chicago</td><td>– 06:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 07:00</td><td>Denver</td><td>– 07:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 08:00</td><td>Los Angeles</td><td>– 08:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 09:00</td><td>Alaska</td><td>– 09:30</td><td>Marquesas-Inseln</td></tr>
<tr><td>– 10:00</td><td>Hawaii</td><td>– 10:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 11:00</td><td>Midway-Insel</td><td>– 11:30</td><td></td></tr>
<tr><td>– 12:00</td><td>Kwajalein</td><td>+ 12:30</td><td></td></tr>
<tr><td>+ 13:00</td><td></td><td>+ 11:30</td><td>Norfolk-Insel</td></tr>
<tr><td>+ 12:00</td><td>New Zealand</td><td>+ 10:30</td><td>Lord-Howe-Insel</td></tr>
<tr><td>+ 11:00</td><td>Solomon-Inseln</td><td>+ 09:30</td><td>Darwin</td></tr>
<tr><td>+ 10:00</td><td>Guam</td><td>+ 08:30</td><td></td></tr>
<tr><td>+ 09:00</td><td>Tokio</td><td>+ 07:30</td><td></td></tr>
<tr><td>+ 08:00</td><td>Beijing</td><td>+ 06:30</td><td>Yangon</td></tr>
<tr><td>+ 07:00</td><td>Bangkok</td><td>+ 05:30</td><td>Mumbai</td></tr>
<tr><td>+ 06:00</td><td>Dacca</td><td>+ 04:30</td><td>Kabul</td></tr>
<tr><td>+ 05:00</td><td>Islamabad</td><td>+ 03:30</td><td>Teheran</td></tr>
<tr><td>+ 04:00</td><td>Abu Dhabi</td><td>+ 02:30</td><td></td></tr>
<tr><td>+ 03:00</td><td>Moskau</td><td>+ 01:30</td><td></td></tr>
<tr><td>+ 02:00</td><td>Osteuropa</td><td>+ 00:30</td><td></td></tr>
<tr><td>+ 01:00</td><td>Mitteleuropa</td><td></td><td></td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>POWER SAVE</td><td>(Kamera)</td><td>Wechsel in den Energiesparmodus, wenn im CAM-Modus eine SD-Speicherkarte eingesetzt ist und fünf Minuten lang keine Operation mittels Hebel OPERATION, Taste MENU, Taste AUDIO MON/ADV, Taste USER oder Taste START/STOP ausgeführt wird.
ON: Spannungsversorgung der Kamera wird deaktiviert.
<u>OFF</u>: Spannungsversorgung der Kamera wird nicht deaktiviert.
• Auch wenn POWER SAVE auf ON gesetzt ist, wird die Spannungsversorgung nicht deaktiviert, wenn keine SD-Speicherkarte eingesetzt ist, wenn sich der Camcorder im PB- bzw. PC-Modus befindet oder der AC-Adapter angeschlossen ist.</td></tr>
<tr><td>LANGUAGE</td><td>(Kamera)
(PB)</td><td>Einstellung der Menüsprache.
<u>ENGLISH</u>, Deutsch, Français, Italiano, Español</td></tr>
<tr><td>SYSTEM FREQ</td><td>(Kamera)
(PB)</td><td>Einstellung der Systemfrequenz.
59.94Hz: NTSC-Region
<u>50Hz</u>: PAL-Region</td></tr>
<tr><td>SYSTEM INFO</td><td>(Kamera)</td><td>Anzeige der Version des in dieser Kamera installierten Systems.</td></tr>
<tr><td>LENS INFO</td><td>(Kamera)
(PB)</td><td>Anzeige der Version der installierten Micro Four Thirds- und Four Thirds-Objektive.</td></tr>
</table>

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ____ gekennzeichnet.

OTHER FUNCTIONS-Menü (Fortsetzung)

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
MENU INIT	**(Kamera)**	Rücksetzung der Menüeinstellungen (Szenedateien und Benutzerdateien) auf die werkseitigen Einstellungen. • Die TIME ZONE-Einstellungen werden nicht auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.
OPERATION TIME	**(Kamera) (PB)**	Anzeige der Einschaltzeit (fünfstellige Zahl).
UPDATE	**(Kamera)**	Aktualisierung des Systems. Nähere Informationen zur Aktualisierung siehe unsere Homepage http://pro-av.panasonic.net/ .
LENS UPDATE	**(Kamera)**	Aktualisierung der Objektiv-Firmware. Nähere Informationen zur Aktualisierung siehe Homepage der einzelnen Objektivhersteller.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

PLAY SETUP-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
PB FORMAT	**(PB)**	Einstellung des Wiedergabeformats. Wenn SYSTEM FREQ = 59.94 Hz **1080/60i (30P), 1080/24P, 720/60P(30P), 720/24P** Wenn SYSTEM FREQ = 50 Hz **1080/50i(25P), 720/50P(25P)** • Die Einstellung REC FORMAT im CAM-Modus vor dem Migrieren in den PB-Modus wird der Standardwert von PB FORMAT.
REPEAT PLAY	**(PB)**	**ON, OFF** Bei Auswahl von ON werden unterstützte Clips wiederholt wiedergegeben.
RESUME PLAY	**(PB)**	**ON, OFF** Bei Auswahl von ON wird die Wiedergabe an der Videoposition wieder aufgenommen, an der die Wiedergabe des Clips gestoppt wurde.
SKIP MODE	**(PB)**	Auswahl der Startposition für Wiedergabe mit schnellem Vorlauf nach der Pause. **CLIP:** Wiedergabe stoppt am Beginn des vorherigen Clips. **CLIP & INDEX:** Stoppen am Beginn des Clips und des INDEX.

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

THUMBNAIL-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
THUMBNAIL MODE	**(PB)**	Auswahl der Vorschaubild-Anzeigemethode. **ALL:** Anzeige aller Clips. **SAME FORMAT:** Anzeige der Clips in demselben Aufnahmeformat. **MARKER:** Anzeige der Clips mit Shot-Marken. **INDEX:** Anzeige der Clips mit einem INDEX.
INDICATOR	**(PB)**	Legt fest, ob der Indikator angezeigt wird. **ON:** Anzeige des Indikators **OFF:** Keine Anzeige des Indikators
DATA DISPLAY	**(PB)**	Auswahl der im Zeitanzeigebereich der Clips angezeigten Informationen. **TC:** Timecode **UB:** Benutzerinformationen **TIME:** Aufnahmeuhrzeit **DATE:** Aufnahmedatum **DATE & TIME:** Aufnahmedatum und -uhrzeit
DATE FORMAT	**(PB)**	Auswahl der Reihenfolge für die Anzeige von Aufnahmedatum/-uhrzeit, wenn DATA DISPLAY auf DATE gesetzt ist. **Y-M-D:** Jahr/Monat/Tag **M-D-Y:** Monat/Tag/Jahr **D-M-Y:** Tag/Monat/Jahr

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

OPERATION-Menü

Eintrag	Anzeigemodus	Beschreibung der Einstellungen
DELETE	**(PB)**	Clips werden gelöscht. **ALL CLIPS: Alle Clips werden gelöscht.** **SELECT:** Nur ausgewählte Clips werden gelöscht. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm. • Clips, für die CLIP PROTECT angegeben ist, werden nicht gelöscht.
INDEX	**(PB)**	Hinzufügen eines INDEX zu einem Clip bzw. Löschen des INDEX. **YES:** Anzeige des INDEX **NO:** Keine Anzeige des INDEX
CLIP PROTECT	**(PB)**	Clips werden vor versehentlichem Löschen geschützt. **YES:** Clip-Schutz wird aktiviert bzw. widerrufen. **NO:** Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm. • Formatieren der Speicherkarte löscht alle Clips, auch die geschützten.
COPY	**(PB)**	Kopien werden gelöscht. (Seite 36).

Die Standardeinstellung wird jeweils durch Unterstreichung ___ gekennzeichnet.

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Prüfen Sie nach, dass der Akku und das Netzteil richtig angeschlossen sind. Überprüfen Sie alle Anschlüsse.	S. G-24 in Band 1
Der Gerät schaltet sich plötzlich aus.	• Um ein vorzeitiges Entladen des Akkus zu verhindern, schaltet sich der Kamerarecorder automatisch aus, wenn er mehr als 5 Minuten lang im Aufnahmepausemodus verblieben ist. Überprüfen Sie die Einstellung des Eintrags POWER SAVE des Setup-Menüs OTHER FUNCTIONS.	S. 63
Nach dem Einschalten schaltet sich das Gerät sofort wieder aus.	• Der Akku ist möglicherweise entladen. Wenn die Ladezustandsanzeige blinkt oder das Symbol auf dem Bildschirm blinkt, ist der Akku entladen. Laden Sie den Akku auf, oder wechseln Sie ihn gegen einen vollständig geladenen Akku aus.	S. G-24 in Band 1

Akku

Der Akku entlädt sich innerhalb einer kurzen Zeit.	• Vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist. Laden Sie den Akku so lange auf, bis die Lampe CHARGE am Netzteil erlischt. • Wird der Akku an einem kalten Ort verwendet? Der Akku wird durch die Umgebungstemperatur beeinflusst. Bei Einsatz in einer kalten Umgebung verkürzt sich seine Betriebszeit. • Der Akku hat möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht. In einem solchen Fall kann der Akku nicht mehr geladen werden. Die Lebensdauer des Akkus hängt von den Betriebsbedingungen ab. Wenn auch nach vollständigem Laden nur noch eine kurze Betriebszeit erhalten wird, hat der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	S. G-23 in Band 1
Der Akku kann nicht geladen werden.	• Bei angeschlossenem Gleichstromkabel kann der Akku nicht geladen werden. Trennen Sie das Gleichstromkabel ab.	S. G-23 in Band 1
Die Akkurestspannung wird nicht korrekt angezeigt.	• Bei der Anzeige der Akkurestspannung handelt es sich lediglich um einen groben Anhaltspunkt. Um sicherzustellen, dass die Akkurestspannung korrekt angezeigt wird, sollte der Betrieb grundsätzlich mit einem vollständig geladenen Akku begonnen und der Akku erst dann geladen werden, wenn er entladen ist. (Selbst bei einer solchen Vorgehensweise kann es vorkommen, dass die Akkurestspannung nicht korrekt angezeigt wird, wenn der Akku längere Zeit über bei einer sehr hohen bzw. tiefen Umgebungstemperatur verwendet oder eine große Anzahl von Malen geladen wurde.)	—

Aufnahme

Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	• Prüfen Sie nach, dass sich der Schalter POWER in der Stellung „ON“ befindet.	S. G-26 in Band 1
Es wird keine automatische Scharfeinstellung ausgeführt.	• Überprüfen Sie, ob sich die Kamera im manuellen Fokus-Modus befindet. Eine automatische Scharfeinstellung ist nur bei Wahl des Auto-Fokus-Modus möglich. • Autofokus ist bei Verwendung der Funktion VFR nicht verfügbar. • Autofokus ist bei niedrigen Verschlussgeschwindigkeiten nicht verfügbar. • Je nach Objektiv ist Autofokus möglicherweise nicht verfügbar. • Möglicherweise wird momentan eine Szene unter Bedingungen aufgenommen, bei denen eine Fokussierung des Motivs im Auto-Fokus-Modus schwierig ist. In einem solchen Fall nehmen Sie die Scharfeinstellung im manuellen Modus vor. **In den folgenden Situationen ist eine automatische Fokussierung des Motivs u. U. nicht möglich:** ・Wenn Gegenstände in der Nähe und in größerer Entfernung gleichzeitig aufgenommen werden ・Wenn die Aufnahme durch eine schmutzige Fensterscheibe gemacht wird ・Bei Aufnahmen an einem dunklen Ort ・Wenn sich funkelnde oder glänzende Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Motivs befinden ・Wenn sich das Motiv schnell bewegt ・Beim Aufnehmen einer sehr kontrastarmen Szene	S. G-38 in Band 1

Aufnahme

Eine Aufzeichnung ist nicht möglich, obwohl die SD-Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	• Befindet sich der Schreibschutzschieber an der SD-Speicherkarte in der Stellung „LOCK“? Die Karte kann nicht bespielt werden, wenn sich der Schreibschutzschieber in Stellung „LOCK“ befindet. • Ist nur noch sehr wenig freier Speicherplatz auf der SD-Speicherkarte vorhanden? Sichern Sie den Inhalt der Karte auf einem anderen Datenträger und löschen Sie dann nicht mehr benötigte Daten von der Karte, oder verwenden Sie eine neue Karte. • Wurde die SD-Speicherkarte korrekt formatiert? Besitzt die Karte ein mit diesem Gerät nicht kompatibles Format? Formatieren Sie die Karte neu mit dem Kamerarecorder. • 8-MB- bis 16-MB-SD-Speicherkarten können nicht für Filmaufnahmen verwendet werden.	S. G-38 in Band 1 S. G-36 in Band 1 S. G-12 in Band 1
Die Aufzeichnung stoppt plötzlich.	• Ist die SD-Speicherkarte für Videoaufzeichnungen geeignet? Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten, die mit Videoaufzeichnungen kompatibel sind.	S. G-12 in Band 1

Bearbeitung

Die auf der SD-Speicherkarte aufgezeichneten Daten können nicht gelesen werden.	• Prüfen Sie nach, dass die SD-Speicherkarte korrekt formatiert ist. Falls nicht, formatieren Sie die Karte mit diesem Gerät.	S. G-35 in Band 1
Nichtlineare Bearbeitung ist nicht möglich.	• Überprüfen Sie die Spezifikationen des Computers und Verbindungskabels.	S. 42
Überspielen auf ein externes Gerät ist nicht möglich.	• Prüfen Sie nach, dass das externe Gerät richtig angeschlossen ist.	S. 42

Anzeigen

Der Timecode wird nicht korrekt angezeigt.	• Bei Wiedergabe eines Clips unter Verwendung der Funktion Einzelbild-Wiedergabe rückwärts wird der Timecode u. U. nicht korrekt angezeigt. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.	—

Wiedergabe

Nach Drücken der Wiedergabetaste startet die Wiedergabe nicht.	• Prüfen Sie nach, dass die Moduslampe PB leuchtet (falls nicht, betätigen Sie die Modustaste so oft, bis die Lampe aufleuchtet). Wiedergabebetrieb ist nur dann möglich, wenn diese Lampe leuchtet.	S. 28
Mosaikähnliches Rauschen erscheint beim Suchlauf in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung.	• Diese Art von Rauschen ist bei Digitalvideo technisch bedingt. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.	—
Obwohl der Kamerarecorder richtig an ein Fernsehgerät angeschlossen ist, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.	• Prüfen Sie nach, dass der richtige Videoeingang am Fernsehgerät gewählt ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes nach, um die richtige Video-Eingangsbuchse für den Anschluss des Kamerarecorders zu ermitteln.	—
Der eingebaute Lautsprecher des Kamerarecorders gibt keinen Ton ab.	• Möglicherweise wurde die Lautstärke am Kamerarecorder zu weit verringert. Betätigen Sie die Taste AUDIO MON/ADV +, um den Lautstärkepegel zu erhöhen.	S. 40

(Bitte wenden)

Anschluss an einen Personalcomputer

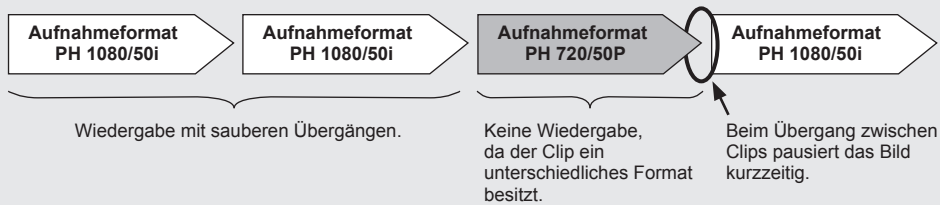
Nach Anschließen des USB-Kabels erkennt der Computer den Kamerarecorder nicht.	• Überprüfen Sie die Betriebsumgebung. • Wenn der Computer über mehrere USB-Buchsen verfügt, schließen Sie den Kamerarecorder probeweise an eine andere USB-Buchse an. • Schalten Sie den Kamerarecorder einmal aus und wieder ein, und schließen Sie das USB-Kabel dann erneut an.	S. 42
Nach Abtrennen des USB-Kabels erscheint eine Fehlermeldung auf dem PC-Monitor.	• Um das USB-Kabel sicher abzutrennen, doppelklicken Sie auf das Trennsymbol in der Taskleiste, und folgen Sie dann den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.	—

Sonstiges

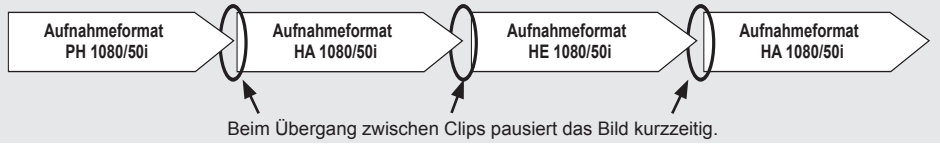
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Batterie der Fernbedienung ist u. U. erschöpft. Wenn die Fernbedienung selbst dann nicht funktioniert, wenn sie aus großer Nähe auf den Fernbedienungssignal-Sensor am Kamerarecorder gerichtet wird, bedeutet dies, dass die Batterie erschöpft ist. Wechseln Sie die Batterie aus. • Ist der Eintrag IR REMOTE des Setup-Menüs OTHER FUNCTIONS auf „OFF“ eingestellt?	S. G-22 in Band 1
Wenn der Kamerarecorder hin und her geneigt wird, macht sich ein ratterndes Geräusch bemerkbar.	• Dieses Geräusch wird durch eine Bewegung des Objektivs in der Kamera verursacht. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Beim Einschalten des Kamerarecorders sollte sich dieses Geräusch nicht bemerkbar machen.	—
Beim Einschalten des Gerätes oder beim Umschalten vom Wiedergabemodus auf den Kameramodus macht sich ein Klickgeräusch bemerkbar.	• Bei jedem Hochfahren der Kamera wird ein Initialisierungsvorgang ausgeführt. Dieses Geräusch ist technisch bedingt und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.	—
Der Bildschirm der SD-Speicherkarte besitzt ein ungewöhnliches Aussehen.	• Die Daten auf der Karte sind möglicherweise defekt. Daten können durch die Einwirkung von statischer Elektrizität und elektromagnetischen Wellen beeinträchtigt werden. Bitte achten Sie daher stets darauf, Sicherungskopien von wichtigen Daten auf einem PC oder einem anderen Speichermedium zu erstellen.	—
Eine SD-Speicherkarte kann selbst nach der Formatierung nicht verwendet werden.	• Dies kann auf eine Störung des Kamerarecorders oder der SD-Speicherkarte zurückzuführen sein. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler. Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten mit einer Speicherkapazität von 512 MB bis 32 GB mit diesem Kamerarecorder.	—
Der Kamerarecorder erkennt die SD-Speicherkarte nicht, obwohl sie korrekt eingesetzt wurde.	• Wurde die eingesetzte SD-Speicherkarte ursprünglich mit einem Computer formatiert? Formatieren Sie SD-Speicherkarten grundsätzlich mit diesem Kamerarecorder. Bitte beachten Sie, dass bei der Formatierung einer SD-Speicherkarte alle auf der Karte aufgezeichneten Daten gelöscht werden und anschließend nicht mehr wiederhergestellt werden können.	S. G-35 in Band 1
Die SD-Speicherkarte wird nicht erkannt, wenn sie in ein anderes Gerät eingesetzt wird.	• Bitte überprüfen Sie, ob das betreffende Gerät mit der Speicherkapazität oder dem Typ (SD-Speicherkarte/SDHC-Speicherkarte/SDXC-Speicherkarte) der verwendeten SD-Speicherkarte kompatibel ist. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.	S. G-11 in Band 1

Bei der Wiedergabe mehrerer Clips hintereinander kann es vorkommen, dass keine sauberen Übergänge zwischen den einzelnen Clips stattfinden.
In den nachstehend gezeigten Situationen pausiert das Bild möglicherweise kurzzeitig am Übergang von einem Clip zum nächsten.

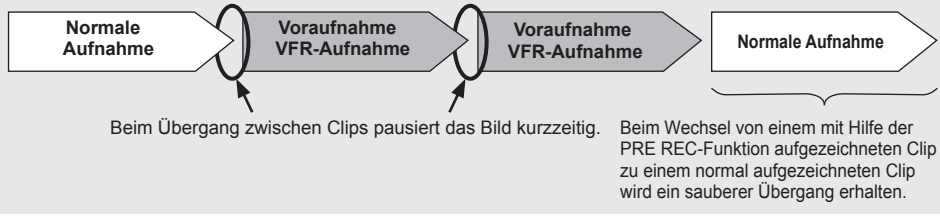
■ **Mischung unterschiedlicher Aufnahmeformate**
Aufnahmemodus = PH-Modus
Wiedergabeformat = 1080/50i (25P)


Aufnahmeformat PH 1080/50i
Aufnahmeformat PH 1080/50i
Aufnahmeformat PH 720/50P
Aufnahmeformat PH 1080/50i
Wiedergabe mit sauberen Übergängen.
Keine Wiedergabe, da der Clip ein unterschiedliches Format besitzt.
Beim Übergang zwischen Clips pausiert das Bild kurzzeitig.

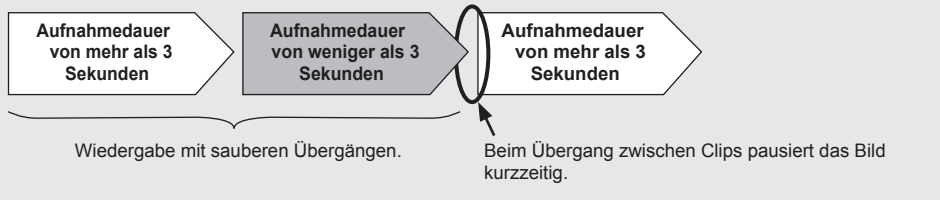
■ **Mischung unterschiedlicher Aufnahmemodi**
Aufnahmeformat = 1080/50i
Wiedergabeformat = 1080/50i (25P)


Aufnahmeformat PH 1080/50i
Aufnahmeformat HA 1080/50i
Aufnahmeformat HE 1080/50i
Aufnahmeformat HA 1080/50i
Beim Übergang zwischen Clips pausiert das Bild kurzzeitig.

■ **Einige Clips wurden mithilfe der PRE REC- oder VFR-Funktion aufgenommen.**


Normale Aufnahme
Voraufnahme VFR-Aufnahme
Voraufnahme VFR-Aufnahme
Normale Aufnahme
Beim Übergang zwischen Clips pausiert das Bild kurzzeitig.
Beim Wechsel von einem mit Hilfe der PRE REC-Funktion aufgezeichneten Clip zu einem normal aufgezeichneten Clip wird ein sauberer Übergang erhalten.

■ **Wenn einige Clips eine Aufnahmedauer von weniger als 3 Sekunden besitzen**


Aufnahmedauer von mehr als 3 Sekunden
Aufnahmedauer von weniger als 3 Sekunden
Aufnahmedauer von mehr als 3 Sekunden
Wiedergabe mit sauberen Übergängen.
Beim Übergang zwischen Clips pausiert das Bild kurzzeitig.

Seitenverweise

Aktualisierung der Firmware, die in dieses Gerät eingebaut wurde

Die Firmware kann aktualisiert werden, indem man eine der zwei folgenden Methoden auswählt.

1 Um die aktuelle Version der Firmware zu überprüfen und die Aktualisierung mit dem entsprechenden Werkzeug durchzuführen (P2_Status_Logger)

PASS (P2 Asset Support System) steht nur Kunden zur Verfügung, die Kundenregistrierung mit Panasonic abgeschlossen haben.

Loggen Sie sich auf PASS ein und verwenden Sie das entsprechende Werkzeug (P2_Status_Logger) um die Versionsinformation der Firmware am Gerät zu überprüfen und laden Sie sich die Links zu den Seiten herunter, die notwendige Firmware beinhalten.

Weitere Informationen zum Download und der Verwendung von P2_Status_Logger, loggen Sie sich auf PASS ein und gehen Sie auf die entsprechenden Seiten.

Außerdem bekommen Sie Zugang zu PASS, die Vervollständigung der Kundenregistrierung hat viele Vorteile. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der PASS (P2 Asset Support System) Webseite (http://panasonic.biz/sav/pass_e/).

2 Überprüfung der aktuellen Version der Firmware, die das Gerät verwendet und Durchführung des Updates.

Aus der OTHER FUNCTIONS Menüseite, überprüfen Sie die aktuelle Version der Firmware des Geräts, indem Sie die SYSTEM INFO Bildschirme verwenden. Dann gehen Sie auf die Webseite, die unten steht, um die Informationen zur neuesten Firmware zu sehen und um diese Firmware herunterzuladen, falls es nötig ist.

- Das Update ist abgeschlossen, indem man die heruntergeladene Datei durch eine SD-Speicherkarte auf das Gerät läd. Weitere Einzelheiten über die Update-Methoden finden Sie auf der folgenden Webseite.
  http://pro-av.panasonic.net/
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine kompatible SD-Speicherkarte verwenden. Das Gerät ist mit SD-Speicherkarten kompatibel, die auf den SD, SDHC und SDXC-Standards basieren. Auch sollten Sie sicher stellen, dass Sie die Speicherkarte formatiert ist, die das Gerät verwendet, bevor Sie es verwenden.

Reinigung

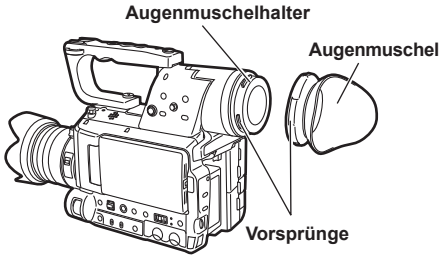
Verwenden Sie auf keinen Fall Leichtbenzin oder Farbverdünner zur Reinigung.

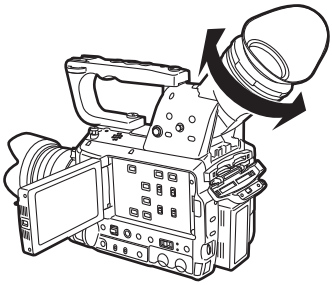
- Diese Substanzen können eine Verformung des Kamerarecorders und/oder ein Abblättern des Oberflächenfinish verursachen.
- Achten Sie vor Beginn der Reinigung stets darauf, den Akku zu entfernen oder das Netzkabel von der Netzsteckdose zu trennen.
- Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch zum Reinigen der Außenflächen. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie ein Tuch mit einer Lösung aus Wasser und einem neutralen Haushaltsreiniger an, wischen Sie den Schmutz ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.

Reinigen des Suchers

Falls sich Staub im Inneren des Sucherokulars befindet, entfernen Sie den Augenmuschelhalter, und beseitigen Sie den Staub.

- Die Innenseite des Augenmuschelhalters ist mit einem Spezialfinish versehen und darf nicht abgerieben werden. Falls Staub daran anhaftet, entfernen Sie diesen mit einem Blasepinsel.
- Zum Entfernen drehen Sie den Augenmuschelhalter mit daran befestigter Augenmuschel im Gegenuhrzeigersinn. (Der Halter ist sehr fest angeschraubt.) Heben Sie das Sucherokular zur Ausführung dieses Vorgangs geringfügig an.
- Zur Befestigung des Augenmuschelhalters bringen Sie die Stege am Augenmuschelhalter mit den Nuten am Kamerarecorder zur Deckung, und drehen Sie den Augenmuschelhalter im Uhrzeigersinn, bis er hörbar in Arbeitsstellung einrastet.





Vorsichtshinweise zur Lagerung

Entfernen Sie vor einer Lagerung des Kamerarecorders die SD-Speicherkarte und den Akku.
Lagern Sie alle drei Gegenstände an einem Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und relativ konstanter Temperatur.
[Empfohlener Temperaturbereich: 15 °C bis 25 °C]
[Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 40% bis 60%]

Kamerarecorder

- Wickeln Sie den Kamerarecorder in ein weiches Tuch ein, um Staub fernzuhalten.

Akku

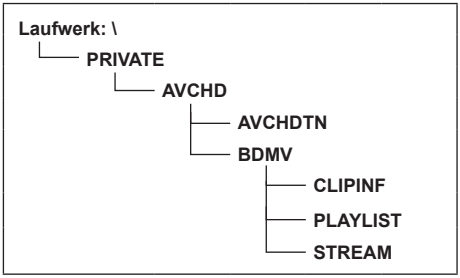
- Die Lebensdauer des Akkus verkürzt sich bei Lagerung an Orten, an denen extrem hohe oder tiefe Temperaturen herrschen.
- Wenn der Akku an einem Ort gelagert wird, an dem Öldampf oder eine hohe Staubkonzentration vorhanden ist, können die Kontakte korrodieren, oder eine andere Beschädigung kann verursacht werden, die zu einer Funktionsstörung führt.
- **Halten Sie Metallgegenstände (z. B. Halsketten und Haarnadeln) von den Kontakten fern.**
  Anderenfalls können die Kontakte kurgeschlossen werden, wodurch sich der Akku stark erhitzt, so dass die Gefahr von schweren Verbrennungen besteht, wenn der Akku in diesem Zustand berührt wird.

SD-Speicherkarte

- Achten Sie nach dem Auswerfen einer SD-Speicherkarte stets darauf, die Karte in ihrem Behälter unterzubringen.
- Lassen Sie SD-Speicherkarten nicht an Orten zurück, an denen die Atmosphäre ätzende Gase usw. enthält.
- Lassen Sie SD-Speicherkarten nicht in einem Fahrzeug, an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in einer Umgebung mit hoher Temperatur zurück.
- Lassen Sie SD-Speicherkarten nicht in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubkonzentration zurück.

Handhabung der auf einer SD-Speicherkarte aufgezeichneten Daten

Daten, die im AVCHD-Format aufgezeichnet wurden, zeichnen sich wegen ihres Dateityps zwar durch eine hervorragende Kompatibilität mit Personalcomputern aus, doch da dieses Format nicht nur Video- und Audiodaten, sondern zusätzlich eine große Anzahl wichtiger Informationen umfasst, besitzt die Ordnerstruktur die im Diagramm rechts gezeigten Dateiverknüpfungen. Selbst wenn nur ein Teil dieser Informationen modifiziert oder gelöscht wird, werden die Daten möglicherweise nicht mehr als AVCHD-Daten erkannt, oder die Speicherkarte kann nicht mehr mit AVCHD-Geräten verwendet werden.



Achten Sie unbedingt darauf, die Spezial-Software AVCCAM Viewer zu verwenden, um einen Verlust von Informationen bei der Übertragung von Daten von einer SD-Speicherkarte auf einen Computer oder beim Kopieren von Daten, die in einem Computer abgespeichert sind, zurück auf eine SD-Karte zu verhindern.
Der AVCCAM Viewer kann auch von der folgenden Webseite heruntergeladen werden:
(Kompatible Betriebssysteme: Windows XP/Windows Vista/Windows 7 oder Mac OS 10.4 oder höher/Mac OS 10.5/Mac OS 10.6)
http://pro-av.panasonic.net/

■ **Hinweis zur Handhabung der Metadaten des Kamerarecorders**

Die AVCHD-Norm sieht einen besonderen Herstellerbereich im Steuerdateibereich für die Metadaten vor, der von diesem Kamerarecorder unterstützt wird.
Wenn Dateien gelöscht oder kopiert werden, Clip-Schutz hinzugefügt oder gelöscht wird oder andere Bearbeitungsvorgänge unter Verwendung von Bearbeitungs-Software oder eines Kamerarecorders ausgeführt werden, die bzw. der die Metadaten dieses Kamerarecorders nicht unterstützt, wird der Spezialbereich für die Metadaten gelöscht, so dass die mit diesem Kamerarecorder hinzugefügten Shot-Marken und Indexe sowie die PH-Modusinformationen und andere Informationen verloren gehen. Überprüfen Sie daher unbedingt, dass die Metadaten dieses Kamerarecorders unterstützt werden, bevor Sie Bearbeitungsvorgänge dieser Art ausführen.

Panasonic Corporation
Web Site: http://panasonic.net

© Panasonic Corporation 2010

E